Ausgabe 02/2015
11. Mai 2015

KAMMERaktuell

Informationen der Rechtsanwaltskammer Sachsen

Aktuelle Themen

Neuer Präsident der RAK Sachsen

Der Vorstand wählte am 1. April 2015 Dr. Detlef Haselbach als neuen Präsidenten der RAK Sachsen. Nach achtjähriger Amtszeit kandidierte Dr. Martin Abend nicht mehr. In seinem Editorial schreibt der Präsident u.a. auch zu der aktuellen Diskussion zur Neuregelung des Rechts der Syndikusanwälte. Seite 3

Beschlüsse der Kammerversammlung 2015

In der Kammerversammlung vom 30. März 2015 sprach der Sächsische Justizminister zu den Zielen seiner Amtszeit und aktuellen rechtspolitischen Vorhaben. Neben der turnusmäßigen Neuwahl der Hälfte der Vorstandsmitglieder fasste die Versammlung Beschlüsse zum Haushalt und zum Kammerbeitrages im Jahr 2016. Sie finden alle Beschlüsse ab Seite 4

Das besondere elektronische Anwaltspostfach

Die Umsetzung der gesetzlichen Aufgabe, jeder Rechtsanwältin und jeden Rechtsanwalt ab dem 1. Januar 2016 ein beA zur Verfügung zu stellen, nähert sich der Zielgeraden. Welche technischen Voraussetzungen Sie benötigen werden, finden Sie ab Seite 13

Neue Fortbildung für Fachanwälte

Ab diesem Jahr haben Fachanwälte 15 Fortbildungsstunden nachzuweisen. Fünf Stunden können als Selbststudium mit Lernerfolgskontrolle nachgewiesen werden. In einem Erfahrungsaustausch verständigten sich die Rechtsanwaltskammern auf Grundsätze für die Nachweisführung. Seite 18

RECHTS
ANWALTS
KAMMER
SACHSEN

Rechtsanwaltskammer Sachsen
01099 Dresden | Glacisstraße 6
Telefon: 0351 318 59 0
Telefax: 0351 336 08 99
E-Mail: info@rak-sachsen.de

www.rak-sachsen.de

Aus dem Inhalt

EDITORIAL 3

AKTUELL
Kammerversammlung 2015 und Vorstandswahl 4
Wahl des Präsidiums der Rechtsanwaltskammer Sachsen 9
Abteilungen des Vorstandes der Rechtsanwaltskammer Sachsen 10
3. Wahlbekanntmachung: Ergebnis der Wahl zur 6. Satzungsversammlung 10
Relaunch der Kammerhomepage www.rak-sachsen.de 11

ENTWICKLUNGEN
Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte 11
beA digital! Die technischen Voraussetzungen für das beA 13
Vorausgefüllte Steuererklärung - Nutzung der Vollmachtsdatenbank 14
Aktuelle Zahlen zur Anwaltschaft 15

MITTEILUNGEN
Strukturänderungen bei den sächsischen Finanzämtern 16
Entschädigung für Opfer extremistischer Übergriffe 17
Anwaltszimmer beim AG Dresden 17
Praxisleitfaden für Rechtsanwälte: Erkennen und Verhindern von Geldwäsche 17

FACHANWALTSCHAFTEN
Neuer Fachanwalt für Vergaberecht 18
Erfahrungsaustausch Fachanwaltschaften 18

BERUFSRECHT
Inkrafttreten der Beschlüsse der 7. Sitzung der 5. Satzungsversammlung 19
Beschluss der 8. Sitzung der 5. Satzungsversammlung 19

RECHTSPRECHUNG 20

AUS- & WEITERBILDUNG
Prüfungsausschüsse neu besetzt 21
Wieder ReFa-Berufsschulklasse in Görlitz 22
Hinweis für Ausbildungsjahr 2015 - 2018 22
Juristischer Vorbereitungsdienst – Anwaltlicher Klausurenkurs 22
Aufstiegsfortbildung Geprüfter Rechtsfachwirt/Geprüfte Rechtsfachwirtin 23
Zwischenprüfung Rechtsanwaltsfachangestellte 2015 23
Termine Abschlussprüfung Rechtsanwaltsfachangestellte Winter 2015 23
Neues aus dem Seminarwesen 24

TERMINE & VERANSTALTUNGEN 26

PERSONALIEN 27

ANZEIGEN 34

SEMINARE 39

KONTAKT 62

IMPRESSUM 63

Bitte beachten Sie auch die Fragebögen zur Seminarumfrage nach Seite 26.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in dieser neuen Ausgabe der KAMMERaktuell stellen sich Ihnen der in der Kammerversammlung am 30. März 2015 neu gewählte Vorstand und das im Anschluss an die Kammerversammlung neu gewählte Präsidium der Kammer vor.

Unserem langjährigen Präsidenten Dr. Martin Abend dankt die Kammer im Namen aller Mitglieder für sein hervorragendes Engagement für die sächsische Anwaltschaft und die Stellung des Rechtsanwalts als unabhängiges, selbstverwaltendes Organ der Rechtspflege, dessen Freiheitsrechte die Teilhabe des Bürgers am Recht gewährleisten und dessen Tätigkeit der Verwirklichung des Rechtsstaates dient (§ 1 Abs.2 BORA). Dafür wird sich Dr. Abend auch weiterhin im Vorstand der Rechtsanwaltskammer Sachsen und als Mitglied des Präsidiums der Bundesrechtsanwaltskammer einsetzen.

In den letzten Wochen fand auch die Wahl der drei sächsischen Delegierten zur 6. Satzungsversammlung der Bundesrechtsanwaltskammer statt. Wir gratulieren Frau Rechtsanwältin Gabriele Wagner (Kamenz), Frau Rechtsanwältin Anje Steinhäußer und Herrn Rechtsanwalt Dr. Thomas Langner (Chemnitz) zu ihrer Wahl und danken den bisherigen Mandatsträgern für ihr ehrenamtliches Engagement für die sächsische Anwaltschaft.

Der Vorstand der Rechtsanwaltskammer Sachsen wird auch in der neuen Zusammensetzung gemeinsam mit dem Präsidium die Positionen der sächsischen Anwaltschaft und - zusammen mit den übrigen deutschen Rechtsanwaltskammern und der Bundesrechtsanwaltskammer - der Anwaltschaft insgesamt gegenüber der Justiz und der Exekutive wie auch gegenüber dem Gesetzgeber vertreten.

An großen Herausforderungen fehlt es nicht. Die Umsetzung des Gesetzes zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs durch die Bundesrechtsanwaltskammer ist in vollem Gange. Die Einrichtung der besonderen elektronischen Anwaltspostfächer (beA) bis zum 1. Januar 2016 rückt unaufhaltsam näher. Wir werden hierzu weiter berichten und empfehlen außerdem die ausführlichen Informationen in den BRAK-Mitteilungen 2/2015 und in diesem Heft auf Seite 12. Auch die Diskussion über die Auswirkungen der Entscheidungen des BSG vom 3. April 2014 zur Rentenversicherungspflicht von Unternehmensjuristen, die auch zur Rechtsanwaltschaft zugelassen sind, wird uns weiter intensiv beschäftigen. Inzwischen liegt der Referentenentwurf eines „Gesetzes zur Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte" vor. Die bisherigen Regelungen über Rechtsanwälte in ständigen Dienstverhältnissen sollen reformiert und ein neuer Typ „Syndikusrechtsanwalt" geschaffen werden, für dessen Zulassung die Rechtsanwaltskammern zuständig sein sollen. Eine solche „berufsrechtliche Lösung" wird gravierende Auswirkungen auf das anwaltliche Berufsrecht und das in der Bundesrechtsanwaltsordnung verankerte Leitbild des Anwaltes als unabhängiges Organ der Rechtspflege haben. Hierauf wies der Vorstand der RAK Sachsen in seinen bisherigen Stellungnahmen wiederholt und nachdrücklich hin. Einen weiteren Beitrag finden Sie in diesem Heft auf Seite 11.

Weitere Themen sind die bevorstehende Umsetzung der EU-Richtlinie über alternative Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten und der dazu seit November 2014 vorliegende Entwurf eines „Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes" wie auch die europäische Datenschutzgesetzgebung.

Die Aktivitäten des Vorstandes der Rechtsanwaltskammer Sachsen werden aber auch zukünftig in erster Linie auf die Stärkung der Anwaltschaft am „Justizstandort Sachsen" ausgerichtet sein. Dabei geht es uns insbesondere um die Gewährung eines effektiven Rechtsschutzes. Jeder Bürger hat einen verfassungsrechtlich gewährleisteten Anspruch, in Streitfällen ein staatliches Gericht anrufen zu können. Dieser Justizgewährungsanspruch umfasst nicht nur den Zugang zu den ordentlichen Gerichten, der nicht in unzumutbarer Weise, insbesondere durch zu hohe Gerichtskosten erschwert werden darf, sondern beinhaltet auch einen Anspruch auf eine Entscheidung des Streitfalls in angemessener Zeit und in hoher Qualität. Dafür ist eine angemessene Personal- und Sachausstattung der sächsischen Justiz erforderlich. Noch immer dauern Gerichtsverfahren speziell in einzelnen Fachgerichtsbarkeiten und an einzelnen Gerichten viel zu lang. Auch die problematische Altersstruktur in der sächsischen Justiz erfordert die zeitnahe Schaffung zusätzlicher Stellen für Richter und Staatsanwälte.

Schwerpunkte der Vorstandsarbeit werden weiterhin die Beteiligung an der Anwaltsausbildung und an der Berufsausbildung bleiben. Soeben ist die neue „Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Ausbildung der Rechtsreferendare im Vorbereitungsdienst des Freistaates Sachsen" in Kraft getreten, die wesentliche Änderungen zum anwaltsspezifischen Unterricht enthält und mit denen die Rechtsanwaltskammer nun konstruktiv umzugehen hat. Um dem (bundesweiten) Trend des Rückgangs von Ausbildungsverhältnissen entgegenzuwirken, wird die Kammer weiterhin verstärkt für Auszubildende unter den Schulabgängern werben und mit den dafür vorgesehenen Haushaltsmitteln die Berufsvorstellung in den Schulen und die Teilnahme an Ausbildungsmessen weiter verstärken. Erfreulich wäre, wenn in diesem Jahr wieder eine Berufsschulklasse in Görlitz unterrichtet werden könnte.

Schließlich wird der Vorstand die seit Jahren gewachsenen Auslandskontakte insbesondere zu den Kammern in Tschechien, in der Slowakei und in Polen pflegen.

Für Ihre Unterstützung und etwaige Anregungen bei den Bemühungen der ehrenamtlich tätigen Organmitglieder der Kammer sind wir Ihnen dankbar.

Mit besten kollegialen Grüßen

Ihr Dr. Detlef Haselbach, Präsident

Kammerversammlung 2015 und Vorstandswahl

Am 30. März 2015 traf sich die diesjährige Kammerversammlung im Plenarsaal der Sächsischen Landesärztekammer in Dresden. Folgende Gäste und Mitglieder begrüßte Dr. Martin Abend in seiner damaligen Funktion als Präsident der Rechtsanwaltskammer Sachsen:

- RA Martin Modschiedler, MdL, rechtspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion
- RA Svend-Gunnar Kirmes, MdL, CDU-Fraktion
- RA Klaus Bartl, MdL, Fraktion DIE LINKE, Vorsitzender des Rechts- und Verfassungsausschusses
- RA Sebastian Gemkow, Sächsischer Staatsminister der Justiz
- Ulrich Hagenloch, Präsident OLG Dresden
- Dorrit Klotzbücher, Vizepräsidentin Sächsisches Landessozialgericht
- Dr. Jürgen Rühmann, Präsident Sächsisches Finanzgericht
- RA Dr. Matthias Aldejohann, Präsident Sächsischer Anwaltsgerichtshof
- RA Peter Schaffrath, geschäftsführender Vorsitzender Sächsisches Anwaltsgericht
- Gilbert Häfner, Präsident Landgericht Dresden
- Karl Schreiner, Präsident Landgericht Leipzig
- Robert Bey, Abteilungsleiter Sächsisches Staatsministerium der Justiz
- Markus Schlüter, Referatsleiter Sächsisches Staatsministerium der Justiz
- Markus Kadenbach, Referatsleiter Sächsisches Staatsministerium der Justiz
- Carolin Schreck, Vizepräsidentin Landesdirektion Sachsen
- Dipl.-Kfm. Matthias Arndt, Landespräsident Sachsen der Wirtschaftsprüferkammer
- RA Michael Schulte-Westenberger, Hauptgeschäftsführer Sächsische Landesärztekammer
- Thomas Ott, stellv. Hauptgeschäftsführer IHK Dresden
- Olaf Behrends, Hauptabteilungsleiter Recht und Steuern Handwerkskammer Dresden
- Reinhard Schade, Vorsitzender Sächsischer Richterverein
- RA Dr. Daniel Fingerle, Präsident Anwaltverband Sachsen und Vorsitzender Leipziger Anwaltverein
- RAin Annett Seifert, Vorsitzende Zwickauer Anwaltverein
- RA Oliver Hopp, Vorsitzender Anwaltverein Vogtland
- RA Georg Blanz, Vorsitzender Oberlausitzer Anwaltverein
- RA Sven Biebrach, Vorsitzender Bautzener Anwaltverein
- RA Norbert Adamietz, Sächsischer Anwaltverein Chemnitz
- RA Peter Manthey, Vorsitzender Dresdner Anwaltverein
- RA Dr. Jochim Thietz-Bartram, Vorsitzender Sächsisches Rechtsanwaltversorgungswerk
- RA Michael Stephan, Vorsitzender Strafverteidigervereinigung Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V.
- RA Wolfgang Schmidt und RA Dr. Günther Kröber, Ehrenpräsidenten der RAK Sachsen

Anschließend gedachte die Kammerversammlung der im Jahr 2014 verstorbenen sächsischen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte.

In seinem Grußwort stellte sich der Sächsische Staatsminister der Justiz Sebastian Gemkow erstmals der Kammerversammlung vor und erwähnte insbesondere die Bedeutung einer starken Interessenvertretung der Anwaltschaft im Hinblick auf sich abzeichnende Umbrüche in Justiz und Gesetzgebung. Hierzu nahm er Bezug auf die Auswirkungen der BSG-Urteile vom 3. April 2014 zur Rentenversicherungspflicht von Unternehmensjuristen und die sich abzeichnenden Änderungen des anwaltlichen Berufsrechts. Er lehnte eine schleichende Aushöhlung des Fremdbesitzverbotes ab und unterstützt insoweit die Meinung der RAK Sachsen. Er kündigte eine kritische Begleitung und Mitgestaltung anstehender Gesetzesvorhaben an.

Zur Personalausstattung der sächsischen Justiz wies er darauf hin, dass in den Jahren 2026 bis 2030 ca. 1/3 Drittel (470) der sächsischen Richter und Staatsanwälte altersbedingt aus dem Dienst ausscheiden werden. Um diesen Generationswechsel bereits frühzeitig abfedern zu können, sehe der Doppelhaushalt 2015/2016 des Freistaates Sachsen für jedes Jahr die Neueinstellung von 18 Richtern/Staatsanwälten vor. Für den Doppelhaushalt 2017/2018 sind jeweils 10 Stellen geplant.

Weiter nahm er Bezug auf das Vorhaben einiger Bundesländer zur Verfahrenserleichterung im Zivilprozessrecht. Sachsen lehne die Initiative ab und wirke auch nicht an der Arbeitsgruppe einzelner Bundesländer mit. Vielmehr wende er sich gegen eine zunehmende Abwanderung von Verfahren in die private Streitschlichtung. Er kritisierte den vorliegenden Entwurf eines Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes, welches die Bundesländer belasten solle.

Der Staatsminister dankte für das ehrenamtliche Engagement des Vorstands der RAK Sachsen und der Anwaltsdozenten im Rahmen der Referendarausbildung und die Tätigkeit von Anwälten in den anwaltlichen Beratungsstellen.

In seinem Jahresbericht erläuterte der Präsident wesentliche Punkte der Vorstandsarbeit des Jahres 2014. Ein Höhepunkt der Veranstaltungen im letzten Jahr war die Verleihung der Dr.-Wilhelm-Schaffrath-Medaille an Rechtsanwalt Rolf Henrich am 13. Oktober 2014.

Weiter führte auch er zu den Auswirkungen der Entscheidungen des BSG vom 3. April 2014 und der sich daran anknüpfenden aktuellen Diskussion zum anwaltlichen Berufsbild aus. Er erläutert kurz den Entwicklungsstand des besonderen elektronischen Anwaltspostfaches (beA)[1].

Dr. Martin Abend berichtete weiter zur Tätigkeit der RAK Sachsen in der Referendarausbildung und brachte sein Bedauern darüber zum Ausdruck, dass das Sächsische Landesjustizprüfungsamt die Stellungnahme der RAK Sachsen zur Änderung der Verwaltungsvorschrift Rechtsreferendare nicht ausreichend berücksichtigte.

Er kündigte an, dass sich die RAK Sachsen weiterhin für die Einführung eines Richterwahlausschusses in Sachsen einsetzen werde.

---

1 siehe hierzu Seite 12

Teilnehmer der Kammerversammlung 2015

Weiter verwies er auf die Berufsausbildungskampagne und die Überarbeitung der Homepage der RAK Sachsen.

Er dankte den Vorstandsmitgliedern und allen ehrenamtlich für die RAK Sachsen Tätigen für ihr Engagement.
Abschließend gab er bekannt, für den Fall seiner Wiederwahl in den Vorstand nicht erneut als Präsident zu kandidieren. Er werde als BRAK-Vizepräsident weiterhin die Belange der sächsischen Anwaltschaft im Präsidium der BRAK vertreten und beabsichtige, im September erneut für das BRAK-Präsidium zu kandidieren.

In der Aussprache zum Jahresbericht diskutierte die Kammerversammlung kritisch über die Positionierung zum Eckpunktepapier des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz zur Neuregelung des Berufsrechts der Syndikusanwälte.

Mit einem anschaulichen und ausführlichen Vortrag erläuterte Rechtsanwalt Christoph Sandkühler, Vorsitzender des BRAK-Ausschusses elektronischer Rechtsverkehr, die rechtlichen und technischen Hintergründe des beAs sowie den aktuellen Entwicklungsstand. So konnte er einzelne Bedienoberflächen zeigen und Funktionalitäten des beA erläutern. Insbesondere stellt er die sicherheitsrelevanten Komponenten des Systems und den damit verbundenen Aufwand dar.

Seine Ausführungen nahmen auch die anwesenden Gäste aus der Justiz mit großem Interesse auf. Ab dem 1. Januar 2016 wird jeder Rechtsanwältin und jedem Rechtsanwalt in Deutschland ein beA zur Verfügung stehen, über welches die Justiz Dokumente übersenden und zustellen kann. Die schrittweise vollständige Umsetzung des elektronischen Rechtsverkehrs wird in der Justiz spätestens am 1. Januar 2022 abgeschlossen sein.

Dr. Christoph Munz, Schatzmeister und Vizepräsident der Rechtsanwaltskammer Sachsen, erstattete den Kassenbericht auf Grundlage der Unterlagen, die die Mitglieder mit der Einladung zur Kammerversammlung erhielten. Er hob hervor, dass die RAK nicht wie beabsichtigt einen Verlust machte, sondern mit einem Überschuss von 53.000 € den Haushalt zum 31.12.2014 abschloss. Für die Umsätze aus dem Seminarbetrieb im Jahr 2013 musste die RAK Sachsen Steuern nachzahlen.
Das Kammervermögen ist stabil und mündelsicher angelegt. Der bestellte Rechnungsprüfer Lothar Kiermeier erstattete den Rechnungsprüferbericht. Der Bericht enthielt keine Beanstandungen.

Zum Nachtragshaushalt 2015 erläuterte der Schatzmeister einzelne Anpassung aufgrund zwischenzeitlicher Entwicklungen[2]. Der Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2016 enthielt erneut Ausgaben für das beA in Höhe von 60 €/Mitglied, welche an die BRAK abzuführen sind. Um den Vermögensbestand der RAK Sachsen zu sichern, schlug der Vorstand eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages 2016 um 63 €/Mitglied vor, zusammengesetzt aus den Kosten für Entwicklung und Betrieb des beA und die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages der BRAK um 3 €/Mitglied bereits ab 2015.

Folgende Beschlüsse fasste die Kammerversammlung:

TOP 10
Beschlussfassung über Bestätigung des Kassenberichts des Schatzmeisters
Herr Dr. Fingerle stellt den Antrag auf Bestätigung des Kassenberichts. Einstimmig bei 1 Enthaltung wird der Kassenbericht des Schatzmeisters bestätigt

Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014
Herr Dr. Fingerle stellt den Antrag auf Entlastung.
Einstimmig bei 20 Enthaltungen wird der Vorstand für das Geschäftsjahr 2014 entlastet.

2 siehe Materialien zur Kammerversammlung als Beilage zu KAMMERaktuell 1/2015

TOP 11
Wahl des Vorstandes der Rechtsanwaltskammer Sachsen

Die Kammerversammlung wählte gemäß §§ 64 ff. BRAO den Vorstand neu. Gemäß § 68 Abs. 1 BRAO endete das Vorstandsmandat für die Hälfte (12) der Vorstandsmitglieder.

Die Kammerversammlung bestimmte einstimmig bei einer Enthaltung en-bloc:

- Peter Schaffrath als Wahlleiter
- Christine Zech als Beisitzer
- Andrej Klein als Beisitzer

Von den vorgeschlagenen Kandidaten wählte die Mitgliederversammlung folgende Kandidaten in drei Wahlgängen in den Vorstand:

Dr. Martin Abend . . . . . 103 Stimmen
Uta Modschiedler . . . . . 98 Stimmen
Markus M. Merbecks . . . . . 89 Stimmen
Volker Backs . . . . . 83 Stimmen
Heike Bruns . . . . . 80 Stimmen
Dr. Axel Schweppe . . . . . 65 Stimmen (2. Wahlgang)
Curt-Matthias Engel . . . . . 54 Stimmen (3. Wahlgang)
Roland Gross . . . . . 48 Stimmen (3. Wahlgang)
Jan Weidemann . . . . . 48 Stimmen (3. Wahlgang)
Matthias Schumann . . . . . 46 Stimmen (3. Wahlgang)
Dagmar Perlwitz . . . . . 45 Stimmen (3. Wahlgang)
Frank Stange. . . . . 44 Stimmen (3. Wahlgang)

Der neu gewählte Vorstand setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Dr. Martin Abend LL.M. (Wiederwal)
Volker Backs LL.M. (Wiederwahl)
Kerstin Bontschev
Heike Bruns (Wiederwahl)
Dr. Stephan Cramer M.M.
Curt-Matthias Engel (Wiederwahl)
Roland Gross (Wiederwahl)
Dr. Detlef Haselbach
Dr. Christian Klostermann
Markus M. Merbecks (Wiederwahl)
Uta Modschiedler (Wiederwahl)
Dr. Christoph Möllers
Dr. Christoph Munz
Dagmar Perlwitz (Wiederwahl)
Gerhild Sailer
Franz-Josef Schillo
Matthias Schumann (Neuwahl)
Dr. Axel Schweppe (Wiederwahl)
Frank Stange (Wiederwahl)
Gabriele Wagner
Jan Weidemann (Wiederwahl)
Alexandra Weiß
René Zich

TOP 12
Nachtragshaushalt 2015 und Beschlussfassung
Der Nachtragshaushalt 2015 wird mit der Maßgabe, dass alle Titel untereinander ausgleichsfähig sind, einstimmig bei 6 Enthaltungen angenommen.

TOP 13
Beschlussfassung über den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2016
Die Festsetzung des Mitgliedsbeitrages 2016 auf 297,00 € wird sodann mit 92 Ja-Stimmen, 14 Gegenstimmen und 13 Enthaltungen beschlossen.

TOP 14
Haushaltsplan 2016 und Beschlussfassung
Unter Berücksichtigung der beschlossenen Erhöhung des Mitgliedsbeitrages kam der Entwurf zu einer Unterdeckung von ca. 45.800,00 €, die aus den Rücklagen gedeckt wird.
Der Haushalt 2016 wird mit der Maßgabe, dass alle Titel untereinander ausgleichsfähig sind, mit 97 Ja-Stimmen, 15 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen angenommen[3].

TOP 15
Wahl der Rechnungsprüfer
En-Bloc werden einstimmig bei 2 Enthaltungen zu Rechnungsprüfern bestellt:

- Lothar Kiermeier, Rechtsanwälte Kiermeier, Haselier, Grosse, Glacisstraße 6, 01099 Dresden
- Christian Loroch, Wallstraße 18, 02625 Bautzen

Ersatzprüfern:

- Torsten Niehof, Lortzingstraße 37, 01307 Dresden
- Jan Rothe, Glasewaldtstraße 30, 01277 Dresden

Jacqueline Lange, Rechtsanwältin, Geschäftsführerin

3 Die beschlossenen Haushalte für die Jahre 2015 und 2016 finden Sie detailliert auf den folgenden Seiten.

Nachtrag 2015 / Plan 2016 beschlossen in der Kammerversammlung am 30.03.2015

Einnahmen			
	Zweckbestimmung	Nachtrag 2015	Plan 2016
Nr.			
1	Gebühren und Berufsausbildung	34.000,00 €	35.000,00 €
2	Vergabe Fachanwaltsbezeichnung	47.000,00 €	47.000,00 €
3	Bußgelder	5.000,00 €	5.000,00 €
4	Zwangsgelder	500,00 €	500,00 €

5	Vermischte Verwaltungseinnahmen (1590)		
6	Auflösung RA-Anderkonto (1591)		
7	Erlöse aus Seminarbetrieb	281.500,00 €	280.000,00 €
8	Erlöse aus Werbung Seminare	0,00 €	0,00 €
9	Erlöse aus anderen Veranstaltungen	8.000,00 €	5.000,00 €
10	Erlöse aus Kammerrundschreiben	14.000,00 €	14.000,00 €
11	Erlöse aus Abwicklung		
12	Zinseinnahmen/Kursdiff.	20.000,00 €	15.000,00 €
13	Stiftung Begabtenförderung		
14	Kammerbeiträge	1.118.286,00 €	1.419.363,00 €
15	Zulassungsgebühren	45.000,00 €	45.000,00 €
16	Anwaltsausweise	27.600,00 €	27.600,00 €
17	Erstattung Aufwendungsausgleich (U2)		
18	Prozeßkostenerstattung	2.000,00 €	2.000,00 €
19	sonst. Erlöse (8600)	4.000,00 €	4.000,00 €
20			
21	Zwischensumme der Einnahmen	1.606.886,00 €	1.899.463,00 €
22			
23	Zuführung von Rücklagen	355.719,50 €	45.805,50 €
24			
25	Gesamt Einnahmen	1.962.605,50 €	1.945.268,50 €
Ausgaben			
	Zweckbestimmung	Nachtrag 2015 Entwurf	Plan 2016 Entwurf
26	Entschädigungen an Vorstand		
27	o Aufwandsentschädigung	175.800,00 €	175.800,00 €
28	o Sitzungsgeld	17.000,00 €	17.000,00 €
29	o Reisekostenvergütung	30.000,00 €	22.000,00 €
30	Vergütung		
31	o Vergütung der Angestellten	420.000,00 €	420.000,00 €
32	o Fremdleistungen/Zeitarbeit		
33	Geschäftsbedarf		
34	o Betriebsbedarf / sonst.betriebl.Aufwendg	15.000,00 €	15.000,00 €
35	o Druckaufwendungen	31.000,00 €	28.000,00 €
36	o Bürobedarf	4.500,00 €	4.500,00 €
37	o Bewirtung	5.000,00 €	5.000,00 €
38	o DATEV	14.000,00 €	14.000,00 €
39	o Anwaltsausweise	12.400,00 €	12.400,00 €
40	o Rechtsanwaltsregister (find a lawyer)		
41	Bücher- u. Zeitschriften	6.000,00 €	6.000,00 €
42	Post- u. Fernmeldegebühren		
43	o Porto	30.000,00 €	30.000,00 €
44	o Telefon	5.500,00 €	5.500,00 €
45	Leasing- und Wartungspauschale für Geräte, Ausstattungsgegenstände	14.000,00 €	24.000,00 €
46	Bewirtschaftung d. Grundstücke, Gebäude u. Räume		
47	(o hier: Reinigung d. Büro)	9.500,00 €	9.500,00 €
48	Miete u. Pachten		
49	o Miete Geschäftsstelle (inkl. Nebenkosten)	79.000,00 €	80.000,00 €
50	o Nebenkosten Geschäftsstelle (DREWAG)	6.000,00 €	6.000,00 €
51	Aus-, Fort- u. Weiterbildung		
52	o Aufwand Berufsausbildung	45.000,00 €	45.000,00 €
53	o Aufwand Berufsorientierung	17.000,00 €	12.000,00 €
54	o Aufwand Referendarausbildung	48.000,00 €	48.000,00 €
55	o Aufwand Seminar	281.500,00 €	281.500,00 €
56	o Stiftung Begabtenförderung		

Fortsetzung nächste Seite

Ausgaben			
	Zweckbestimmung	Nachtrag 2015 Entwurf	Plan 2016 Entwurf
57	o sonst. Raumkosten (Prüfungen)	5.000,00 €	5.000,00 €
58	Gerichts- u. ähnliche Kosten	10.000,00 €	10.000,00 €
59	Reisekostenvergütung		
60	o Reisekosten Arbeitnehmer	5.000,00 €	5.000,00 €
61	Zur Verfügung d. Präsidenten und des Vorstandes für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstl. Veranlassung in besond. Fällen	3.000,00 €	3.000,00 €
62	Fürsorgeeinrichtung	1.000,00 €	1.000,00 €
63	Überregionale Zusammenarbeit (internationale Kontakte)	18.000,00 €	20.000,00 €
64	Versicherungen + Berufsgenossenschaft	7.000,00 €	7.000,00 €
65	Sachausgaben		
66	o Sachausgaben aus Anlaß von Veranstaltungen	39.000,00 €	39.000,00 €
67	Kosten Geldverkehr	4.000,00 €	4.000,00 €
68	Zinsaufwendg/periodfremd.Aufwendg		
69	Beiträge zur BRAK	198.328,50 €	198.328,50 €
70	Beiträge zu Mitgliedschaften	8.500,00 €	8.500,00 €
71	Beiträge ERV	301.077,00 €	286.740,00 €
72	Erwerb v. Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	8.000,00 €	8.000,00 €
73	Abwicklervergütung	15.000,00 €	15.000,00 €
74	Kassenprüfer	3.500,00 €	3.500,00 €
75	Aufwendungen Anwaltsgericht	12.000,00 €	12.000,00 €
76	Aufwendungen Fachanwalt	28.000,00 €	28.000,00 €
77	Öffentlichkeitsarbeit	30.000,00 €	30.000,00 €
78			
79	Zwischensumme Ausgaben	1.962.605,50 €	1.945.268,50 €
80			
81	Zuführung in Rücklagen	0,00 €	0,00 €
82	Gesamt Ausgaben	1.962.605,50 €	1.945.268,50 €
83			
84	**Ergebnis**	**-355.719,50 €**	**-45.805,50 €**

Anlage Seminarbetrieb beschlossen in der Kammerversammlung am 30.03.2015

Einnahmen			
	Zweckbestimmung	Nachtrag 2015	Plan 2016
	Erlöse aus Seminarbetrieb	280.000,00 €	280.000,00 €
	Erlöse aus Werbung Seminare	1.500,00 €	0,00 €
Zwischensumme der Einnahmen		**280.000,00 €**	**280.000,00 €**
Zuführung von Rücklagen		0,00 €	1.500,00 €
Gesamt Einnahmen		**281.500,00 €**	**281.500,00 €**

Ausgaben			
	Zweckbestimmung	Nachtrag 2015	Plan 2016
Fremdleistungen			
	Referentenkosten (Honorar, Übernachtung, Reisekosten)	110.000,00 €	110.000,00 €
	Skripte (Druckkosten)	13.000,00 €	13.000,00 €
	Seminarkatalog (Druckkosten)		
	Seminarkatalog (Erstellung)	4.500,00 €	4.500,00 €
	Seminarkatalog (Versendung)		
	Tagungspauschale Hotel	45.000,00 €	45.000,00 €
	Seminar Werbeaktionen	3.600,00 €	3.600,00 €
Eigenleistung			
	Fahrtkosten Mitarbeiter(HiWi)	1.500,00 €	1.500,00 €
	Personalkosten	62.000,00 €	62.000,00 €
	Tagungspauschale RAK (Catering, ...)	10.000,00 €	10.000,00 €
	Büromaterial	2.400,00 €	2.400,00 €
	Porto	1.800,00 €	1.800,00 €
	Seminarräume (Reinigung)	3.000,00 €	3.000,00 €
	Seminarräume (Miete)	18.500,00 €	18.500,00 €
	Steuerberatung	1.200,00 €	1.200,00 €
	Steuernachzahlung	5.000,00 €	5.000,00 €
Zwischensumme der Ausgaben		**281.500,00 €**	**281.500,00 €**
Zuführung an Rücklagen		0,00 €	0,00 €

Wahl des Präsidiums der Rechtsanwaltskammer Sachsen

Der Vorstand der Rechtsanwaltskammer Sachsen wählte auf seiner konstituierenden Sitzung am 1. April 2015 das Präsidium neu. Das Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:

Rechtsanwalt Dr. Detlef Haselbach (Dresden)
Präsident

Rechtsanwältin Alexandra Weiß (Dresden)
Vizepräsidentin

Rechtsanwalt Roland Gross (Leipzig)
Vizepräsident/Schriftführer

Rechtsanwalt Markus M. Merbecks (Chemnitz)
Vizepräsident

Rechtsanwalt Dr. Christoph Munz (Dresden)
Vizepräsident/Schatzmeister

Rechtsanwalt Franz-Josef Schillo (Dresden)
Vizepräsident

Abteilungen des Vorstandes der Rechtsanwaltskammer Sachsen

Der Vorstand der Rechtsanwaltskammer Sachsen besetzte in seiner konstituierenden Sitzung am 1. April 2015 die Abteilungen wie folgt:

Berufsrechtsabteilung I
(Buchstabe A-H)
RAin Gerhild Sailer, Leipzig (Vorsitz)
RAin Dagmar Perlwitz, Delitzsch
RA Frank Stange, Dresden
RA Franz-Josef Schillo, Dresden

Berufsrechtsabteilung II
(Buchstabe I-P)
RA Dr. Stephan Cramer, Dresden (Vorsitz)
RA Renè Zich, Görlitz
RAin Alexandra Weiß, Dresden
RA Volker Backs, Dresden

Berufsrechtsabteilung III
(Buchstabe Q-Z)
RAin Heike Bruns, Chemnitz (Vorsitz)
RA Curt Matthias Engel, Leipzig
RA Dr. Axel Schweppe, Chemnitz
RA Matthias Schumann, Chemnitz
RA Dr. Christian Klostermann, Zwickau

Vergütungsrechtsabteilung
RA Roland Gross, Leipzig (Vorsitz)
RA Volker Backs, Dresden
RAin Uta Modschiedler, Dresden
RA Jan Weidemann, Dresden
RA René Zich, Görlitz
RA Dr. Christian Klostermann, Zwickau
RA Franz-Josef Schillo, Dresden

Abteilung Zulassung
RA Dr. Stephan Cramer, Dresden (Vorsitz)
RA Dr. Detlef Haselbach, Dresden
RAin Gabriele Wagner, Kamenz
RA Dr. Christoph Munz, Dresden
RA Jan Weidemann, Dresden

Abteilung Fachanwaltszulassungen
RA Markus M. Merbecks, Chemnitz (Vorsitz)
RAin Uta Modschiedler, Dresden
RAin Heike Bruns, Chemnitz
RA Dr. Axel Schweppe, Chemnitz
RA Jan Weidemann, Dresden
RAin Alexandra Weiß, Dresden

Abteilung Abwicklung
RA Dr. Christoph Munz, Dresden (Vorsitz)
RA Jan Weidemann, Dresden
RAin Gabriele Wagner, Kamenz

Vermittlungsabteilung
RA Dr. Christoph Möllers, Dresden (Vorsitz)
RA Curt-Matthias Engel, Leipzig
RAin Gabriele Wagner, Kamenz

Ausbildungsabteilung
RA Dr. Christoph Möllers, Dresden (Vorsitz)
RAin Uta Modschiedler, Dresden
RA Franz-Josef Schillo, Dresden
RA Volker Backs, Dresden

3. Wahlbekanntmachung: Ergebnis der Wahl zur 6. Satzungsversammlung

Der Vorsitzende des Wahlausschusses, Rechtsanwalt Jörg Krüger, gibt das Ergebnis der Wahl gemäß § 16 Abs. 3 Wahlordnung zur Wahl der Vertreter der Rechtsanwaltskammer Sachsen bei der Bundesrechtsanwaltsordnung in der Satzungsversammlung (WahlO) wie folgt bekannt:

- Gesamtzahl der Wahlberechtigten : 4.795
- Gesamtzahl der eingegangenen Wahlbriefe: 1.460
- Zahl der gültigen Stimmzettel: 1.332
- Zahl der ungültigen Stimmzettel bzw. der nicht als abgegeben geltenden Stimmen (§ 14 Abs. 3 WahlO): 128

Gewählt wurden in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl folgende Bewerber, wobei jeder Wahlberechtigte gemäß § 191 b Abs. 1 BRAO bis zu drei Stimmen hatte:

- Rechtsanwältin Gabriele Wagner 481 Stimmen
- Rechtsanwalt Dr. Thomas Langner 454 Stimmen
- Rechtsanwältin Antje Steinhäußer 439 Stimmen

Die Gewählten haben die Wahl angenommen.

Auf die weiteren Bewerber entfielen folgende Stimmzahlen:

- Rechtsanwältin Katrin Etteldorf 344 Stimmen
- Rechtsanwalt Steffen Riege 341 Stimmen
- Rechtsanwalt Jörg Müller 300 Stimmen
- Rechtsanwalt Uwe Karsten 298 Stimmen
- Rechtsanwalt Stefan Paul 270 Stimmen
- Rechtsanwalt Hans Herbert Coen 263 Stimmen
- Rechtsanwalt Alexander Zieschang 238 Stimmen

Die nicht gewählten Bewerber sind Ersatzmitglieder für ausscheidende Mitglieder in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl.

Gemäß § 17 Wahlordnung gilt folgendes:

(1) Jeder Wahlberechtigte kann die Wahl binnen eines Monats nach Veröffentlichung des Wahlergebnisses in der 3. Wahlbekanntmachung beim Wahlausschuss anfechten. Die Frist beginnt mit dem dritten Tag nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses.
(2) Die Wahlanfechtung hat keine aufschiebende Wirkung.
(3) Die Wahlanfechtung kann nur darauf gestützt werden, dass gegen wesentliche Vorschriften über das Wahlrecht, die Wählbarkeit oder das Wahlverfahren verstoßen wurde und die Möglichkeit besteht, dass durch den Verstoß das Wahlergebnis beeinflusst worden ist.
(4) Über die Wahlanfechtung entscheidet der Wahlausschuss. Die Entscheidung des Wahlausschusses ist mit Rechtmittelbelehrung durch förmlich zugestellten Brief dem Anfechtenden und demjenigen mitzuteilen, dessen Wahl für ungültig erklärt worden ist.

(5) Die Wahl wird wiederholt, soweit sie für ungültig erklärt wird.

Die Anschrift des Wahlausschusses der Rechtsanwaltskammer Sachsen lautet:

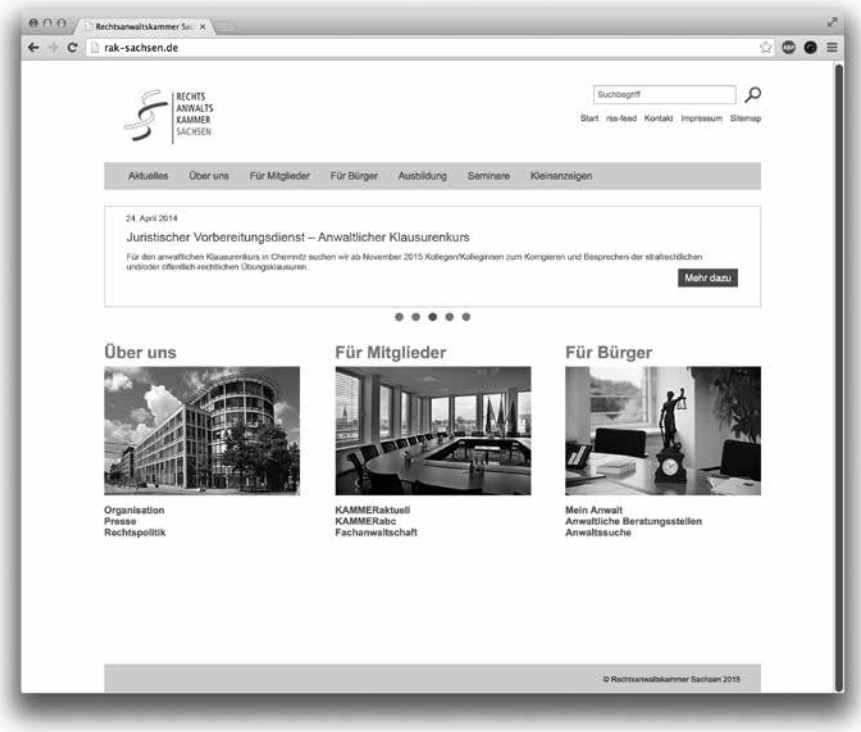
Rechtsanwaltskammer Sachsen
Wahlausschuss
Glacisstraße 6, 01099 Dresden

Im Namen des Wahlausschusses danke ich für die Teilnahme an der Wahl und wünsche den gewählten Vertretern viel Freude und Erfolg bei ihrer zukünftigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Interesse der sächsischen Anwaltschaft.

Rechtsanwalt Jörg Krüger
Vorsitzender Wahlausschuss

Relaunch der Kammerhomepage www.rak-sachsen.de

Die Homepage der RAK Sachsen zeigt sich ab sofort im neuen Gewand. Unter der bekannten Adresse www.rak-sachsen.de finden Sie u.a. aktuelle Meldungen zur Berufspolitik und Kammerarbeit, Veranstaltungshinweise und Informationen zur Ausbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten und Referendare. In der Rubrik „Für Mitglieder" finden Sie die Anträge und Hinweise zu den Fachanwaltschaften zum Download. Weiter können Sie das aktuelle und vollständige Seminarangebot der RAK Sachsen einsehen und haben die Möglichkeit der Online-Buchung. In den Kleinanzeigen (ehemals Kommunikationsbörse) finden Sie vielfältige Angebote und Gesuche rund um den Kanzleialltag.
Die Fotos auf der Homepage geben Ihnen einen kleinen Eindruck der Kammergeschäftsstelle.
Besuchen Sie bei Gelegenheit unsere neue Homepage! Wir sind auf Ihre Kritik und Anregungen gespannt.



Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte

Der Vorschlag des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) zur Neuregelung des Rechts der Syndikusanwälte im sogenannten „Eckpunktepapier" trug die berufspolitische Diskussion der vergangenen Monate. Der Vorstand setzte sich mit mehreren Stellungnahmen kritisch mit den Überlegungen auseinander.

Auch die Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK) befasste sich mit dem „Eckpunktepapier". Nach sorgfältiger Analyse durch den BRAO-Ausschuss der BRAK blieb die Hauptversammlung vom 25.Februar 2015 dabei, dass die durch die Entscheidungen des BSG entstandenen sozialversicherungsrechtlichen Probleme im Sozialrecht gelöst werden können und müssen.

Die methodischen und strukturellen Unschärfen des „Eckpunktepapiers" sorgten für Bedenken. Insbesondere sah man darin als nicht ausreichend berücksichtigt:

- die für die Unabhängigkeit der Rechtsanwaltschaft als Organ der Rechtspflege zu erfüllenden Voraussetzungen,
- den umfassenden Schutz des Vertrauensverhältnisses zwischen Mandant und Anwalt,

• die Spezifika anwaltlicher Tätigkeiten.

Die schriftliche Stellungnahme der BRAK (Nr. 9/2015) ist unter www.brak.de einsehbar.

Ende März gelangte ein noch nicht abgestimmter Referentenentwurf für ein Gesetz zur „Neuordnung des Rechtes der Syndikusanwälte" an die Öffentlichkeit.
Dieser sieht im Kern eine eigenständige Zulassung als „Syndikusrechtsanwalt" (so die vorgesehene Bezeichnung) vor. Voraussetzung hierfür soll eine fachlich unabhängige und eigenverantwortliche auszuübende Tätigkeit in einem Anstellungsverhältnis sein, die sich weiter an dem bekannten Kriterienkatalog der Deutschen Rentenversicherung orientiert (Rechtsprüfung, Rechtsberatung, Rechtsvertretung und Rechtsgestaltung).

Der Referentenentwurf eines „Gesetzes zur Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte", der kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe von KAMMERaktuell den Berufsverbänden zur Stellungnahme übermittelt wurde, enthält ferner ein eigenständiges Zulassungsverfahren, in dem die Deutsche Rentenversicherung anzuhören ist.
Geprüft werden sollen das Vorliegen der vier Kriterien, die kumulativ gegeben sein müssen, sowie das Bestehen einer Haftpflichtversicherung, die der Arbeitgeber sicherzustellen hat.
Kanzleisitz ist die Arbeitsstätte. Die Zulassung soll durch die örtlich zuständige Rechtsanwaltskammer erfolgen.

Daneben kann der Syndikusrechtsanwalt auch die Zulassung als niedergelassener Rechtsanwalt beantragen. Hier gelten weiterhin die bisherigen Zulassungsvoraussetzungen.
Nach dem Entwurf soll das gerichtliche Vertretungsverbot für Syndikusrechtsanwälte soweit gelockert werden, als sie als anwaltliche Vertreter für den Arbeitgeber vor allen Gerichten bzw. in allen Verfahren auftreten können, die nicht einem Anwaltszwang unterliegen. In Straf- und Bußgeldverfahren, die sich gegen den Arbeitgeber oder dessen Mitarbeiter richten, dürfen Syndikusrechtsanwälte allerdings nach wie vor nicht als Verteidiger oder Vertreter tätig werden.

Eine erste Stellungnahme der BRAK-Hauptversammlung vom 17. April 2015 sieht in dem Entwurf eine gute Diskussionsgrundlage, äußerte jedoch auch deutliche Kritik an der beabsichtigten Ausgestaltung der Beteiligung der Rentenversicherung am Zulassungs¬verfahren der Syndikusrechtsanwälte und an den Regelungen zum nur noch eingeschränkt geltenden Vertretungsverbot. Hier sieht die BRAK deutlichen Änderungsbedarf (Pressemitteilung der BRAK vom 20.04.2015).

Auch der Vorstand der RAK Sachsen sieht nach einer ersten Analyse zwar erste positive Ansätze, den Bedürfnissen der Syndikusanwälte gerecht zu werden, aber weiterhin zahlreiche Diskussionspunkte und weiteren Änderungsbedarf, um die anwaltliche Unabhängigkeit und das Gefüge der unabhängigen Rechtspflege sicherzustellen und zugleich eine sozialversicherungsrechtliche Sicherheit zu schaffen.
Nach wie vor problematisch ist die Frage, wie das Fremdbesitzverbot aufrechterhalten werden kann; insbesondere auch im Hinblick auf die beabsichtigte Möglichkeit der Zulassung einer parallelen Tätigkeit als niedergelassener Rechtsanwalt und der eingeschränkten Möglichkeit, den Arbeitgeber anwaltlich vor Gericht zu vertreten.
Die die Unabhängigkeit der Rechtspflege garantierenden Kriterien werden in dem Entwurf derart in Widerspruch gesetzt, dass eine Aufrechterhaltung des Fremdbesitzverbotes in anderen Konstellationen nur noch schwerlich zu vertreten sein würde.
Gleichzeitig beschränkt der Entwurf die anwaltlichen Rechte des Syndikusrechtsanwaltes soweit, dass die Neuregelung faktisch zu einer Spaltung der Anwaltschaft in zwei (ungleiche) Typen führt.
Auch der Arbeitgeber des Syndikusrechtsanwaltes wird durch den Entwurf verpflichtet. So hat er künftig seine Unternehmensorganisation nachweislich so aufzustellen, dass der Syndikusrechtsanwalt die erforderlichen Voraussetzungen für die Zulassung erfüllen kann. Dem Arbeitgeber wird mittelbar die Beachtung der Bundesrechtsanwaltsordnung und ihrer Folgegesetze auferlegt, ohne dass er selbst Mitglied der Rechtsanwaltskammer wäre.
Aber auch die Rechte der Anwaltskammern und damit die anwaltliche Selbstverwaltung werden beschränkt, wenn für die Zulassung als Syndikusrechtsanwalt die vorherige Anhörung der Träger der Rentenversicherung notwendig wird.
Grundsätzliche Fragestellungen, wie das Verbot der Vertretung widerstreitender Interessen, werden gar nicht thematisiert.
Trotz all der vorgesehenen Änderungen und Eingriffe stellt der jetzt vorliegende Referentenentwurf nicht sicher, dass tatsächlich eine sozialrechtliche Rechtssicherheit für die Unternehmensjuristen eintritt. Auch hier hat die Deutsche Rentenversicherung das letzte Wort - ganz abgesehen davon, dass die Zulassung zum Syndikusrechtsanwalt bei geänderter innerbetrieblicher Tätigkeit widerrufen werden kann. Offen bleibt auch, ob mit Inkrafttreten des Gesetzes die Syndizi, die über eine gültige Befreiung von der deutschen Rentenversicherung verfügen und damit nicht von den Urteilen des Bundessozialgerichtes unmittelbar betroffen sind, ihren status quo behalten, oder ob sie sich einer erneuten Prüfung nach den dann geltenden Vorschriften aussetzen müssen.

Für die weitere Begleitung des Gesetzgebungsprozesses wird entscheidend sein, ob das Leitbild einer unabhängigen Anwaltschaft gewahrt bleibt.
Der Vorstand der RAK Sachsen wird sich daher weiterhin für die Aufrechterhaltung des Fremdbesitzverbotes und der uneingeschränkten anwaltlichen Selbstverwaltung einsetzen.

Alexandra Weiß,
Vizepräsidentin
RAK Sachsen

beA digital! Die technischen Voraussetzungen für das beA

Das besondere elektronische Anwaltspostfach beA wird die BRAK in Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgabe für jeden Rechtsanwalt und jede Rechtsanwältin bis zum 1.1.2016 einrichten. Aber nicht nur die BRAK, auch jede Kanzlei muss sich technisch auf die Einführung des beA vorbereiten. Was wird also, nach dem derzeitigen Entwicklungsstand des beA, voraussichtlich als Grundausstattung benötigt?

Computer mit leistungsfähiger Internetverbindung

Zunächst einmal wird ein Computer mit leistungsfähiger Internetanbindung benötigt. Der PC sollte dabei einen Arbeitsspeicher von mindestens 512 MB RAM und einen AMD- oder Intel-Prozessor besitzen. Auf dem Computer sollte eines der aktuellen gängigen Betriebssysteme installiert sein: Windows, Mac OS oder Linux. Um den schnellen und reibungslosen Up- und Download von Nachrichten und Anhängen zu gewährleisten, ist eine leistungsfähige Internetverbindung erforderlich. Es sollte eine Datenrate von mindestens 2 Mbit/Sekunde zur Verfügung stehen, wegen der Schwankungen der tatsächlichen Übertragungsrate wird eine Leitung von 6 Mbit/Sekunde empfohlen. Zu achten ist dabei nicht nur auf die Download-, sondern auch auf die Uploadrate, das heißt, die Bandbreite, die für den Versand von Daten zur Verfügung steht. Bei den derzeitigen Angeboten besteht in der Regel eine große Differenz zwischen der Down- und Uploadrate, bitte erkundigen Sie sich dazu bei ihrem Diensteanbieter.

Da eine Datenrate von 2 Mbit/Sekunde leider noch nicht überall in Deutschland verfügbar ist, wurde der rechtliche Rahmen im ERV-Gesetz so gestaltet, dass bei nachgewiesener Unmöglichkeit einer elektronischen Übersendung zum Gericht auch ein konventioneller Versand möglich sein wird. Dennoch ist dieser Zustand unbefriedigend: Die BRAK wird sich deshalb auf allen politischen Kanälen für einen zügigen Ausbau des Breitbandnetzes einsetzen. Immerhin haben die Regierungsfraktionen in ihrer Koalitionsvereinbarung von 2013 versprochen, dass es bis 2018 in Deutschland eine flächendeckende Grundversorgung mit mindestens 50 Mbit/Sekunde geben soll.

Browser oder Kanzleisoftware

Der Zugriff auf das beA wird einerseits über einen der gängigen Internetbrowser – Firefox, Safari, Chrome, Internet Explorer – erfolgen. Dazu wird ein sogenannter Web-Client entwickelt, der anders als der derzeitige EGVP-Client, keiner umfangreichen Installation bedarf und einfach über eine Internetadresse erreichbar sein wird. Daneben kann das beA auch über eine Kanzleisoftware benutzt werden. Den Kanzleisoftwareherstellern wird dazu eine entsprechende Schnittstelle zur Verfügung gestellt. Derzeit arbeitet die mit der Entwicklung des beA beauftragte Firma Atos mit Hochdruck an einer solchen Schnittstelle, damit den Kanzleisoftwareherstellern genügend Zeit für die technische Implementierung des beA bleibt.

Kartenlesegerät und Karte

Die Anmeldung im beA wird voraussichtlich über eine Sicherheitskarte und eine PIN erfolgen. Da insbesondere die Erstanmeldung höchst sicherheitssensibel ist, wird derzeit darüber nachgedacht, dafür eine eigene beA-Karte herauszugeben. Die näheren Fragen dazu – beispielsweise, wo die Karte erhältlich ist oder welche zusätzlichen Eigenschaften (z.B. Signierfunktion) sie hat – werden in den kommenden Wochen geklärt. Angesichts dieser Planungen wird jedoch vom vorsorglichen Erwerb einer der derzeit erhältlichen Signaturkarten abgeraten. Aktuelle Informationen finden Sie jeweils auf der Seite www.bea.brak.de. Es muss ein Kartenlesegerät verwendet werden, das in Deutschland für die Erzeugung einer qualifizierten elektronischen Signatur (qeS) zugelassen ist, denn bis 2018 müssen über das beA versendete Dokumente auf diese Weise signiert werden. Das Kartenlesegerät muss mit einem Tastaturblock, dem sogenannten PIN-Pad ausgestattet sein, dadurch ist es möglich, eine PIN unabhängig von der Computertastatur einzugeben. Das Kartenlesegerät wird über einen USB-Anschluss an den Computer angeschlossen, die digitale Verbindung erfolgt über eine Treibersoftware, die vom Hersteller des Kartelesegerätes mitgeliefert wird und vom Benutzer zu installieren ist. Der Zugang für Mitarbeiter oder sonstige zum Zugriff auf das jeweilige Postfach befugte Personen ist auch möglich über ein sogenanntes Softwarezertifikat, das auf einem Speichermedium, das heißt auf einem USB-Stick, einer Karte o. ä., oder auf dem zu benutzenden Rechner direkt gespeichert ist. Ein solches Softwarezertifikat kann jedoch nicht zur Erstellung einer qualifizierten elektronischen Signatur verwendet werden. Wird das Softwarezertifikat direkt auf dem Rechner gespeichert, sind weitere Sicherheitsvorkehrungen notwendig, so dass sich wegen des geringeren technischen Aufwandes auch für diesen Personenkreis die Verwendung einer Sicherheitskarte – dann ohne Signierfunktion – empfiehlt.

Drucker und Scanner

Um das beA effektiv in der Kanzlei einzusetzen, ist in der Regel ein Drucker, ein Scanner oder eine Kombination aus beiden erforderlich. Der Scanner sollte auf verschiedene Auflösungen einstellbar sein, so dass die Pixeldichte je nach Dokumententyp – Textdatei oder Bilddatei – individuell einstellbar ist. Eine geringere Auflösung bedeutet eine geringere Dateigröße und damit einen einfacheren Versand der Nachrichtenanhänge.

Investition in die Zukunft

Sicher bedeuten diese Anschaffungen zunächst einmal einen gewissen finanziellen Aufwand für jede Kanzlei. Dem gegenüber stehen jedoch deutliche Ersparnisse bei den Papier- und Portokosten und vor allem auch langfristig Vereinfachungen in den alltäglichen Arbeitsabläufen. Dabei fügt sich das beA selbstverständlich umso besser in den Arbeitsalltag ein, je stärker die Kanzlei an sich digitalisiert ist. Auch wenn die Nutzung des beA eine elektronische Aktenführung nicht voraussetzt, bietet die Einführung doch eine gute Gelegenheit auch insgesamt über eine Digitalisierung der Kanzlei nachzudenken.

beA kurz und bündig

Das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA) ist die neue, einfache und sichere Alternative zum Versand anwaltlicher Dokumente. Bis zum 1.1.2016 wird die BRAK entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag für jeden Rechtsanwalt ein solches digitales Postfach einrichten.

Digital – Mit dem beA kann jeder Rechtsanwalt künftig sicher und einfach mit Kollegen und sukzessive auch mit der Justiz elektronisch kommunizieren.

Einfach – Der Zugriff auf das beA ist einfach: Grundsätzlich genügt ein Com-

puter mit einem Internetanschluss. Eine spezielle Software ist nicht erforderlich.

Sicher – Sicherheit ist die oberste Prämisse bei der Entwicklung des beA. Das gilt für den Zugang zum System genauso wie für die Übertragung und Speicherung der einzelnen Nachrichten. Durch die Verwendung der neuesten Authentifizierungs- und Verschlüsselungstechniken kann sich kein Unbefugter – und auch die BRAK selbst nicht – Zugriff auf die Nachrichten verschaffen.

Zeitplan
2016 – Am 1.1.2016 wird das beA-System mit etwa 165.000 Anwaltspostfächern in Betrieb genommen. So sieht es das Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Gerichten (ERV-Gesetz) vor. Die Justiz hat angekündigt, dass gleichzeitig der Client für das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) abgeschaltet und durch das beA abgelöst wird. Soweit erforderlich, wird es eine Übergangsfrist geben, in der beA und EGVP-Client parallel genutzt werden können.

2018 – Ab Ende 2018 sollen alle Gerichte der Zivil-, Arbeits-, Finanz-, Verwaltungs- und Sozialgerichtsbarkeit für die elektronische Kommunikation über das beA erreichbar sein. Allerdings besteht für die Länder die Möglichkeit, diesen Zeitpunkt um ein oder zwei Jahre nach hinten zu verschieben.

2022 – Spätestens ab 1.1.2022 wird die Anwaltschaft verpflichtet sein, elektronisch mit der Justiz zu kommunizieren. Die Länder haben unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, die obligatorische Nutzung des beA um ein oder zwei Jahre für jede Gerichtsbarkeit separat vorzuverlegen.
Demnächst: Bis zum Sommer 2015 soll die technische Entwicklung des beA abgeschlossen sein, anschließend beginnt eine intensive Testphase. Für den Spätherbst ist das sogenannte Rollout geplant. Rechtsanwälte können sich dann im beASystem registrieren. Zu dieser erstmaligen Anmeldung an ihrem jeweiligen Postfach wird aus Gründen der Sicherheit voraussichtlich eine spezielle beA-Karte benötigt. Wie das genaue Verfahren abläuft und welche weiteren Eigenschaften diese Karte haben wird (evtl. Signierfunktion), wird im Laufe der weiteren technischen Entwicklung in den kommenden Monaten geklärt. Angesichts dieser Planungen wird jedoch vom vorsorglichen Erwerb einer der derzeit erhältlichen Signaturkarten abgeraten. Aktuelle Informationen finden Sie jeweils auf der Seite www.bea.brak.de.

Rechtsanwältin Peggy Fiebig, LL.M.,
Geschäftsführerin bei der BRAK

Vorausgefüllte Steuererklärung - Nutzung der Vollmachtsdatenbank

Bereits in der letzten Ausgabe von KAMMERaktuell hatten wir über die zukünftige Nutzung der Vollmachtsdatenbank auch für Rechtsanwälte informiert. Derzeit laufen Pilotprojekte an einzelnen Rechtsanwaltskammern. Die RAK Sachsen wird voraussichtlich ab August 2015 in das Projekt einsteigen. Vorab finden Sie nachfolgend einige Hinweise zur Nutzung der Vollmachtsdatenbank:

1. Mandantenvollmachten einholen

Holen Sie von Ihrem Mandanten eine Vollmacht zur Vertretung in Steuersachen (Mandantenvollmacht) ein. Verwenden Sie dafür bitte ausschließlich das standardisierte Vollmachtsformular des Bundesfinanzministeriums. Die Verwendung dieses amtlichen Vollmachtsformulars ist unabdingbare Voraussetzung für die elektronische Übermittlung von Vollmachtsdaten mittels Vollmachtsdatenbank an die Finanzverwaltung. Darüber hinaus benötigen Sie von Ihrem Mandanten noch die Angabe von Finanzamt, Bundesland und Steuernummer; alternativ zu letzterem die Nummer des zuständigen Finanzamts. Bitte bewahren Sie das unterzeichnete Vollmachtsformular in Papierform in Ihrer Kanzlei auf. Die Finanzverwaltung kann stichprobenartig das Vorhandensein der unterschriebenen Mandantenvollmachten prüfen. Eine Bekanntgabevollmacht kann über das Vollmachtsformular bislang noch nicht elektronisch erfasst werden und muss daher derzeit noch in Papierform an die Finanzverwaltung übermittelt werden.
Hinweis: Zur effizienten Nutzung der Vollmachtsdatenbank sollte Ihr Mandant der Erteilung von Untervollmachten für Mitarbeiter Ihrer Kanzlei zustimmen. Stellen Sie sicher, dass das Kästchen „Untervollmachten" auf dem Vollmachtsformular bereits angekreuzt ist, bevor Sie ihm das Formular zur Unterschrift vorlegen.

2. Zugangsmedium beantragen und identifizieren

Bei jedem Zugang zur Vollmachtsdatenbank müssen Sie sich über ein Zugangsmedium autorisieren. Dieses kann entweder eine RAK-Zugangskarte oder, sofern Sie DATEV-Mitglied sind, Ihre DATEV SmartCard classic für Berufsträger sein.
Zur Beantragung einer RAK-Zugangskarte füllen Sie bitte das entsprechende Antragsformular, welches voraussichtlich ab August 2015 auf der Homepage der RAK Sachsen eingestellt sein wird, aus. In diesem Zusammenhang stimmen Sie der Verwendung Ihrer erforderlichen Berufsregisterdaten für die Vollmachtsdatenbank zu.
Sollten Sie bereits über eine DATEV SmartCard classic für Berufsträger verfügen, können Sie diese alternativ als Zugangsmedium zur Vollmachtsdatenbank bei der RAK registrieren lassen („freischalten").
Die Verwendung Ihrer Berufsregisterdaten ist erforderlich, um gegenüber der Finanzverwaltung sicherzustellen, dass Sie tatsächlich als Rechtsanwalt zugelassen sind. Änderungen Ihrer Daten sollten Sie aus diesem Grund zeitnah der RAK Sachsen mitteilen, damit diese im Berufsregister eingetragen und in die Vollmachtsdatenbank übernommen werden.

3. Technische Anforderungen sicherstellen

Folgende technischen Voraussetzungen sind für die Nutzung der Vollmachtsdatenbank sicherzustellen:
- internetfähiger PC mit Internet Explorer als Browser
- handelsübliches Smartcard Lesegerät

Stellen Sie bei jedem Zugriff auf die Vollmachtsdatenbank bitte sicher, dass Ihre RAK-Zugangskarte bzw. Ihre DATEV

SmartCard classic für Berufsträger in Ihrem angeschlossenen Smartcard Lesegerät eingesteckt ist und Sie Ihre PIN griffbereit haben.

4. Für die Nutzung registrieren

Um die Vollmachtsdatenbank nutzen zu können, müssen Sie Ihre Kanzlei einmalig registrieren. Den Zugang zur Registrierung werden Sie auf den Internetseiten der RAK Sachsen finden. Die Registrierung von Berufsgesellschaften, Sozietäten und Partnerschaften erfolgt einmalig durch einen gesetzlichen Vertreter, der über ein Zugangsmedium zur Vollmachtsdatenbank verfügt. Eine Registrierung der Kanzlei durch weitere gesetzliche Vertreter ist nicht erforderlich. Diese können die Vollmachtsdatenbank für die bereits registrierte Praxis unmittelbar nutzen, sofern sie über ein eigenes Zugangsmedium verfügen.

5. Nutzungsvertrag abschließen

Die Nutzung der Vollmachtsdatenbank setzt weder eine Mitgliedschaft bei der DATEV voraus, noch wird eine solche begründet. Für die Nutzung der Vollmachtsdatenbank werden seitens DATEV 0,60 € pro Vollmacht und Kalenderjahr berechnet. Während des Registrierungsvorgangs wird automatisch ein Entwurf eines Nutzungsvertrages zwischen Ihnen und der DATEV über die Nutzung der RAK-Vollmachtsdatenbank generiert. Drucken Sie diesen Vertragsentwurf bitte aus und schicken Sie ihn unterschrieben an die DATEV zurück. Ihre Mandantenvollmachten können Sie bereits mit Beendigung des Registrierungsvorganges in die Vollmachtsdatenbank einpflegen und verwalten. Eine Übermittlung Ihrer eingepflegten Mandantenvollmachten an die Finanzverwaltung ist allerdings erst nach Eingang des unterschriebenen Nutzungsvertrages bei der DATEV möglich.

6. Vollmachtsdatenbank verwenden

In der Vollmachtsdatenbank haben Sie die Möglichkeit:

- Ihre Mandantenvollmachten einzupflegen und zu verwalten.
- Mitarbeiter Ihrer Kanzlei zum Arbeiten in der Vollmachtsdatenbank zu berechtigen („Vergabe von Untervollmachten").
- an die Finanzverwaltung zu übermitteln.

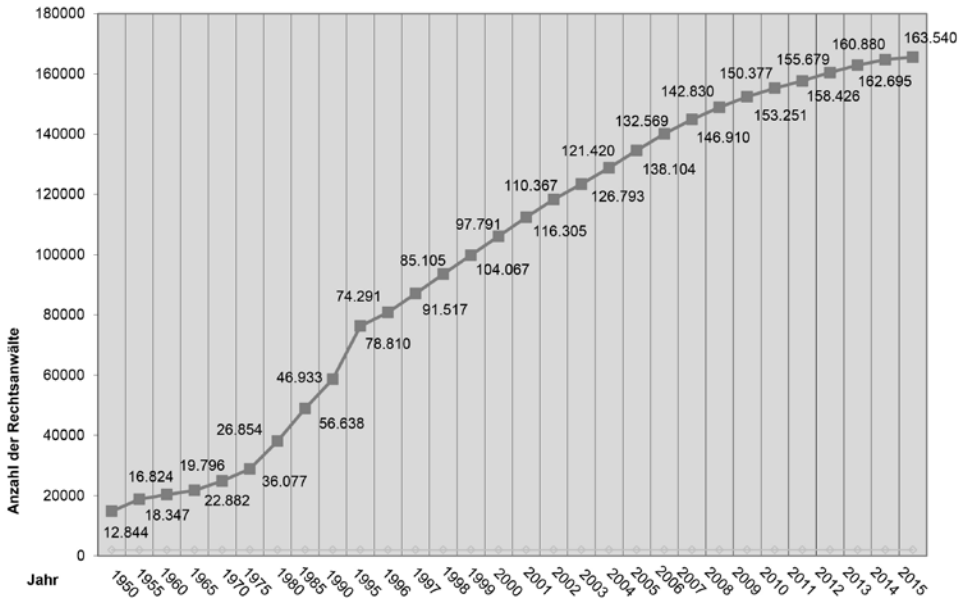
Den Zugang zur Vollmachtsdatenbank der RAK Sachsen erhalten Sie zukünftig über die Homepage www.rak-sachsen.de.

Beim Zugriff auf die Vollmachtsdatenbank stellen Sie bitte sicher, dass Sie Ihr Kartenlesegerät angeschlossen haben, Ihr Zugangsmedium gesteckt ist und Sie Ihre PIN griffbereit haben.

Sobald Sie die Mandantenvollmachten über die Vollmachtsdatenbank an die Finanzverwaltung erstmalig übermitteln, wird der Mandant von der Finanzverwaltung zu Kontrollzwecken schriftlich über Ihre Bevollmächtigung informiert. Nach Ablauf einer Widerspruchsfrist (ca. 37 Tage) wird der Zugriff auf die elektronischen Daten Ihres Mandanten freigegeben. Über die Steuersoftware Ihrer Kanzlei können Sie die Steuerdaten Ihres Mandanten abrufen.

Zuwachs bei den Rechtsanwaltszahlen gebremst - Aktuelle Zahlen zur Anwaltschaft

Die Rechtsanwaltskammern hatten zum 01.01.2015 insgesamt 164.565 Mitglieder (Vorjahr: 163.690), davon 163.540 Rechtsanwälte (Vorjahr: 162.695), 266 Rechtsbeistände (Vorjahr:276), 695 RA-GmbHs (Vorjahr: 654) und 37 RA-AGs (Vorjahr: 26).
Die Anwaltschaft hat sich damit zahlenmäßig weiter erhöht, nämlich um 875, aber längst nicht mehr so stark wie in den Vorjahren. Seit 2010 betrug der jährliche Zuwachs weniger als 2 Prozent, erstmals sinkt er zum 01.01.2015 auf unter 1 Prozent, konkret auf 0,53 Prozent. Das ist sogar weniger als in den 20-iger Jahren des vorigen Jahrhunderts. Die höchsten Zuwächse weisen neben der Rechtsanwaltskammer beim BGH mit 6,98 Prozent, die Rechtsanwaltskammern Frankfurt und Hamburg mit je 1,45 Prozent auf. Im Gegensatz dazu haben neun Rechtsanwaltskammern (zum 01.01.2014: sechs Rechtsanwaltskammern) einen Mitgliederverlust zu verzeichnen.



Entwicklung der Gesamtzahlen zugelassener Rechtsanwälte (Quelle: BRAK)

Die meisten Mitglieder hat weiterhin die Rechtsanwaltskammer München, gefolgt von der Rechtsanwaltskammer Frankfurt, der Rechtsanwaltskammer Berlin und der Rechtsanwaltskammer Hamm.

RAK	Rechts-anwälte[1)]	Rechts-beistände	RA-GmbH	RA-AG	RA-UG	Mitglieder nach [2)]	Mitglieder gesamt	Vorjahr	Veränderung in %
BGH	46	0	0	0		0	46	43	6,98
Bamberg	2.707	8	9	0		0	2.724	2.710	0,52
Berlin	13.774	2	72	0		2	13.850	13.739	0,81
Brandenburg	2.358	0	7	0		1	2.366	2.353	0,55
Braunschweig	1.681	4	8	0		0	1.693	1.679	0,83
Bremen	1.930	4	4	0		0	1.938	1.939	-0,05
Celle	5.905	18	21	0		1	5.945	5.909	0,61
Düsseldorf	12.264	15	50	1		0	12.330	12.270	0,49
Frankfurt	18.326	18	48	6		0	18.398	18.135	1,45
Freiburg	3.511	5	23	1		0	3.540	3.525	0,43
Hamburg	10.140	32	42	4		0	10.218	10.072	1,45
Hamm	13.771	11	45	0		1	13.828	13.822	0,04
Karlsruhe	4.637	5	20	4		0	4.666	4.665	0,02
Kassel	1.751	3	6	0		0	1.760	1.759	0,06
Koblenz	3.340	3	12	0		0	3.355	3.371	-0,47
Köln	12.746	8	44	3	1	5	12.807	12.750	0,45
Meckl.-Vorp.	1.569	0	6	0		0	1.575	1.592	-1,07
München	20.890	87	115	3		15	21.110	20.969	0,67
Nürnberg	4.720	13	26	1		3	4.763	4.752	0,23
Oldenburg	2.700	6	18	0		0	2.724	2.706	0,67
Saarbrücken	1.446	1	17	0		0	1.464	1.465	-0,07
Sachsen	4.749	1	29	0		0	4.779	4.800	-0,44
Sachsen-Anh.	1.802	0	2	3		0	1.807	1.813	-0,33
Schleswig	3.880	3	4	0		2	3.889	3.880	0,23
Stuttgart	7.326	12	37	0		7	7.382	7.354	0,38
Thüringen	2.049	0	12	0		0	2.061	2.062	-0,05
Tübingen	2.075	5	12	0		0	2.092	2.097	-0,24
Zweibrücken	1.447	2	6	0		0	1.455	1.459	-0,27
Bundesgebiet	**163.540**	**266**	**695**	**26**	**1**	**37**	**164.565**	**163.690**	**0,53**

1) einschließlich ausländischer Rechtsanwälte

2) Mitglieder nach § 60 Abs. 1 Satz 3 BRAO

Kleine Mitgliederstatistik zum 01.01.2015 (Quelle: BRAK)

Weitere Statistiken zur Mitgliederstruktur finden Sie auf der Homepage der BRAK unter http://www.brak.de/fuer-journalisten/zahlen-zur-anwaltschaft/.

Strukturänderungen bei den sächsischen Finanzämtern im Bereich Betriebsprüfung zum 1. Mai 2015

Das Landesamt für Steuern und Finanzen informiert:

Im Zuge der Umsetzung des Standortkonzeptes für die sächsischen Finanzämter wird eine schrittweise Änderung der Betriebsprüfungszuständigkeiten vorgenommen. In Abhängigkeit von zu prüfenden Betriebsgrößenklassen wird künftig zwischen Finanzämtern mit sog. Amtsbetriebsprüfungsstellen und Finanzämtern mit Hauptbetriebsprüfungsstellen unterschieden.
Diese Stellen werden an den nach vollständiger Umsetzung des Standortkonzeptes verbleibenden Finanzämtern (außer dem zukünftig als Finanzamt für

Sonderaufgaben vorgesehenen Finanzamt Schwarzenberg) eingerichtet. Den Amtsbetriebsprüfungsstellen obliegt künftig die Zuständigkeit für die Durchführung von Betriebsprüfungen sowohl bei Kleinst-, Klein-, und Mittelbetrieben sowie Großbetrieben mit Umsatzerlösen von weniger als 10 Mio. Euro als auch bei Betrieben der Land- und Forstwirtschaft. An den Finanzämtern Bautzen, Chemnitz-Süd, Dresden-Nord, Leipzig II und Zwickau werden Hauptbetriebsprüfungsstellen eingerichtet, die darüber hinaus auch Betriebsprüfungen bei Großbetrieben mit Umsatzerlösen von mindestens 10 Mio. Euro für Finanzämter vornehmen, die nur über Amtsbetriebsprüfungsstellen verfügen.

In einem ersten Schritt werden sich zum 1. Mai 2015 zunächst die Betriebsprüfungszuständigkeiten der Finanzämter im Raum Leipzig und Nordsachsen sowie des Finanzamtes Chemnitz-Süd ändern. Im Einzelnen stellen sich die Zuständigkeiten wie folgt dar:

Finanzamt Amtsbetriebsprüfung Hauptbetriebsprüfung

FA Borna durch FA Grimma
durch FA Leipzig II
FA Döbeln durch FA Grimma
durch FA Chemnitz-Süd
FA Eilenburg durch FA Eilenburg
durch FA Leipzig II
FA Grimma durch FA Grimma
durch FA Leipzig II
FA Leipzig I durch FA Leipzig I
durch FA Leipzig II
FA Leipzig II durch FA Leipzig II
durch FA Leipzig II
FA Oschatz durch FA Eilenburg
durch FA Leipzig II

Darüber hinaus wechselt die Betriebsprüfungszuständigkeit für die im Finanzamt Döbeln steuerlich geführten Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen und Versorgungsbetriebe zum 1. Mai 2015 an das Finanzamt Chemnitz-Süd.
Sofern Steuerpflichtige im Rahmen begonnener Außenprüfungen von den Umstrukturierungsmaßnahmen unmittelbar betroffen sind, werden diese bzw. deren steuerliche Vertreter im Zuge der Prüfung über die Zuständigkeitsänderungen entsprechend informiert. Die Kontaktdaten der Betriebsprüfungsstellen werden auf den Internetseiten der jeweiligen Finanzämter aktualisiert bereitgestellt.

Die Strukturänderungen im Raum Chemnitz/Westsachsen sind für das IV. Quartal 2015 und für den Raum Dresden/Ostsachsen für das IV. Quartal 2016 geplant.

Entschädigung von Opfern extremistischer Übergriffe – Information des Bundesamtes für Justiz über Antragsmöglichkeiten

Der Deutsche Bundestag hat im Rahmen des Haushaltsgesetzes 2015 Mittel zur Entschädigung von Opfern extremistischer Übergriffe zur Verfügung gestellt. Diese Härteleistungen werden seit 2010 nicht nur für Opfer rechtsextremistischer Gewalttaten gewährt, sondern auch Opfern extremistischer Übergriffe anderer Art, seien es linksextremistische, antisemitische, homophobe oder islamistische Übergriffe, bewilligt. Auf der Internetseite des Bundesamts für Justiz sind Merkblätter und Antragsformulare abrufbar (www.bundesjustizamt.de/opferhilfe). Anträge auf Härteleistung können unter Verwendung des Antragsformulars beim Bundesamt für Justiz, Referat III, 53094 Bonn gestellt werden.

Das Bundesamt für Justiz hat eine direkte Kontaktmöglichkeit für Opfer und Behörden unter der Telefon-Hotline 0228/99410-5773, Fax: 0228/99410-5594 und unter der E-Mail-Adresse Opferhilfe@bfj.bund.de eingerichtet.

Anwaltszimmer beim AG Dresden

Seit Anfang Februar steht beim Amtsgericht Dresden, Gebäude Roßbachstraße 6, ein Anwaltszimmer und damit eine Rückzugsmöglichkeit für die im Justizzentrum tätigen Anwälte zur Verfügung. Das Zimmer N 5.09 befindet sich im 5. Obergeschoss in der Nähe der Zwangsversteigerungsabteilung. Es ist mit Sitzgelegenheiten und einem Münzkopierer ausgestattet.

Praxisleitfaden für Rechtsanwälte: Erkennen und Verhindern von Geldwäsche

Am 21. Oktober 2014 wurde im Rahmen der diesjährigen Jahreskonferenz der IBA (International Bar Association) in Tokio der neue Praxisleitfaden für Rechtsanwälte: Erkennen und Verhindern von Geldwäsche ("Lawyer's Guide to detecting and preventing money laundering") vorgestellt. Verantwortlich für die Erstellung des Leitfadens waren neben der IBA die ABA (American Bar Association) sowie der Rat der europäischen Anwaltschaften CCBE. Der Leitfaden, den Sie unter http://www.ccbe.eu/fileadmin/user_upload/NTCdocument/01748_MKT_SGP_Lawyer1_1413961642.pdf (englisch) abrufen können, enthält neben einer Übersicht über das anwendbare Recht eine Darstellung möglicher Gefahrensituationen, wie Rechtsanwälte in Geldwäschedelikte verwickelt werden können. Ferner finden sich darin Empfehlungen für Vorgehensweisen, um frühzeitig Geldwäschedelikte zu erkennen und zu verhindern. In dem letzten Abschnitt des Leitfadens werden Fallstudien aus der Praxis vorgestellt, um Rechtsanwälten das Erkennen möglicher Risikosituationen zu erleichtern.

Neuer Fachanwalt für Vergaberecht – Aufruf zur Bewerbung für den zu bildenden Fachanwaltsausschuss

Nach dem Beschluss der 5. Satzungsversammlung vom 16.03.2015 wird zukünftig der Fachanwalt für Vergaberecht den bestehenden Kanon der 21 Fachanwaltschaften ergänzen.

Der neue § 5 Abs. 1 lit. v) FAO wird wie folgt lauten:

Vergaberecht: 40 Fälle aus den Bereichen des § 14o, davon mindestens 5 gerichtliche Verfahren oder Nachprüfungsverfahren.

Die nachzuweisenden besonderen Kenntnisse werden sein:

§ 14o Nachzuweisende besondere Kenntnisse im Vergaberecht
Für das Fachgebiet Vergaberecht sind besondere Kenntnisse nachzuweisen in den Bereichen:

1. **Europäische und deutsche Vorschriften zur öffentlichen Auftragsvergabe, insbesondere**
a) EU-Vergaberichtlinien einschließlich der jeweiligen Rechtsmittelrichtlinien,
b) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB),
c) Vergabeverordnung (VgV),
d) Grundzüge der Vergabegesetze der einzelnen Bundesländer und (soweit vorhanden) des Bundes

2. **Besonderheiten der einzelnen Vergabeverfahren bei der:**
a) Vergabe von Bauleistungen nach der VOB/A,
b) Vergabe von Leistungen nach der VOL/A,
c) Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen nach der VOF,
d) Vergabe von Aufträgen im Bereich Verkehr, Trinkwasserversorgung und Energieversorgung nach der SektVO,
e) Vergabe von Aufträgen im Bereich Verteidigung und Sicherheit nach der VSVgV

3. **Besonderheiten der Verfahrens- und Prozessführung:**
a) Primärrechtsschutz durch Nachprüfungs- und Beschwerdeverfahren,
b) Grundzüge der vergaberechtlichen Verfahren vor dem EuGH,
c) sonstiger Rechtsschutz vor Zivilgerichten und Verwaltungsgerichten im Zusammenhang mit Vergabeverfahren,

4. **Vergaberechtliche Aspekte des Beihilferechts,**

5. **Grundzüge des öffentlichen Preisrechts.**

Die Zeit bis zur Genehmigung der Ergänzung der FAO durch den Bundesjustizminister möchten wir nutzen, um den neuen Fachanwaltsausschuss zu berufen.

Sollten Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Fachanwaltsausschuss haben, schwerpunktmäßig in dem Fachgebiet tätig sein und selbst alsbald die Verleihung der Fachanwaltsbezeichnung anstreben, bitten wir um Übersendung Ihrer Bewerbung bis zum 15. Juni 2015 per Post oder E-Mail an die Geschäftsstelle der RAK Sachsen (info@rak-sachsen.de).

Ihre Bewerbung sollte Angaben zu Ihrem beruflichen Werdegang und Ihrer fachlichen Kompetenz im Vergaberecht enthalten.

Wir freuen uns auf Ihr möglichst zahlreiches Interesse!

Für Rückfragen steht Ihnen in der Geschäftsstelle Frau Ass. jur. Jana Dielefeld (Tel.: 0351/31859 31) zur Verfügung.

Erfahrungsaustausch Fachanwaltschaften zur Anerkennung von Fortbildungsmaßnahmen im Sinne des neuen § 15 FAO

Am 24.02.2015 fand in Berlin ein weiterer Erfahrungsaustausch Fachanwaltschaften zur Anerkennung von Fortbildungsmaßnahmen im Sinne des neuen § 15 FAO statt. Die BRAK lud, auf Initiative der Kammer Mecklenburg-Vorpommern, welcher sich zahlreiche Kammern anschlossen, je einen Vertreter der regionalen Kammern zur Diskussion über die Neuregelungen des § 15 FAO und deren Handhabung ein. Für die Rechtsanwaltskammer Sachsen nahm Frau Ass. jur. Jana Dielefeld teil.

Themen waren insbesondere die Anforderungen die im Rahmen des neuen § 15 Abs. 1 FAO, an eine „fachspezifische" der Aus- und Fortbildung dienende Veranstaltung und an eine dozierende Tätigkeit zu stellen sind; was unter einer „interdisziplinären" Veranstaltung zu verstehen ist; welche Anforderungen an eine Lernerfolgskontrolle zu stellen sind; in welchem Umfang das Selbststudium und die Lernerfolgskontrolle anzuerkennen sind und welche Angaben die Bestätigung einer Lernerfolgskontrolle enthalten muss. Daneben standen erneut Fragen der Anerkennung von Onlinefortbildungen, zum Umfang der Anerkennung von Publikationen sowie die Frage auf welchen Zeitpunkt für die Anerkennung von Publikationen abzustellen ist, auf der Tagesordnung.

Im Ergebnis konnte zwischen den Kammern nur ein minimaler Konsens in einzelnen Punkten im Hinblick auf eine einheitliche Handhabung der Neuregelungen erreicht werden. Zentrale Fragen zu den Neuregelungen konnten dabei mit Hilfe der Ausführungen von Mitgliedern der 5. Satzungsversammlung geklärt werden. So erläuterte Rechtsanwältin Susanne Offermann-Burckart, dass beispielsweise die Neufassung des § 15 Abs. 1 S. 1 FAO die nach der alten Regelung erfolgten Ausdifferenzierungen hinsichtlich der Anerkennung von Dozententätigkeiten beenden soll, so dass zukünftig keine Qualitätsprüfung mehr vorgenommen werden muss. Entscheidend soll künftig allein sein, dass es

sich um eine Veranstaltung handelt, die der Aus- und Fortbildung dient und dem Fachgebiet zuzuordnen ist. Die Grenze wäre jedoch dort zu ziehen, wo es sich um bloße Informationsveranstaltungen oder eine solche zur Mandantenakquise handelt. Zu dem neu eingefügten § 15 Abs. 4 FAO wurde erläutert, dass der Terminus „Lernerfolgskontrolle" aus der Erwachsenenbildung stamme und diese vordergründig von Anbietern ergänzend zum Selbststudium, d.h. zur Lektüre von Aufsätzen, Newslettern etc. angeboten werden soll. Unter sehr engen Voraussetzungen wären aber auch andere Konstellationen denkbar, die jedoch einer Einzelfallprüfung durch die Kammern unterliegen.

Der Erfahrungsaustausch sollte der Schaffung eines einheitlichen aber unverbindlichen Meinungsbildes der Rechtsanwaltskammern dienen. Zu diesem Zweck erstellte die Bundesrechtsanwaltskammer ein Ergebnisprotokoll, welches auf der Homepage der RAK Sachsen unter Für Mitglieder/Fachanwaltschaft eingesehen werden kann.

Jana Dielefeld
Referentin,
Geschäftsstelle RAK Sachsen

Fachanwaltsausschuss der Rechtsanwaltskammer Sachsen

Der Vorstand der Rechtsanwaltskammer Sachsen bestellte folgendes Mitglied des Fachanwaltsausschusses:

am 18.03.2015

Fachanwaltsausschuss Familienrecht II - Neubestellung -

RAin Kerstin Illigen, Bautzen

Wir danken der Kollegin für ihr ehrenamtliches Engagement.

Inkrafttreten der Beschlüsse der 7. Sitzung der 5. Satzungsversammlung vom 10./11. November 2014

Mit Schreiben vom 04.03.2015 teilte das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz mit, dass die Beschlüsse gemäß § 191e BRAO geprüft wurden und mit Ausnahme des § 2 Abs. 3 lit. c) BORA keine Bedenken gegen die Rechtmäßigkeit bestehen.
§ 2 Abs. 3 lit. c) BORA wurde mit der Begründung aufgehoben, dass der Satzungsversammlung für eine solche Regelung die Kompetenz fehle, da es sich um eine Befugnisnorm nach § 203 StGB handele, die dem Gesetzgeber vorbehalten bleibe.
Mit Schreiben vom 31.03.2015 teilte das Ministerium mit, dass eine erneute Überprüfung unter Hinzuziehung weiterer Materialien zur Begründung des Beschlusses ergeben habe, dass § 2 Abs. 3 lit. c) noch akzeptabel sei und der Aufhebungsbescheid daher aufgehoben werde.
Mit Veröffentlichung der Beschlüsse in BRAK-Mitteilungen 2/2015 werden diese am 1. Juli 2015 in Kraft treten. Den Wortlaut der Beschlüsse finden Sie unter www.brak.de/die-brak/satzungsversammlung.

Beschluss der Satzungsversammlung 8. Sitzung der 5. Satzungsversammlung bei der BRAK am 16.03.2015 in Berlin

Fachanwaltsordnung

1.
§ 1 FAO wird wie folgt neu gefasst:
Fachanwaltsbezeichnungen können gemäß § 43c Abs. 1 Satz 2 Bundesrechtsanwaltsordnung für das Verwaltungsrecht, das Steuerrecht, das Arbeitsrecht und das Sozialrecht verliehen werden. Weitere Fachanwaltsbezeichnungen können für das Familienrecht, das Strafrecht, das Insolvenzrecht, das Versicherungsrecht, das Medizinrecht, das Miet- und Wohnungseigentumsrecht, das Verkehrsrecht, das Bau- und Architektenrecht, das Erbrecht, das Transport- und Speditionsrecht, den gewerblichen Rechtsschutz, das Handels- und Gesellschaftsrecht, das Urheber- und Medienrecht, das Informationstechnologierecht, das Bank- und Kapitalmarktrecht, das Agrarrecht, das Internationale Wirtschaftsrecht sowie das Vergaberecht verliehen werden.

2.
Es wird folgender neuer § 5 Abs. 1 lit. v) FAO eingeführt:
v) Vergaberecht: 40 Fälle aus den Bereichen des § 14o, davon mindestens 5 gerichtliche Verfahren oder Nachprüfungsverfahren.

3.
§ 6 Abs. 2 lit.b) FAO wird wie folgt neu gefasst:
b) dass, wann und von wem im Lehrgang alle das Fachgebiet in § 2 Abs. 3, §§ 8 bis 14o betreffenden Bereiche unterrichtet worden sind,

4.
Es wird folgender neuer § 14o FAO eingeführt:
§ 14o Nachzuweisende besondere Kenntnisse im Vergaberecht
Für das Fachgebiet Vergaberecht sind besondere Kenntnisse nachzuweisen in den Bereichen:

1. Europäische und deutsche Vorschriften zur öffentlichen Auftragsvergabe, insbesondere

a) EU-Vergaberichtlinien einschließlich der jeweiligen Rechtsmittelrichtlinien,
b) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB),
c) Vergabeverordnung (VgV),

d) Grundzüge der Vergabegesetze der einzelnen Bundesländer und (soweit vorhanden) des Bundes,

2. Besonderheiten der einzelnen Vergabeverfahren bei der:
a) Vergabe von Bauleistungen nach der VOB/A,
b) Vergabe von Leistungen nach der VOL/A,
c) Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen nach der VOF,
d) Vergabe von Aufträgen im Bereich Verkehr, Trinkwasserversorgung und Energieversorgung nach der SektVO,
e) Vergabe von Aufträgen im Bereich Verteidigung und Sicherheit nach der VSVgV,

3. Besonderheiten der Verfahrens- und Prozessführung:
a) Primärrechtsschutz durch Nachprüfungs- und Beschwerdeverfahren,
b) Grundzüge der vergaberechtlichen Verfahren vor dem EuGH,
c) sonstiger Rechtsschutz vor Zivilgerichten und Verwaltungsgerichten im Zusammenhang mit Vergabeverfahren,

4. Vergaberechtliche Aspekte des Beihilferechts,

5. Grundzüge des öffentlichen Preisrechts.

Der Beschluss der Satzungsversammlung muss nun zunächst vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz geprüft werden. Eine Nichtbeanstandung unterstellt, tritt der Beschluss mit dem ersten Tag des dritten Monats in Kraft, der auf die Veröffentlichung in den BRAK-Mitteilungen folgt.

Rechtsprechung

ZUM ABHÖREN EINER ANWALTSKANZLEI – EGMR

Mit der Telekommunikationsüberwachung vertraulicher Anwalt-Mandantenkommunikation hat sich der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in seiner Entscheidung vom 3. Februar 2015 (Beschwerdenr. 30181/05) befasst. Im Rahmen von strafrechtlichen Ermittlungen gegen einen seiner Mandanten war die vertrauliche Kommunikation eines rumänischen Rechtsanwalts mit jenem Mandanten abgehört worden. Dies stellte, so der EGMR, eine Verletzung des Rechts auf Achtung des Privat- und Familienlebens gem. Art. 8 Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) dar. Das Gericht stellte infrage, ob der Eingriff hier gesetzlich vorgesehen war, da das betreffende Gesetz die Rechte der von Abhörmaßnahmen betroffenen Dritten nicht regelte, ließ diese Frage jedoch offen, da die Maßnahme jedenfalls unverhältnismäßig und damit nicht notwendig in einer demokratischen Gesellschaft gewesen sei. Bereits in der gerichtlichen Anordnung seien keine Abwägungen bzgl. der Rechte Dritter zur Notwendigkeit der Maßnahme getroffen worden. Der Anwalt hätte zumindest eine wirksame Überprüfungsmöglichkeit gegen die Abhörmaßnahmen haben müssen, welche das nationale Recht ihm als Rechtsanwalt ohne Parteistellung im Verfahren, dem die Abhörmaßnahme gedient hatte, jedoch nicht gewähre. Ein Staatshaftungsverfahren biete ebenfalls nicht die erforderlichen Überprüfungsmöglichkeiten, da lediglich die Zahlung von Schadensersatz, nicht aber die Vernichtung der Aufnahmen angeordnet werden könne. Der EGMR sprach dem Rechtsanwalt Schadensersatz in Höhe von 4.500 EUR zu.

AUCH WENN IM BENANNTEN RECHTSGEBIET EINE FACHANWALTSCHAFT EXISTIERT, KANN DIE BEZEICHNUNG „SPEZIALIST FÜR ...“ GEFÜHRT WERDEN, WENN DIE FÄHIGKEITEN DES RECHTSANWALTES DEN AN EINEN FACHANWALT ZU STELLENDEN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN. DER SICH SELBST ALS SPEZIALIST BEZEICHNENDE RECHTSANWALT TRÄGT FÜR DIE RICHTIGKEIT SEINER SELBSTEINSCHÄTZUNG DIE DARLEGUNGS- UND BEWEISLAST.

Im vom BGH entschiedenen Fall bezeichnete der Rechtsanwalt sich als „Spezialist für Familienrecht“. Die zuständige Rechtsanwaltskammer hielt die Verwendung dieser Bezeichnung für irreführend und hat den Anwalt auf Unterlassung in Anspruch genommen. Der BGH hat dagegen jetzt festgestellt, dass die Interessen der Rechtsuchenden auch bei einer möglichen Verwechselung zwischen den Begriffen „Fachanwalt“ und „Spezialist“ nicht beeinträchtigt werden, wenn der Rechtsanwalt über die entsprechenden Kenntnisse und Fähigkeiten verfügt.
BGH, Urt. v. 24.07.2014 - I ZR 53/13

SOZIETÄTSERSTRECKUNG DES TÄTIGKEITSVERBOTS WEGEN NICHTANWALTLICHER VORBEFASSUNG

1. Angehöriger des öffentlichen Dienstes im Sinne von § 45 Abs. 1 Nr. 1 BRAO ist auch, wer als Nichtbeamter (und nicht dauernd im öffentlichen Dienst Angestellter) im Rahmen der Befugnisse der Behörde, für die er auftritt, hoheitlichen tätig wird, selbst wenn diese Tätigkeit ehrenamtlich ist; das gilt auch für den Vorsitzenden bzw. stellvertretenden Vorsitzenden des Beschwerdeausschusses einer kassenärztlichen Vereinigung.
2. Die Erstreckung des Tätigkeitsverbotes nach § 45 Abs. 1 BRAO auf einen Sozius (§ 45 Abs. 3 BRAO) setzt voraus, dass dieser die tatsächlichen Umstände kennt bzw. kennen muss, die das Tätigkeitsverbot begründen.
3. Das Einverständnis (hier der kassenärztlichen Vereinigung) mit der Mandatserteilung im Sinnen von § 3 Abs. 2 BORA schlie0t auch im Fall der Sozietätserstreckung gem. § 45 Abs. 3 BRAO einen Verstoß gegen das Tätigkeitsverbot nicht aus.

BGH, Urteil vom 03.11.2014 – AnwSt (R) 4/14
NJW 2015, 567

Prüfungsausschüsse neu besetzt

Am 13.04.2015 endete die Amtszeit der Mitglieder der Prüfungsausschüsse der Rechtsanwaltskammer Sachsen in Leipzig, Chemnitz und Dresden. In der Sitzung am 18.03.2015 hat die Abteilung Aus- und Fortbildung des Vorstand der Rechtsanwaltskammer Sachsen gem. § 40 BBiG i. V. m. der Prüfungsordnung der RAK Sachsen die Mitglieder der Ausschüsse für die sich anschließende Legislatur für fünf Jahre bestellt. Folgende Personen sind Mitglieder:

Prüfungsausschuss Auszubildende Rechtsanwaltsfachangestellte

Arbeitgeber-Vertreter				
		Bergk	Susanne	Leipzig
		Bezner	Thomas	Chemnitz
		Frommhold	Jana	Dresden
		Hauschild	Isabel	Zwickau
		Häußler	Carsten	Chemnitz
	Dr.	Jatzlauk	Wolfram	Leipzig
		Kohlen	Jürgen	Leipzig
		Liebisch	Erich	Leipzig
		Modschiedler	Uta	Dresden
		Toepfer	Edgar	Bautzen
	Prof. Dr.	Vock	Willi	Dresden
Arbeitnehmer-Vertreter				
		Albrecht	Doreen	Mittelbach
		Buchheim	Martina	Leipzig
		Frohberg	Cathleen	Dresden
		Gärditz	Bärbel	Markranstädt
		Herold	Ingrid	Mittelbach
		Lehmann	Bärbel	Gröditz
		Lenhard	Heike	Halsbrücke OT Hetzdorf
		Müller	Jeanette	Grüna
		Müller	Stephanie	Leipzig
		Tänzer	Anja	Chemnitz
		Vornweg	Miriam	Dresden
		Zesch	Uta	Leipzig
		Ziesche	Rita	Dresden
Lehrer-Vertreter				
	Dr.	Dittrich	Armin	Borsdorf
	Dr.	Gruhle	Gerd	Leipzig
		Hampf	Pia	Meißen
	Dr.	Krappig	Birgit	Zwickau
		Kunz	Petra	Marienberg
		Mieth	Birgit	Dresden
		Neumann	Silke	Leubsdorf OT Hohenfichte
		Pallmann	Sylvia	Dresden
		Paulsen	Ute	Leipzig
		Schöfisch	Heidy	Leipzig
		Zier	Barbara	Dresden
		Zilger	Carsten	Dresden

Prüfungsausschuss Rechtsfachwirte

Arbeitgeber-Vertreter				
		Helweg	Susanne	Leipzig
	Dr.	Jatzlauk	Wolfram	Leipzig
		Modschiedler	Uta	Dresden
Arbeitnehmer-Vertreter				
		Müller	Jeanette	Chemnitz
		Scholz	Susann	Leipzig
		Vornweg	Miriam	Dresden
		Zesch	Uta	Leipzig
Lehrer-Vertreter				
	Prof.	Heinemann	Rüdiger	Leipzig
		Pape	Hans-Georg	Dresden
		Richter	Holger	Borsdorf
	Dr.	Schmidt	Angelika	Chemnitz

Wieder ReFa-Berufsschulklasse in Görlitz

Das „Berufsschulzentrum Christoph Lüders" (BSZ) in Görlitz nimmt ab sofort wieder Anmeldungen für die Ausbildung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten an. Da dies bereits ab dem kommenden Schuljahr 2015/16 gilt, bittet das BSZ um zeitnahe Anmeldung, um bei ausreichender Interessentenzahl die nötigen Vorbereitungen für die Wiederaufnahme des Ausbildungsganges treffen zu können. Weitere Informationen erteilt gern das Schulsekretariat bzw. erhalten Sie unter:
Berufliches Schulzentrum Christoph Lüders Görlitz, Carl-von-Ossietzky-Str. 13-16, 02826 Görlitz
Tel.: 03581/48520-0, Fax: -22
www.bszgoerlitz.de, info@bszgoerlitz.de

Wichtiger Hinweis für das Ausbildungsjahr 2015 - 2018

Zur Abschlussprüfung ist gemäß § 11 Abs. 1 Prüfungsordnung zuzulassen, wer die Ausbildungszeit zurückgelegt hat oder wessen Ausbildungszeit nicht später als 2 Monate nach dem Prüfungstermin endet. Stichtag ist der Tag der mündlichen Prüfung.

Im Jahr 2018 findet die letzte mündliche Abschlussprüfung voraussichtlich am 28.06.2018 statt, so dass nur diejenigen Auszubildenden zur Abschlussprüfung im Sommer 2018 zugelassen werden können, deren Ausbildungsverhältnis spätestens am 28.08.2018 endet. Endet das Ausbildungsverhältnis nach dem 28.08.2018, erfolgt eine Zulassung zur Prüfung erst im Winter 2018 (November/ Dezember).

Wir empfehlen Ihnen daher, das Ausbildungsverhältnis spätestens am 29.08.2015 (Ende dann 28.08.2018) beginnen zu lassen.

Die Rechtsanwaltskammer Sachsen lädt
alle Ausbilder und Ausbilderinnen zur

Feierlichen Zeugnisübergabe
an die Rechtsanwaltsfachangestellten des Jahrgangs 2012

am Samstag, 29.08.2015, 11:00 Uhr im Ballhaus Watzke, Kötzschenbroder Straße 1, 01139 Dresden ein.

Über Ihr Kommen freuen wir uns.

Dr. Detlef Haselbach, Präsident

Juristischer Vorbereitungsdienst – Anwaltlicher Klausurenkurs

Für den anwaltlichen Klausurenkurs in Chemnitz suchen wir ab November 2015 Kollegen/ Kolleginnen zum Korrigieren und Besprechen der strafrechtlichen und/ oder öffentlich-rechtlichen Übungsklausuren.

Über Eckdaten und Umfang informiert Sie die zuständige Referentin der Geschäftsstelle, Rechtsanwältin Kathrin Dietzmann (Tel. 0351/ 318 59 30).
Wir bitten um Ihre Bewerbung bis zum 30.06.2015.

Aufstiegsfortbildung Geprüfter Rechtsfachwirt / Geprüfte Rechtsfachwirtin

Beuth Hochschule für Technik Berlin – Fernstudieninstitut
Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin
Tel.: 030 / 45 04 21 74, Fax: 030 / 45 04 29 74
www.beuth-hochschule.de/fsi

opinio – Gesellschaft für Bildungssysteme und Kommunikation (GdbR)
Liselotte-Herrmann-Str. 4, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591/36 81 12, Fax: 03591/52 59 80,
Enderstraße 59, 01277 Dresden,
Tel.: 03 51/25 02 891, Fax: 03 51/25 06 029
E-Mail: info@opinio-bildung.de

Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.
Sidonienstraße 1 a, 01445 Radebeul
Tel. 03 51 / 83 97 97 71, Fax: 03 51 / 83 01 476,
E-Mail: tarnowski@vhs-lkmeissen.de

Z&P Schulung GmbH
Rabensteinplatz 1, 04103 Leipzig
Tel. 0341 / 2 26 31 14, Fax: 0341 / 2 26 31 29
E-Mail: info@zp-schulung.de

Die genauen Kurstermine erfragen Sie bitte direkt bei den Bildungsträgern.

Termine Abschlussprüfung Rechtsanwaltsfachangestellte Winter 2015

Die Abschlussprüfung zum/zur Rechtsanwaltsfachangestellten im Winter 2015 findet wie folgt statt:

03./04.11.2015: Schriftliche Prüfungen (einschließlich Fachbezogene Informationsverarbeitung)
15./16.12.2015: Mündliche Prüfungen

Den Ausbildern der **Auszubildenden des 3. Lehrjahres**, die ihre Ausbildung bis zum 16.02.2016 beenden, senden wir die Anmeldeformulare einschließlich Merkblatt **bis zur 35. Kalenderwoche** unaufgefordert zu.

Sofern noch nicht geschehen, bitten wir **Externe Prüflinge, Wiederholungsprüflinge und Prüflinge**, die ihre Ausbildung **vorzeitig** beenden wollen, sich formlos bis zum 01.10.2015 bei der Rechtsanwaltskammer Sachsen anzumelden. Evt. Anträge auf Befreiung von einzelnen Prüfungsfächern, Schreibverlängerungen etc. sind ebenfalls bis zum 01.10.2015 zu stellen. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- eine Zeugnis über die Leistungen in der praktischen Ausbildung (qualifiziertes Ausbildungszeugnis)
- ein Kopie des Zwischenprüfungszeugnisses
- (nur bei minderjährigen Prüflingen) eine ärztliche Bescheinigung über die Nachuntersuchung

Bei nicht fristgerechtem Eingang der Anträge einschließlich Anlagen kann eine Zulassung zur Prüfung in der Regel nicht erfolgen.

Zwischenprüfung Rechtsanwaltsfachangestellte 2015

Die Zwischenprüfung zum/ zur Rechtsanwaltsfachangestellten findet wie folgt statt:

25.11.2015 1. Recht
2. Wirtschafts- und Sozialkunde
3. Büropraxis und Büroorganisation (1. Teil: allgemeine Fragen)

Die Prüfungen finden an folgenden Prüfungsorten statt:

Berufsschule Dresden:
Berufsschule Dresden, Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden
Berufsschule Chemnitz:
Berufsschule Chemnitz, Lutherstraße 2, 09126 Chemnitz

Berufsschule Leipzig:
Kulturhaus Sonne, Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz

26.11.2015 1. Büropraxis und Büroorganisation
(2. Teil: PC-Prüfung)

Der PC-Teil im Fach Büropraxis und Büroorganisation findet in den jeweiligen Berufsschulen statt. Die konkreten Prüfungszeiten werden durch entsprechenden Aushang in den Berufsschulen veröffentlicht.

Die Anmeldung zur Zwischenprüfung für Rechtsanwaltsfachangestellte ist fristgemäß bei der Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer Sachsen, Glacisstraße 6, 01099 Dresden auf

vorgesehenem Formblatt einzureichen. Verspätete Anmeldungen haben die Nichtzulassung zur Folge. Für die rechtzeitige Anmeldung ist der/ die Ausbildende verantwortlich. Sie ist vom Ausbildenden mit Zustimmung des Auszubildenden vorzunehmen.

Die Zwischenprüfung dient der Ermittlung des Ausbildungsstandes. Sie soll gemäß § 8 Abs. 1 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen für den Beruf der/ des Rechtsanwaltsfachangestellten nach Ablauf des ersten Jahres der Ausbildung, jedoch nicht später als 18 Monate nach deren Beginn stattfinden.

Die Zwischenprüfung wird durch die Rechtsanwaltskammer Sachsen nur einmal jährlich abgenommen. Deshalb sind alle Auszubildenden des 2. Lehrjahres bzw. des Ausbildungsjahrgangs 2014 zur Zwischenprüfung 2015 anzumelden.

Zur Zwischenprüfung werden alle Auszubildenden zugelassen, deren Ausbildungsstätte im Bezirk der Rechtsanwaltskammer Sachsen liegt und deren Berufsausbildungsverhältnis in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse der Rechtsanwaltskammer Sachsen eingetragen ist.

Eine ärztliche Bescheinigung über die Nachuntersuchung (soweit der/ die Auszubildende zu Beginn des 2. Lehrjahres noch nicht volljährig war) ist der Anmeldung beizufügen. Anderenfalls ist das betreffende Ausbildungsverhältnis aus dem Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse zu löschen (§ 32 Abs. 2 Satz 2 BBiG).

Neues aus dem Seminarwesen

I. Terminänderungen

Die Kosten im Baurecht: Aktuelles zum RVG - kurz - knackig - intensiv — Kurs 35027

Dozent:	Karin Scheungrab	Ort:	Dresden
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Dienstag, 30.06.2015 von 09:00 bis 12:15 Uhr
Preis:	80,00 €		(inkl. 15 min. Pause)

Gebühren- und Vergütungsrecht

Das sozialrechtliche Mandat: Verfahren, PKH/VKH, Beratungshilfe, Kosten & Gebühren — Kurs 35028

Dozent:	Karin Scheungrab	Ort:	Dresden
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Dienstag, 30.06.2015 von 13:30 bis 16:45 Uhr
Preis:	80,00 €		(inkl. 15 min. Pause)

Gebühren- und Vergütungsrecht

Lehrgang: Sachbearbeiter Mahnwesen und Zwangsvollstreckung: Modul I bis Modul III — Kurs 35030

Dozent:	Karin Scheungrab	Ort:	Dresden
Anerkennung:	BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	7 x jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr
Preis:	1.000,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)
			Modul I: Do, 04.06.2015;
			Fr, 05.06.2015;
			Sa, 06.06.2015;
			Modul II: Do, 18.06.2015;
			Fr, 19.06.2015,
			Sa, 20.06.2015
			Modul III: Mo, 29.06.2015

Fördermöglichkeit über Weiterbildungsscheck Sachsen (Förderung beruflicher Weiterbildung) !!!

Bis zu 70 % der Lehrgangskosten können über den Weiterbildungsscheck Sachsen gefördert werden. Weitere Infos gibt die SAB unter Tel. 03 51-49 10 49 30

Im Anschluss an den Lehrgang findet am Montag, 06.07.2015 von 10:00 bis 13:00 Uhr eine freiwillige Prüfung statt.

Anmeldefrist zur Prüfung ist der 18.06.2015. Die Kosten für die Prüfung betragen 70,00 €.

Module über unsere Homepage auch einzeln buchbar.

Sachbearbeiterlehrgang

Lehrgang: Sachbearbeiter im Kostenrecht: Modul I bis Modul IV — Kurs 35023

Dozent:	Karin Scheungrab	Ort:	Dresden
Anerkennung:	BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	7 x jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause) Modul I: Do, 27.08.2015; Modul II: Fr, 28.08.2015, Sa, 29.08.2015; Modul III: Do, 03.09.2015, Fr, 04.09.2015; Sa, 05.09.2015 Modul IV: Mo, 07.09.2015
Preis:	1.000,00 €		

Fördermöglichkeit über Weiterbildungsscheck Sachsen (Förderung beruflicher Weiterbildung) !!!

Bis zu 70 % der Lehrgangskosten können über den Weiterbildungsscheck Sachsen gefördert werden. Weitere Infos gibt die SAB unter Tel. 03 51-49 10 49 30

Im Anschluss an den Lehrgang findet am Montag, 21.09.2015 von 10:00 bis 13:00 Uhr eine freiwillige Prüfung statt.

Anmeldefrist zur Prüfung ist der 10.09.2015. Die Kosten für die Prüfung betragen 70,00 €.

Module über unsere Homepage auch einzeln buchbar.

Sachbearbeiterlehrgang

Lehrgang: Sachbearbeiter im Familienrecht: Modul I bis Modul IV — Kurs 35034

Dozent:	Dagmar Perlwitz, Karin Scheungrab	Ort:	Dresden
Anerkennung:	BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	7 x jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause) Modul I: Mo, 14.09.2015; Di, 15.09.2015; Mi, 16.09.2015; Modul II: Do, 24.09.2015; Fr, 25.09.2015; Modul III: Sa, 26.09.2015 Modul IV: Mo, 28.09.2015
Preis:	1.000,00 €		

Fördermöglichkeit über Weiterbildungsscheck Sachsen (Förderung beruflicher Weiterbildung) !!!

Bis zu 70 % der Lehrgangskosten können über den Weiterbildungsscheck Sachsen gefördert werden. Weitere Infos gibt die SAB unter Tel. 03 51-49 10 49 30

Lehrgang findet am Montag, 05.10.2015 von 10:00 bis 13:30 Uhr eine freiwillige Prüfung statt.

Anmeldefrist zur Prüfung ist der 21.09.2015. Die Kosten für die Prüfung betragen 80,00 €.

Module über unsere Homepage auch einzeln buchbar.

Sachbearbeiterlehrgang

II. Absagen

„Unternehmensnachfolge - Problembereiche aus gesellschafts-, erb- und steuerrechtlicher Sicht" am 03.07.2015 in Dresden muss für das Jahr 2015 leider ersatzlos abgesagt werden.

III. Neue Seminare

Arbeitsrechtliche Konzepte BEM und Wiedereingliederung nach Krankheit — Kurs 35125

Dozent:	Bettina Schmidt	Ort:	Dresden
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Donnerstag, 18.06.2015 von 09:00 bis 15:30 (inkl. 1,5 Std. Pause)
Preis:	160,00 €		

Arbeitsrecht /Sozialrecht

Das Vergütungsrecht der Architekten und Ingenieure (HOAI für Einsteiger) — Kurs 35126

Dozent:	Rainer Fahrenbruch	Ort:	Dresden
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifkat	Termin:	Freitag, 09.10.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Preis:	170,00 €		

Bau- u. Architektenrecht

Workshop: Angreifbarkeit von Verkehrswertgutachten für Immobilien in der anwaltlichen Praxis				Kurs 35127
Dozent:	Dr. Ing. habil. Matthias Munse	Ort:	Dresden	
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Donnerstag, 08.10.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr	
Preis:	160,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)	

Miet- u. Wohnungseigentumsrecht

Tipps für die erfolgr. Rechtsbeschwerde, insb. bei Fahrverbot mit akt. Entscheidungen d. OLG Dresden				Kurs 35128
Dozent:	Wolfgang Schwürzer	Ort:	Dresden	
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Freitag, 27.11.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr	
Preis:	160,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)	

Strafrecht /Verkehrsrecht

Die vollständige Übersicht über das Seminarprogramm 2015 finden Sie ab Seite 39.

Die Seminarinhalte sind auf unserer Homepage www.rak-sachsen.de veröffentlicht. Dort finden Sie auch unser vollständiges Fortbildungsprogramm und tagaktuelle Änderungen und Ergänzungen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung per Fax an die Rechtsanwaltskammer Sachsen oder online über unsere Homepage.

Informationsveranstaltung des Sächsischen Rechtsanwaltsversorgungswerks

Das Sächsische Rechtsanwaltsversorgungswerk plant am 26.11.2015 wieder eine Informationsveranstaltung für seine Mitglieder durchzuführen.

Kernpunkt der Veranstaltung wird dabei die Funktionsweise des Versorgungswerks, das aktuelle Kapitalmarktumfeld sowie die Ausrichtung des Versorgungswerks hierauf sein. Daneben besteht natürlich die Möglichkeit, grundsätzliche Fragen zur Arbeit des Versorgungswerks zu stellen.

Um die Veranstaltung planen zu können, bitten wir Sie, sich aus organisatorischen Gründen (Ort und Raum) bis spätestens 30.10.2015 anzumelden. Ein entsprechendes Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website.
www.s-r-v.de

Das **Landgericht Chemnitz** setzt auch in diesem Jahr das seit 2012 erfolgreich geführte Projekt

„Das Landgericht informiert - von der Praxis für die Praxis“

fort. Die

Informationsveranstaltung
zum Thema

„Grundlegendes zur Kostenfestsetzung in Zivilsachen mit ausgewählter Rechtsprechung zum Kostenfestsetzungsverfahren (§§ 104, 106, 126 ZPO) und Vergütungsfestsetzung des Pflichtverteidigers/Kostenfestsetzung des Wahlverteidigers in Strafsachen sowie Verfahren nach § 11 RVG“

soll je nach gemeldeter Teilnehmerzahl inhaltsgleich an zwei Terminen stattfinden:

am Mittwoch, den 30. September 2015, 16:00 Uhr bzw.
am Mittwoch, den 7. Oktober 2015, 16:00 Uhr,
Saal 036, Landgericht Chemnitz, Hohe Straße 19 - 23, 09112 Chemnitz

Die Veranstaltung richtet sich an Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte des Landgerichtsbezirks Chemnitz bzw. die in den Rechtsanwaltskanzleien beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ziel ist es, Entscheidungsprozesse des Gerichts transparenter zu machen, die beidseitigen Arbeitsabläufe zu optimieren und das gegenseitige Verständnis für die eigenen Belange zu fördern.
Nähere Informationen zur Veranstaltung und das Anmeldeformular werden zeitnah auf der Internetseite der Rechtsanwaltskammer Sachsen unter der Rubrik „ Für Mitarbeiter/Weitere Veranstaltungshinweise“ veröffentlicht bzw. rechtzeitig vom Landgericht Chemnitz per E-Mail übersandt.
Gerne steht Ihnen vorab Frau Möller unter der Telefonnummer: 0371/453-2501 für Auskünfte zur Verfügung.
Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme nur mit verbindlicher Anmeldung mittels Anmeldeformular möglich ist.

Wir bitten um Ihre Meinung

Das Seminarangebot der Rechtsanwaltskammer Sachsen soll für Sie – auch im Hinblick auf die Fachanwaltschaften – weiterhin verbessert werden. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe und bitten Sie deshalb, den nachfolgenden Fragebogen ausgefüllt zurückzusenden. Den Fragebogen finden Sie auch auf unserer Homepage. Selbstverständlich ist die Teilnahme unverbindlich und anonym möglich.

Wir bitten um Rücksendung des Fragebogens bis zum **10.06.2015**

Fax: 03 51/ 3 36 08 99

E-Mail: seminare@rak-sachsen.de

1. Bevorzugte Themen

Welche Themen/Bereiche sollten Ihrer Meinung nach von der RAK Sachsen zukünftig angeboten werden? (Mehrfachnennungen möglich)

Rechtsanwälte/Rechtsanwältinnen

☐ Arbeitsrecht
☐ Architekten-/Ingenieurrecht
☐ Arzt-/Arzthaftungsrecht
☐ Ausländer-/Asylrecht
☐ Bank-/Börsenrecht
☐ Baurecht
☐ Berufs-/Standesrecht
☐ Betreuungsrecht
☐ Buchhaltung
☐ Datenschutzrecht
☐ Erbrecht
☐ Europarecht
☐ Familienrecht
☐ Gewerberecht
☐ gewerblicher Rechtschutz
☐ Handels- u. Gesellschaftsrecht
☐ Inkasso u. Zwangsvollstreckung
☐ Insolvenzrecht u. –verwaltung
☐ Immobilienrecht
☐ IT-Recht
☐ Medizinrecht
☐ Mietrecht
☐ Ordnungswidrigkeitenrecht
☐ Patent- u. Markenrecht
☐ Schul-/Hochschulrecht
☐ Steuerrecht
☐ Sozialrecht
☐ Strafrecht/Jugendstrafrecht
☐ Urheberrecht
☐ Vergaberecht
☐ Vergütungsrecht/ Vergütungsvereinbarungen
☐ Verfassungsrecht
☐ Verkehrsrecht
☐ Versicherungsrecht
☐ Verwaltungsrecht
☐ Wettbewerbsrecht
☐ WEG-Recht

Mitarbeiter

☐ RVG
☐ Abrechnung im _____recht
☐ Abrechnung im _____recht
☐ Abrechnung im _____recht
☐ Beratungshilfe
☐ Prozess-/Verfahrenskostenhilfe
☐ Zwangsvollstreckung
☐ _____recht für Mitarbeiter
☐ _____recht für Mitarbeiter
☐ _____recht für Mitarbeiter
☐ Sachbearbeiterlehrgänge (mehrtägig)
☐ Buchhaltung
☐ Telefonseminar
☐ Büroorganisation
☐ Workshops

Ihre weiteren Themenvorschläge:

_____

_____

_____

_____

Bitte senden Sie den Fragebogen bis zum 10.06.2015 zurück:

Fax: 03 51/ 3 36 08 99

E-Mail: seminare@rak-sachsen.de

Vielen Dank!

2. Dozenten

Ihre Dozentenvorschläge:

_____

_____

_____

_____

3. Bevorzugte Übermittlung der Seminarunterlagen

☐ weiterhin als gebundenes Skript ☐ _____

☐ als pdf-Datei per E-Mail vor den Seminaren ☐ _____

4. Bevorzugter Veranstaltungsort (Mehrfachnennungen möglich)

☐ Dresden ☐ Leipzig ☐ Chemnitz ☐ Bautzen ☐ Zwickau ☐ _____

☐ Zentral zwischen Dresden/Leipzig/Chemnitz

5. Bevorzugte Wochentage (Mehrfachnennungen möglich)

☐ Montag ☐ Dienstag ☐ Mittwoch ☐ Donnerstag ☐ Freitag ☐ Samstag

6. Bevorzugte Dauer/Uhrzeit (Mehrfachnennungen möglich)

Dauer		Beginn		
☐ 3 Zeitstunden	zzgl. 0,25 Stunden Pause	Halbtags:	☐ 09:00 Uhr	☐ 15:00 Uhr (3h)
☐ 5 Zeitstunden	zzgl. 1,00 Stunden Pause		☐ 14:00 Uhr	☐ 16:00 Uhr (3h)
☐ 6 Zeitstunden	zzgl. 1,25 Stunden Pause	Ganztags:	☐ 08:00 Uhr	
☐ 7,5 Zeitstunden	zzgl. 1,50 Stunden Pause		☐ 09:00 Uhr	
☐ 10 Zeitstunden	zzgl. 1,50 Stunden Pause			

Anregungen zu Dauer/Uhrzeit

_____

_____

_____

Bitte senden Sie den Fragebogen bis zum 10.06.2015 zurück:

Fax: 03 51/ 3 36 08 99

E-Mail: seminare@rak-sachsen.de

Vielen Dank!

7. Welchen Kriterien spielen für Sie eine wichtige Rolle, um ein Seminar zu besuchen? (Mehrfachnennungen möglich)

☐ Dozent ☐ Thema ☐ Veranstaltungsort ☐ Wochentag ☐ Uhrzeit ☐ Dauer
☐ Preis ☐ Erreichen der Pflichtfortbildungsstunden
☐ weitere Faktoren _____

_____

_____

_____

8. Wie waren Sie mit dem bisherigen Seminarangebot zufrieden?

☐ sehr gut ☐ gut ☐ zufriedenstellend ☐ ausreichend ☐ schlecht

9. Wie schätzen Sie die Aktualität unseres bisherigen Seminarangebotes ein?

☐ sehr gut ☐ gut ☐ zufriedenstellend ☐ ausreichend ☐ schlecht

Anmerkungen:

_____

_____

_____

_____

10. Sonstige Anregungen/Vorschläge/Kritik

_____

_____

_____

_____

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Rechtsanwältin Kathrin Dietzmann und Frau Sandra Kunert gern zur Verfügung:

Telefon: 03 51-3 18 59 44
E-mail: seminare@rak-sachsen.de

Bitte senden Sie den Fragebogen bis zum 10.06.2015 zurück:

Fax: 03 51/ 3 36 08 99

E-Mail: seminare@rak-sachsen.de

Vielen Dank!

Da im letzten Heft von KAMMERaktuell leider die Ortsangaben der Kanzleien der neuen Kammermitglieder nicht korrekt waren, finden Sie nachfolgend alle Neuzulassungen und Aufnahmen seit der Veröffentlichung in KAMMERaktuell 3/2014. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.

Neuzulassungen / Aufnahmen

	Auerswald	Julia		08060	Zwickau
	Bahndorf	Claudia	Aderhold Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	04103	Leipzig
	Becherer	Ina	Kanzlei Klein	01277	Dresden
	Bechtel	Hermann		01307	Dresden
	Beckmann	Josephin Nadja	Schenderlein Rechtsanwälte	04109	Leipzig
	Bethage	Nicole	Dr. Eick und Partner	01069	Dresden
	Binner	Jan Marcel	Hilbert Kampf Sgumin Richter	01309	Dresden
	Blischke	André	eureos gmbh steuerberatungsgesellschaft rechts-anwaltsgesellschaft	04109	Leipzig
	Bode	Richard		01097	Dresden
	Brandenburg	Erik	Rechtsanwälte Gerhard	04105	Leipzig
LL.M.oec	Büch	Markus	Kübler GbR	01097	Dresden
	Cabinakova	Silvia	Schulz Nickel Schulz	01219	Dresden
Dr.	Deichsel	Wolfgang		01309	Dresden
	Dietrich	André		01187	Dresden
	Dubois	André		01157	Dresden
Dr.	Fleischer	Romy Nicole	Noerr LLP	01097	Dresden
	Frenzel	Susann		04316	Leipzig
	Freund	Dominique	Dr. Fingerle Rechtsanwälte	04109	Leipzig
	Frhr. v. Schlotheim-Rein-brecht	Goetz	Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	04109	Leipzig
	Gehring	Thomas	KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	04107	Leipzig
Dr.	Gelbrich	Katharina	CMS Hasche Sigle	04109	Leipzig
	Geppert	Ines Anke		01156	Dresden
	Golla	Miriam	KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	01069	Dresden
	Görnitz	Steve	Hirsch, Thiem & Collegen	01099	Dresden
	Gottwald	Grit	Cramer von Clausbruch Rechtsanwälte Partner-schaft	01097	Dresden
	Graßhoff	Danny	Dr. Broll, Schmitt, Kaufmann & Partner	01589	Riesa
	Groß-Klußmann	Carsten		04229	Leipzig
	Gruner	Martin	Troll & Sieber	08294	Lößnitz
	Guhl	Daniela	Battke Grünberg Rechtsanwälte	01099	Dresden
Prof. Dr.	Haack	Stefan	CMS Hasche Sigle	04109	Leipzig
	Harmjanz	Corte		01796	Pirna
	Heine	Marko		01067	Dresden
	Helbig	Martha	Anwaltskanzlei Kleinheisterkamp	01217	Dresden
	Hilbrig	Philipp Steffen	Wöhlermann, Lorenz & Partner	04860	Torgau
	Hilprecht	Janine	Leichthammer, Scheckel, Breil & Partner	09112	Chemnitz
	Hösel	Franziska	Franz & Häberer	04109	Leipzig
	Jaeger	Sascha	ITB Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	04347	Leipzig

Attorney at Law	Jamieson	Colin	Viering, Jentschura & Partner	01099	Dresden
	Kanzog	André		02826	Görlitz
	Kirschke	Marek		01099	Dresden
	Kleck	Theresa Ursula	Kühne - Rechtsanwälte	01219	Dresden
	Klinkert	Marcus		02826	Görlitz
	Kluckhenn	Denise	Linnemann Rechtsanwälte GbR	01445	Radebeul
	Kühn	Sabine	Rechtsanwaltskanzlei Suchy	02625	Bautzen
	Lachmann	Juliane		01824	Königstein
	Ladusch	Raik		02943	Weißwasser
	Lebe	Dirk	SNP Schlawien Partnerschaft	04109	Leipzig
	Lehmann	Bettina Corina	DIETZ Unternehmensrecht und Steuern	09112	Chemnitz
	Leithold	Daria	Rieske & Zipfel	04109	Leipzig
	Liebig	Antje	Rübartsch Rechtsanwälte	01219	Dresden
	Melzer	Felix		04129	Leipzig
	Möbius	Michael	Buder & Mühlbauer	01309	Dresden
	Müntinga-Dahl	Ute		01109	Dresden
	Neßmann	Maria	Kirmes & Kühne	04668	Grimma
	Nimtschke	Susann	ADVOCATIA Anwaltskanzlei	08056	Zwickau
	Oswald	Helene	Dr. Eick und Partner	01069	Dresden
	Persike	Christoph Justus	Kühne - Rechtsanwälte	01219	Dresden
	Pfeiffer	Uta		01731	Kreischa
	Pinsch	Christian Michael		04315	Leipzig
	Rabe	Ines Martina	Rabe Kirsche & Kollegen	04109	Leipzig
	Rabe	Daniel		01728	Bannewitz
	Rahe	Florentine	Anwaltskanzlei Kopinski	04109	Leipzig
	Rauch	Daniel	Rechtsanwälte Ulbrich	02625	Bautzen
	Rengert	Claudia Ricarda	Anwaltskanzlei Gründig	01099	Dresden
	Richter-Zehrfeld	Antje	pkl Keller Spies Partnerschaft	01277	Dresden
Dr.	Ruddigkeit	Dana	Braun & Zwetkow Rechtsanwälte	04109	Leipzig
	Rudolf	Maike	ITB Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	04347	Leipzig
	Sachse	Peggy	ITB Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	04347	Leipzig
	Schettler	Anne		04159	Leipzig
	Schlutt	Hendrik	Noerr LLP	01097	Dresden
	Schmidt	Catarina Ulrike	Scheid & Kollegen	04105	Leipzig
	Schneider	Benjamin	Rechtsanwälte Baumann-Hasske	01069	Dresden
	Schneidewind	Tim	Actio Rechtsanwälte Ringel & Partner	04107	Leipzig
	Scholz	Daniel	Dr. Kreuzer & Collegen	01309	Dresden
	Schönberg	Katrin		01445	Radebeul
LL.M. gewerb RS	Schreiber	Peter		04109	Leipzig
	Sehring	Tim Martin Richard	Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	04109	Leipzig
	Spriegel	Tilman		04275	Leipzig
	Springer	Kilian	Gruendel Rechtsanwälte	04109	Leipzig

	Steur	Stephanie Margit	Aderhold Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	04103	Leipzig
	Sundermann	Johannes Christian		01139	Dresden
Dr.	Szalai	Stephan	Gruendel Rechtsanwälte	04109	Leipzig
	Taschke	Susanne	Dr. Schröder - Rechtsanwälte	09119	Chemnitz
	Theile	Gerald		09112	Chemnitz
	Triller	Antonia	Tippmann & Otto	09127	Chemnitz
	Turnier	Tim	Anwaltskanzlei Warschat	04229	Leipzig
	Viebig	Yvonne		09405	Zschopau
	Walther	Bodo		04103	Leipzig
	Weißer	Elisa Else	Anwaltskanzlei Reime	02625	Bautzen
	Werner	Berit		09217	Burgstädt
	Wetzel	Anne	Brüggen Rechtsanwälte	01067	Dresden
	Winkler	Carina		01159	Dresden
	Witthauer	Antje	Rechtsanwaltskanzlei Rahn	01069	Dresden
	Wojciechowski	Sabrina	esb Rechtsanwälte Emmert, Strewe, Buck, Bücking, Speichert Partnerschaftsgesellschaft	01109	Dresden
	Wolff	Johannes	Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	04109	Leipzig
	Zetzsche	Susann	Anwaltskanzlei Maryska	08371	Glauchau
	Zimmermann	Lydia	Großpietsch Zimmermann Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	01069	Dresden

Löschungen / Wechsel

LL.M.	Faber	Bernhard	10557	Berlin
	Käßner	Claudia	04229	Leipzig
	Koch	Sebastian	04277	Leipzig
	Maidowski	Antje	04103	Leipzig
	Mayer	Lothar	01099	Dresden
	Reichelt	Ute	04179	Leipzig
	Seidel	Anja	04860	Torgau
Dr.	Sonntag	Ansgar	04435	Schkeuditz
	Stangler	Anne	04179	Leipzig
	Stein-Mayer	Maika	04157	Leipzig
Dr.	Sturm	Karsten	04109	Leipzig
	von Platen	Rickmann	04109	Leipzig
	Wöllert	Dirk	04425	Taucha

Löschungen

Dr.	Behl	Wilfried	01097	Dresden
	Bergmann	Ann	09456	Annaberg-Buchholz
	Bergmann	Falk	04275	Leipzig
	Börner	Ines	01257	Dresden
	Busch	Maximilian	04347	Leipzig
	Czichos	Ludwig	04651	Bad Lausick

	Erler	Ruth	09337	Hohenstein-Ernstthal
	Fischer	Oliver Erik	09328	Lunzenau
	Foltanyi	Mirjam	08606	Oelsnitz
	Fütterer	Andreas	09573	Leubsdorf
	Garrecht	Magdalena	01662	Meißen
	Götz	Eva-Maria	01219	Dresden
	Heiß	Ralf Albert	01097	Dresden
	Hering	Sebastian	01099	Dresden
	Hilgenberg	Lydia	04109	Leipzig
	Hummel	Michael	04179	Leipzig
	Kahl	Ulrike	00000	vorübergehend kein Kanzleisitz
	Kandler	Christine	04509	Krostitz
Dr.	Lang	Hubert	04107	Leipzig
	Lork	Thomas	04229	Leipzig
	Mehl	Wolfgang	01099	Dresden
Dr.	Ruhland	Günther	02826	Görlitz
	Schäfer	Joachim	04157	Leipzig
Dr.	Schlegeit	Tino	00000	kein Kanzleisitz
	Sonntag	Christian Emanuel	04105	Leipzig
Dr.	Spalteholz	Rolf	04103	Leipzig
	Steineke	Madeleine	04416	Markkleeberg
	Steuer	Manfred	09496	Marienberg
	Wallek	Beatrix	04277	Leipzig
	Wallmann	Marie-Luise	01067	Dresden
	Wigger	Jochen	01309	Dresden
	Wulff	Christiane	04129	Leipzig

Neue Fachanwälte

Arbeitsrecht				
RA	Carsten	Rüger	Freiberg	BSKP Rechtsanwälte
Bau- und Architektenrecht				
RA	Jörg	Dietsch	Zwickau	Rechtsanwaltskanzlei Pühn
RAin	Denise	Töpfer	Taucha	Dohrmann Rechtsanwälte
Familienrecht				
RA	Henning Marten	Hübscher	Leipzig	Anwaltspraxis Kreidekreise
RAin	Katerina	Junold	Leipzig	Anwaltspraxis Kreidekreise
Informationstechnologierecht				
RAin	Dina	Richter	Leipzig	Swoboda, Schlegel & Richter
RA	Thilo	Zachow	Chemnitz	
Insolvenzrecht				
RAin	Anne Luise	Kniesche	Dresden	Mönning & Georg
Medizinrecht				
RAin	Monique	Lorenz	Hainichen	Rechtsanwaltskanzlei Lorenz

RAin	Antje	Rehn	Dresden	
RAin	Jedida	Prinzessin von Sachsen Herzogin zu Sachsen	Leipzig	Seufert Rechtsanwälte
Miet- und Wohnungseigentumsrecht				
RAin	Katja	Borrmann	Delitzsch	
RAin	Kathrin	Sommer	Torgau	Diana Krause & Kollegen
Steuerrecht				
RA	Christian	Fautz	Leipzig	Fautz Zorn Dolling Rechtsanwälte
Strafrecht				
RA	Andreas	Schieder	Dresden	Prof. Dr. Holzhauser & Partner GbR
Verkehrsrecht				
RA	Alexander	Krell	Leipzig	Bonell & Collegen
RAin	Kristin	Reichel	Coswig	Seifert & Reichel
RA	Kai	Rosenstengel	Weißwasser	Konietzka & Rosenstengel
RA	Volker	Tautorus	Freiberg	Dr. Nottebohm & Tautorus
RA	Matthias	Werner	Dresden	Dr. Eick und Partner
Versicherungsrecht				
RA	Torsten	Fölsner	Leipzig	Fölsner Fölsner Barz
RAin	Manuela	Zimmermann	Wien	
Verwaltungsrecht				
RA	Steffen	Gerchel	Leipzig	Götze & Müller-Wiesenhagen

Fortbildungszertifikate

	Barran	Vera	04315	Leipzig
	Grimm	Ursel	09112	Chemnitz
	Krüger	Henriette	01069	Dresden
	Schaffrath	Valentin	01219	Dresden
	Schmidtke	Achim	01067	Dresden
	Schreiter	Heike	01069	Dresden
	Wudy	Ursula	04103	Leipzig

Wir trauern um unsere verstorbene Kollegin

Angelika Wacha
01796 Pirna
† 28.04.2015

Effiziente Anwaltsorganisation – Ablaufsicherheit durch optimierte Kanzleiprozesse

RAin Sabine Ecker, Nürnberg

Kanzleihandbuch für Anwälte mit Praxisleitfaden zur einfachen Umsetzung auf CD
Jetzt schon in 2. Auflage
ISBN : ISBN 978-3-944731-00-1

Der Anwaltsmarkt ist heute umkämpft. Anwälte haben sich einem harten Wettbewerb zu stellen. Der Verdrängungswettbewerb ist in vollem Gange. Ursachen dieser Entwicklung sind u.a. zwei Aspekte: Jährlich streben ca. 5.000 bis 6.000 junge Volljuristen in den Anwaltsberuf. Sie sind in der Regel gut ausgebildete Juristen, haben aber keine spezifische Ausbildung zum Anwalt. Themen wie Unternehmensführung, Marketing, Personalführung oder Controlling sind immer noch nur selten und in geringem Umfang Teil der Juristenausbildung. Hinzu kommt das heutige Anspruchsdenken der Mandanten. Sie wollen nicht nur guten Rechtsrat, sondern verlangen von der Kanzlei rundum Dienstleistungen. Sie wollen sich „Wohlfühlen" auf ganzer Linie, das Gefühl vermittelt bekommen, sie sind als Mandant wichtig, ihr Anliegen wird ernst genommen und schnell und kompetent gelöst.
Die Anwaltskanzlei ist also einem ständigen Wechselspiel zwischen bisher bekannten Strukturen und Anforderungen sowie den am Markt beteiligten Personen und neuen Techniken – insbesondere in der Kommunikation – ausgesetzt. Diese verschiedenen Erwartungen sachlicher und emotionaler Art und Zielvorgaben müssen ständig eruiert, beleuchtet, ausgewertet und umgesetzt werden. Hierbei helfen Managementsysteme.
Management im weiten Sinne ist die Betriebsführung. Auch wenn der Anwalt einen freien, geisteswissenschaftlichen Beruf ausübt, so ist seine Kanzlei dennoch ein im Wirtschaftsleben stehendes Unternehmen und will geführt, controllt und weiterentwickelt werden. Aufgabe des Kanzleiinhabers ist daher die Planung, Durchführung, Kontrolle und Entwicklung seines Unternehmens Anwaltskanzlei.
Management in der Anwaltskanzlei kann man daher definieren als Tätigkeit, die alle Leitungs- und Steuerungsaufgaben umfasst, um die Kanzleiziele, die Betreuung der Mandanten und die Führung des Personals optimal zu erfüllen. Qualitätsmanagement in der Anwaltskanzlei bedeutet, sämtliche Abläufe in der Kanzlei auf Effektivität hin zu untersuchen, sie ggf. anzupassen, sodass die vorgenannten Ziele und Aufgaben mit geringstmöglichem Aufwand erledigt werden können. Neben dieser Ausrichtung auf die Planung und Steuerung der Prozesse bedarf es auch einer erweiterten Ausrichtung auf die Mandanten, die in allen Erwartungsebenen anspruchsvoller geworden sind. Umgesetzt auf die tägliche Praxis bedeutet dies, dass ich als Anwalt ein System haben muss zur Entwicklung, Messung und Analyse der Kanzleiführung.
Wenn ich über ein Qualitätsmanagement in meiner Anwaltskanzlei nachdenke, so ist zwingende Voraussetzung, mir zunächst alle in der Anwaltskanzlei vorhandenen Arbeitsabläufe anzusehen. Man wird dann feststellen, dass diese in folgende Bereiche unterteilt werden können:
- Führungsprozesse
- Akquisitionsprozesse
- Unterstützungsprozesse
- Wertschöpfungsprozesse

Schaut man sich den Weg durch das Mandat an, so ist nicht nur die Anforderung des Mandaten, den mitgebrachten Sachverhalt einer rechtlichen Prüfung zu unterziehen, diese Prüfung vorzunehmen und zur Zufriedenheit des Mandanten die Lösung durchzusetzen, also nicht nur die reine juristische Wertschöpfung zu durchlaufen, sondern eine Reihe um die anwaltliche Kreativtätigkeit herum platzierter Prozesse mit abzuhandeln. Denn auch diese bestimmen den Grad der Leistungserbringung und letztlich das gute Gefühl des Mandanten, in der richtigen Kanzlei gelandet zu sein.
Die Führungsprozesse beinhalten u.a. die Themen
- Strategie und Ziele (Leitbild, persönliche Ziele, Mandantenorientierung, Vergütung und Produktentwicklung, usw.)
- Personal (Bedarfs- und Personalplanung, Führung, Motivation usw.)
- Finanzen (Planung, Controlling, Kennzahlen, Kalkulationen usw.)
- Auswertung (Analyse der Kanzleidaten usw.)

Die Akquisitionsprozesse beinhalten u.a. die Themen
- Marketing (Konzepte, Maßnahmen)
- Kommunikationspolitik
- Vertriebspolitik
- Messung der Ergebnisse

Die Unterstützungsprozesse beinhalten u.a. die Themen
- Interne Kommunikation
- Aufgabenbewältigung
- Wissensmanagement
- Kanzlei-IT

Die Wertschöpfungsprozesse beinhalten u.a. die Themen
- Juristische Kreativtätigkeit
- Auftragsabwicklung (von der Mandatsanbahnung bis zur –beendigung)
- Abrechnung

Die Kerntätigkeit in einer Anwaltskanzlei ist die Beratung und Vertretung von Mandanten. Diese wird bspw. erbracht durch die Vertretung in einer Ehesache. Die eigentliche Tätigkeit der Beratung und Vertretung in einer Ehesache gilt es nun so zu regeln, dass alle Aufgaben richtig und effizient erfolgen. Aus den gesicherten Abläufen zur richtigen Leistungserbringung erwächst die inhaltliche Qualität der Kanzlei. Die aufeinander abgestimmten Einzelschritte sorgen dafür, dass keine überflüssigen Arbeitsschritte erfolgen und verwirklichen auf die Weise die bestmögliche Wirtschaftlichkeit des Ablaufs. Innerhalb des QM-Systems sorgen die Forderungen zur Prozessorientierung dafür, dass genau diese Ziele erreicht werden.

All das zu untersuchen, war Aufgabe des DATEV-Projektes „Organisation Anwaltskanzlei". Was mit einer spannenden Idee begann, entwickelte sich zu einem Dauerthema mit vielen Facetten.
Was war die Grundidee?
Man hat sich die Frage gestellt, warum einige Kanzleien erfolgreicher und effektiver sind als andere und welche Gründe dies hat. Ferner wollte man Kriterien erarbeiten, um Kanzleien Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen sie ebenso erfolgreich werden.
Erfolg planbar machen!
Eine Kooperation der Firmen DATEV eG und GeRMCONSULT GmbH & Co. KG war im Jahr 2010 Auslöser für das Projekt „Masterplan Kanzleierfolg für Rechtsanwälte" – dem Vorgänger des Projekts Organisation Anwaltskanzlei.
Man ging folgenden Fragen systematisch auf den Grund:
- Wie funktioniert eine Anwaltskanzlei?
- Warum sind einige Kanzleien erfolgreich und andere weniger?

- Ist der Erfolg einer Kanzlei wirklich planbar?

Fazit: Für anwaltliche Qualität müssen die organisatorischen Rahmenbedingungen in der Kanzlei stimmen.
Lösungsansatz:
Nur über ein strukturiertes Vorgehen bei der juristischen Kreativtätigkeit und eine geordnete Übersicht der generellen Kanzleiabläufe lassen sich die Rahmendbedingungen verwirklichen.
Ergebnis – ein Handbuch für den Praktiker!

Autorenprofil Sabine Ecker
Rechtsanwältin und Leitende Beraterin Rechtsanwaltsmarkt bei DATEV
- 1978-1984 Studium der Rechtswissenschaft, Regensburg + Bonn
- 1984-1987 Referendariat bei dem Oberlandesgericht Düsseldorf
- 1984-1987 Nebentätigkeit in einer Einzelkanzlei
- 1987 Zulassung zur Rechtsanwaltschaft
- 1987-1991 Anwaltstätigkeit in einer interdisziplinären Kanzlei, Düsseldorf
- 1991-2004 Geschäftsführerin der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf
- 2004-2007 Justitiarin, Organisationsberatung für Ärzte
- 2007-2013 Leiter Marketing & Service DATEV-Anwalt
- Seit 2013 Leitende Beraterin Rechtsanwaltsmarkt bei DATEV
- Seit 1991 nebenberuflich Betrieb einer eigenen Anwaltskanzlei

---

Mediationsgesetz
Handkommentar

Herausgegeben von
RA Dr. Jürgen Klowait und
Prof. Dr. Ulla Gläßer, LL.M.

2014, 732 S., geb., 78,- €,
ISBN 978-3-8329-6997-4

Mit dem Gesetz zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung wird die Mediation in Deutschland erstmals auf eine einheitliche gesetzliche Grundlage gestellt. Die Regelungen für die verschiedenen Mediationsbereiche setzen nicht nur die entsprechende EU-Richtlinie um – an vielen Stellen gehen sie über die Vorgaben der Richtlinie hinaus.
Der neue Handkommentar erlaubt eine rechtliche Interpretation der Auswirkungen der im neuen Mediationsgesetz enthaltenen Bestimmungen für die Tätigkeit von Mediatoren, Rechtsanwälten, Richtern und Notaren sowie für die Konfliktparteien selbst.
Auch die durch das Gesetz vorgenommenen Änderungen in den verschiedenen Prozessordnungen und weiteren Gesetzen werden präzise in ihren Auswirkungen auf die bestehenden Regelungen erläutert. Ebenfalls berücksichtigt wurde der Entwurf einer Ausbildungsverordnung für zertifizierte Mediatoren.
Über die eigentliche Kommentierung hinaus veranschaulicht der Handkommentar in einer Reihe von praxisorientierten Beiträgen die Bedeutung der Neuregelungen für verschiedene Anwendungsfelder und Schnittstellen der Mediation sowie für unterschiedliche mit dem Mediationsverfahren befasste Berufsgruppen.

Anwaltsrecht I
Examensschwerpunkte: Berufsrecht, Haftung und Kanzleimanagement

von
Dr. Thomas A. Degen, Rechtsanwalt,
Frank E. R. Diem, Rechtsanwalt,
Holger Grams, Rechtsanwalt,
Prof. Ingo Hauffe, Rechtsanwalt,
und Heidi Luz, Rechtsfachwirtin

erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG; 2015, 6., überarbeitete Auflage, 248 Seiten, DIN A4, € 27,50
Reihe »Referendarausbildung Recht«
ISBN 978-3-415-05409-7

In die Referendarausbildung wurden in den vergangenen Jahren immer mehr anwaltsbezogene Problemstellungen integriert. Dadurch trägt die Referendarausbildung den tatsächlichen Gegebenheiten immer mehr Rechnung,
da eine überwiegende Mehrheit der Examenskandidaten später den Anwaltsberuf ergreift.
Die 6. Auflage leitet ihre Inhalte aus den aktuellen Pflichtstoffkatalogen der Landesjustizverwaltungen und dem Lehrplan der Bundesrechtsanwaltskam-mer ab. Damit wird der gesamte Prüfungsstoff des Anwaltsrechts, der in einer mündlichen Prüfung, aber auch in einer Klausur abgefragt werden kann, behandelt. Außerdem richtet sich das Werk an den Verwaltungsvorschriften und den Stoffplänen für die Lehrveranstaltungen der Arbeitsgemeinschaften des juristischen Vorbereitungsdienstes aus.
Der Band »Anwaltsrecht I« behandelt das anwaltliche Berufs-, Haftungs- und Vergütungsrecht sowie die Formen anwaltlicher Berufsausübung. Die an-schauliche Darstellung, zahlreiche Beispielsfälle mit Lösungen, Checklisten und einprägsame Klausurtipps sowie examensorientierte Formulierungsvor-schläge machen das Skript zu einem wertvollen Begleiter in der Anwaltsstati-on und zur zuverlässigen Arbeitsgrundlage für die Examensvorbereitung.

Die seit Erscheinen der Vorauflage erfolgten Änderungen der Berufsordnung für Rechtsanwälte, der Fachanwaltsordnung und der Prüfungsordnungen für das Assessorexamen sind ebenso eingearbeitet wie die aktuelle Recht-sprechung und weiterführende Literatur.
Der Band eignet sich somit als Begleitung für die Ausbildung im Referendar-dienst, für die notwendige Nacharbeit sowie für die Vorbereitung auf die Wahlstation bzw. das Examen.

Assessorexamen und Berufseinstieg im Öffentlichen Recht
Anleitung für Referendarinnen und Referendare sowie Berufseinsteiger

von Dr. Sören Delfs,
Richter am Oberverwaltungsgericht Hamburg, und Friedrich-Joachim Mehmel, Präsident des Oberverwaltungsgerichts Hamburg,
unter Mitarbeit von
Dr. Jörg Arzt-Mergemeier, Bankkaufmann und Jurist, Hamburg

erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG; 2015, 222 Seiten, DIN A4, € 28,90
Reihe »Referendarausbildung Recht«
ISBN 978-3-415-05332-8

Das Buch richtet sich sowohl an Referendare als auch an Berufseinsteiger. Das Verwaltungsprozessrecht wird – orientiert an den praxisrelevanten Entscheidungstypen – vertieft dargestellt. Die Autoren vermitteln die Grundlagen für die Verwaltungstätigkeit bis hin zu typischen Arbeitsabläufen und (Verfügungs-)Techniken.

Ein besonderes Augenmerk legen sie auf die für die berufliche Praxis in Refe-rendariat, Verwaltung, Gerichtsbarkeit und Anwaltschaft relevanten Themen. Hierzu zählen die Methoden guter und erfolg-reicher Kommunikation sowie die ver-schiedenen Konfliktlösungsinstrumente wie zum Beispiel Gerichts-, Schieds-ver-fahren und Mediation.
Darüber hinaus bieten die Verfasser vor dem Hintergrund ihrer langjährigen Er-fahrungen als Ausbilder und Prüfer den Referendaren effektive Anleitungen für ein erfolgreiches Assessorexamen im öffentlich-rechtlichen Teil:

Der Leser findet neben der Darstellung der verschiedenen Klausurtypen sowohl viele Formulierungsbeispiele als auch vielfältige Hinweise und Tipps für die Er-stellung der Aufsichtsarbeit, u.a. zu Klausurtechnik und Zeitmanagement. Für den Aktenvortrag in der mündlichen Prüfung geben die Autoren u.a. Rat-schläge zur richtigen Vorbereitung und Präsentation.
Außerdem enthält das Buch eine Viel-zahl von Anregungen für eine sinnvolle Or-ganisation der gesamten Examens-vorbereitung, für die Erstellung eines effekti-ven Arbeitsplanes einschließlich einer realistischen Zeiteinteilung sowie für den Einsatz von unterschiedlichen Lernmethoden.

ANZEIGEN 02/2015

pkl RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER INSOLVENZVERWALTER

Der Markt verändert sich. Wann verändern Sie sich?

Wir sind eine etablierte interprofessionelle Kanzlei in Dresden. Neben der starken wirtschaftsrechtlichen Fokussierung liegt ein Schwerpunkt unserer Kanzleiausrichtung in den Bereichen

Insolvenz, Sanierung und Restrukturierung.

Wir bieten sowohl etablierten als auch aufstrebenden **Insolvenzverwaltern (m/w)** und **Rechtsanwälten (m/w)** mit eigenen Verfahren oder Mandanten die Möglichkeit, sich in einem professionellen Umfeld zu verwirklichen. Dabei stellen wir uns eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe, nicht im Anstellungsverhältnis vor.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.pkl.com.
pkl legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Glashütter Str. 104, 01277 Dresden

Ab sofort finden Sie die aktuellen Kleinanzeigen ausschließlich auf der Homepage der RAK Sachsen unter **www.rak-sachsen.de/Kommunikationsboerse**

Das Heinrich-Braun-Klinikum mit seinen beiden Standorten in Zwickau und Kirchberg ist ein hochmodern ausgestattetes Klinikum der Schwerpunktversorgung mit motivierten, kompetenten und qualifizierten Mitarbeitern. Zur Erweiterung der Rechtsabteilung am Standort Zwickau suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Anstellung in Vollzeit

eine/einen Volljuristin/Volljuristen

mit fachbezogener Berufserfahrung, idealerweise im Gesundheitswesen.
Wir erwarten Interesse und Verständnis für die organisatorischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge des Krankenhauswesens, ausgeprägte analytische Fähigkeiten sowie gute zielorientierte Kommunikationsfähigkeit. Hohe Einsatzbereitschaft, ein lösungsori-entierter Arbeitsstil sowie Kollegialität, Offenheit und Teamfähigkeit sind für uns selbstverständlich.
Zu Ihren Aufgaben gehören die rechtliche Beratung im Krankenhausrecht und in den angrenzenden Rechtsgebieten, insbesondere im Sozial-, Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Arbeitsrecht. Sie wirken bei der Weiterentwicklung der Compliance-Struktur, der Gestaltung und Verhandlung von Verträgen mit und er- bzw. überarbeiten Betriebsvereinbarungen und Dienstanweisungen für Ärzte, Pflege und Verwaltung.
Wir bieten Ihnen ein interessantes, abwechslungsreiches und interdisziplinäres Arbeitsfeld, Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung sowie gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an: Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH, Justiziariat, Karl-Keil-Str. 35, 08060 Zwickau, E-Mail: silvia.kraetzner@hbk-zwickau.de

Kucklick Wilhelm Börger Wolf & Söllner
dresdner-fachanwaelte.de

Unsere Fachanwaltskanzlei liegt zentral in der Dresdner Neustadt und zählt mit derzeit 16 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten zu den großen Anwaltssozietäten in Sachsen. Seit 1991 beraten und vertreten wir Unternehmen und Privatpersonen. Durch eine hohe Spezialisierung in allen wesentlichen Fachgebieten sind wir kompetente Partner in geschäftlichen und privaten Rechtsfragen.

Ab sofort suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Rechtsanwaltsfachangestellte/n in Vollzeit

Sie können sich sehr gut in Wort und Schrift ausdrücken und haben idealerweise Berufserfahrung als Rechtsanwaltsfachangestellte im strafrechtlichen Ressort. Dank Ihrer Erfahrung sind Sie in der Lage, unsere Anwälte bei allen anfallenden Aufgaben koordinierend und operativ zu unterstützen. Sie verfügen über eine schnelle Auffassungsgabe, arbeiten absolut selbständig und gewissenhaft, sind sehr belastbar und flexibel. Im Umgang mit Mandanten, Vorgesetzten und Mitarbeitern zeichnen Sie sich durch ein freundliches und zuvorkommendes Auftreten aus und bringen Teamorientierung mit. Sie sind versiert im Umgang mit Anwaltssoftware, MS Office und üblicher Bürotechnik und besitzen Englischkenntnisse.

Ihr Aufgabenfeld umfasst alle täglich anfallenden Aufgaben im Anwaltssekretariat. Hierzu zählen das Schreiben nach Diktat und die Korrespondenz – selbstständig und/oder nach Vorlage, Telefonate, die Überwachung des Fristenkalenders sowie die Erstellung/Änderung von Dokumenten. Darüber hinaus unterstützen Sie das Anwaltsteam bei der Koordination interner und externer Termine und Besprechungen sowie bei Reiseplanungen. Die Aktenverwaltung und das Vorbereiten von Kostennoten gehören ebenfalls zu Ihrer Zuständigkeit. Ihre tägliche Arbeitszeit liegt im Zeitrahmen von 10-19 Uhr.

Wir bieten Ihnen ein überaus interessantes Aufgabenfeld im Strafrecht in einer modernen Anwaltskanzlei mit sehr guter Arbeitsatmosphäre. Wenn Sie die beschriebenen Aufgaben interessieren, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
Kucklick Wilhelm Börger Wolf & Söllner, z. Hd. Frau Diana Zwerger, Palaisplatz 3, 01097 Dresden
E-Mail: zwerger@dresdner-fachanwaelte.de
Verstärken Sie unser Team!

KPMG
cutting through complexity

KPMG Law

Unsere Expertise Ihre Sicherheit

Rechtsanwalt (m/w) Arbeitsrecht

Die KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH berät derzeit mit über 220 Mitarbeitern an 16 Standorten nationale und internationale Mandanten in allen wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen. Dem weltweiten KPMG-Netzwerk rechtlich selbstständiger, nationaler Firmen in 155 Ländern sind wir über unseren Kooperationspartner KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft verbunden.

Am Standort **Dresden** suchen wir einen engagierten Rechtsanwalt für die Betreuung unserer Mandanten im Arbeitsrecht. Sie beraten nationale und internationale Mandanten in allen individual- und kollektivarbeitsrechtlichen Fragestellungen und vertreten unsere Mandanten in arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen bei Gericht.

Das bringen Sie mit

- Sie bringen mindestens ein bis zwei Jahre Berufserfahrung im Arbeitsrecht mit, erworben in einer arbeitsrechtlich oder wirtschaftsrechtlich ausgerichteten Anwaltskanzlei
- Sie verfügen über qualifizierte Rechtskenntnisse, nachgewiesen durch entsprechende Staatsexamina, sowie praktische Erfahrungen in arbeitsrechtlichen Fragestellungen
- Sie kommunizieren verhandlungssicher in englischer Sprache
- Eine Promotion oder ein LL.M. sind von Vorteil
- Sie schätzen juristische Kreativität, unternehmerisches Denken, eigenverantwortliches Handeln und Teamarbeit
- Die erfolgreiche Ableistung des theoretischen Teils des Fachanwaltslehrgangs ist von Vorteil

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter Angabe des Stellencodes **103102BR**.

www.kpmg-law.de/karriere

© 2015 KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, assoziiert mit der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einem Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International"), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG, das Logo und „cutting through complexity" sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.

Kucklick Wilhelm Börger Wolf & Söllner
dresdner-fachanwaelte.de

Unsere Fachanwaltskanzlei liegt zentral in der Dresdner Neustadt und zählt mit derzeit 16 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten zu den großen Anwaltssozietäten in Sachsen. Seit 1991 beraten und vertreten wir Unternehmen und Privatpersonen. Durch eine hohe Spezialisierung in allen wesentlichen Fachgebieten sind wir kompetente Partner in geschäftlichen und privaten Rechtsfragen.

Ab sofort suchen wir zur Verstärkung unseres Teams in Teilzeit mehrere

Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w)

Sie können sich sehr gut in Wort und Schrift ausdrücken und haben idealerweise Berufserfahrung als Rechtsanwaltsfachangestellte/r. Von Vorteil sind der routinierte Umgang mit Anwaltssoftware, MS Office und üblicher Bürotechnik. Sie verfügen über eine schnelle Auffassungsgabe, sind belastbar, arbeiten selbständig und gewissenhaft. Zeitliche Flexibilität rundet Ihr Profil ab. Im Umgang mit Mandanten, Vorgesetzten und Mitarbeitern zeichnen Sie sich durch ein freundliches und zuvorkommendes Auftreten aus.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einer modernen Anwaltskanzlei mit sehr guter Arbeitsatmosphäre in einem interessanten Aufgabenfeld zu arbeiten. **Arbeitszeit ab 15 Uhr sowie in den Abendstunden**.

Wenn Sie diese Aufgabe interessiert, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
Kucklick Wilhelm Börger Wolf & Söllner, z. Hd. Frau Diana Zwerger, Palaisplatz 3, 01097 Dresden
E-Mail: zwerger@dresdner-fachanwaelte.de
Im Internet finden Sie uns unter www.dresdner-fachanwaelte.de.
Verstärken Sie unser Team!

Wir suchen eine erfahrene

Rechtsanwaltsfachangestellten (m/w)

ZWADE
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Zu Ihren Aufgaben gehören das selbständige Führen eines Sekretariates wie auch das Forderungsmanagement unserer Mandanten.

Sie verfügen über eine hohe Qualifikation und mehrere Jahre Berufserfahrung als Rechtsanwaltsfachangestellte/r. Sie zeichnet eine selbständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise ebenso aus wie Kommunikationstalent, Teamfähigkeit, Nervenstärke und Freude am Beruf. Auch sind Sie sehr sicher im Umgang mit MS-Office. Die Bereitschaft zur Fortbildung trägt Ihr Arbeiten.

Sie erwartet ein lebendiger Arbeitsplatz, eine leistungsgerechte Vergütung, zahlreiche Benefits und ein angenehmes Arbeitsklima. Die Bereitschaft zur Fortbildung wird von uns ausdrücklich gefördert und unterstützt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte an **ZWADE Rechtsanwaltsgesellschaft mbH,** Frau Cindy Thieme, Lortzingstraße 35, 01307 Dresden oder karriere@zwade.de richten.

In Chemnitz und Umgebung (Flöha, Frankenberg, Niederwiesa)
sucht geprüfter

RECHTSFACHWIRT
28 Jahre, verheiratet, ein Kind, Abitur

in ungekündigter Position, eine neue Festanstellung zu
wöchentlich mindestens 30 Stunden.

Maßgebliche Tätigkeitsschwerpunkte sind:
Strafrecht, RVG, Zwangsvollstreckung, (Lohn-)Buchhaltung

Kontakt:
rechtsfachwirt@freenet.de

Anzeigenpreise 2015

Für Anzeigen im Rundschreiben und auf der Homepage der RAK Sachsen gelten folgende Preise:

Kleinanzeigen werden nur noch online unter www.rak-sachsen.de/Kommunikationsboerse veröffentlicht.

Für Kleinanzeigen und gestaltete Anzeigen gelten die nachfolgenden Preise. Nach der Veröffentlichung erscheint die Anzeige für die Dauer von drei Monaten auf der Homepage. Danach wird die Anzeige gelöscht. Unter der benannten Internetadresse finden Sie ein Kleinanzeigenformular.

Gestaltete Anzeigen können **zusätzlich** in der zeitlich nächsten Ausgabe der Mitgliederzeitschrift KAMMERaktuell abgedruckt werden, **falls Sie diesen Wunsch in Ihrem Anzeigenauftrag angeben**. Für den Abdruck in KAMMERaktuell entstehen keine zusätzlichen Kosten.

1. Kleinanzeigen (ungestaltet, nur Fließtext)

	Nichtgewerbliche Stellenangebote/-gesuche von Mitgliedern und Rechtsanwaltsfachangestellten	Andere***
bis 400 Zeichen* ohne chiffre	kostenfrei	30,00 €
über 400 Zeichen** ohne chiffre	30,00 €	50,00 €
bis 400 Zeichen* mit chiffre	50,00 €	70,00 €
über 400 Zeichen** mit chiffre	70,00 €	100,00 €

* mit Leerzeichen (inkl. Kontaktdaten)
** mit Leerzeichen (inkl. Kontaktdaten), maximal 800 Zeichen
*** Anzeigen, die keine Stellenangebote bzw. -gesuche sind und sämtliche Anzeigen Dritter

2. Gestaltete Anzeigen (mit Logo, Rahmen, Schriftzügen etc. – Formate: PDF, TIFF oder JPG)

	Für Mitglieder und Rechtsanwaltsfachangestellte	Andere
Ganze Seite	1.000,00 €	1.500,00 €
Halbe Seite	500,00 €	750,00 €
1/4 – Seite	250,00 €	500,00 €
1/8 – Seite (Mindestgröße)	125,00 €	250,00 €

Nutzungsbedingungen für Seminare der RAK Sachsen

1. Anmeldung

Für Ihre Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung - per Post, per Fax oder online unter www.rak-sachsen.de (Menüpunkt „Für Mitglieder") - erforderlich.
Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs.
Vor der Durchführung des Seminars erhalten Sie von uns, vorbehaltlich der Verfügbarkeit freier Plätze, eine Seminarbestätigung unter Angabe des Tagungsortes. Erst jetzt ist Ihre Anmeldung verbindlich.
Sollte das von Ihnen gewählte Seminar bereits ausgebucht sein, erhalten Sie von uns rechtzeitig eine Mitteilung. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.

2. Seminarpreise / Rechnung

Die von uns ausgewiesenen Seminarpreise sind von der Umsatzsteuer befreit.
Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung fällig und auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen.

3. Veranstaltungsort

Als Veranstaltungsort ist im Seminarkatalog die jeweilige Stadt angegeben. Die konkrete Anschrift der Tagungsräume wird Ihnen vor Durchführung der Veranstaltung rechtzeitig bekannt gegeben.
Angepasst an die jeweiligen Teilnehmerzahlen behalten wir uns die kurzfristige Verlegung der Veranstaltung in andere Tagungsräume vor. Dies berechtigt nicht zur Stornierung des Seminars.

4. Absage oder Programm- / Dozentenwechsel

Wir behalten uns das Recht vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung des Dozenten, Hotelschließung oder höherer Gewalt absagen.
Über notwendige Programmänderungen, insbesondere einer Verschiebung des Seminartermins oder eines Dozentenwechsels werden die Teilnehmer rechtzeitig informiert.
Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, wird ein bereits gezahlter Seminarpreis erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

5. Stornierung

Sollten Sie nach erfolgreicher Anmeldung kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir Sie, Ihre Anmeldung rechtzeitig schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail) zu stornieren. Für die Rechtzeitigkeit kommt es auf den Zugang der Stornierung bei der Rechtsanwaltskammer Sachsen an.
Bei Stornierung innerhalb von 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 25,00 € (umsatzsteuerbefreit) erhoben.
Bei Stornierung innerhalb von 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Seminarkostenpauschale nebst pauschaler Bearbeitungsgebühr in Höhe von insgesamt 75,00 € (umsatzsteuerbefreit) erhoben, sofern eine tatsächliche und zwingende Verhinderung nachgewiesen wird. Anderenfalls ist der volle Seminarpreis fällig.

6. Teilnahmebescheinigung

Die Rechtsanwaltskammer Sachsen stellt Teilnahmebescheinigungen aus. Die Teilnehmer erhalten die Bescheinigungen nach der Veranstaltung. Bitte beachten Sie, dass eine Bescheinigung nur dann ausgehändigt wird, wenn Sie als Teilnehmer namentlich gemeldet sind und die vollständige Teilnahme am Veranstaltungstag auf beiden Unterschriftenlisten bestätigt haben.

7. Begleitende Seminarunterlagen

Die Rechtsanwaltskammer Sachsen händigt den Teilnehmern eines Seminars im Rahmen einzelner Veranstaltungen begleitende Seminarunterlagen aus, die von dem/der jeweiligen Dozent/in erstellt worden sind. Diese begleitenden Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung dieser Seminarunterlagen, insbesondere die Vervielfältigung und/oder Verbreitung, ist ohne vorherige Einwilligung des Urhebers unzulässig.

8. Datenschutz

Ihre Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht. Wünschen Sie dies nicht, teilen Sie uns dies bitte kurz schriftlich mit.

9. Haftungsbeschränkung

Die Rechtsanwaltskammer Sachsen haftet gegenüber den Teilnehmern nur, soweit ein Schaden auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung der Rechtsanwaltskammer Sachsen beruht. Die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Die vorstehende Haftungsbegrenzung gilt nicht bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit eines Teilnehmers. Die Rechtsanwaltskammer Sachsen haftet für das Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen ebenfalls nach Maßgabe der vorstehenden Sätze.

Stand: 01.12.2013

Aktuelle Seminare der RAK Sachsen

Inhaltsverzeichnis

Seminare für Rechtsanwälte

Anwalt in eigener Sache 40
Arbeitsrecht 40
Bank- und Kapitalmarktrecht 41
Bau- und Architektenrecht 41
Erbrecht 42
Familienrecht 42
Handels- und Gesellschaftsrecht 44
Informationstechnologierecht 45
Insolvenzrecht 45
Medizinrecht 46
Miet- und Wohnungseigentumsrecht 46
Sozialrecht 47
Steuerrecht 47
Strafrecht 48
Urheber- und Medienrecht 48
Verkehrsrecht 49
Versicherungsrecht 49
Verwaltungsrecht 50

Seminare für Mitarbeiter

Familienrecht 51
Gebühren- und Vergütungsrecht 51
Kommunikation/Organisation 52
Rechtsfachwirte 52
Sachbearbeiterlehrgang 52
Zwangsvollstreckung 53

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Die RAK Sachsen erweitert und aktualisiert das Semiarangebot ständig. Änderungen, Ergänzungen und Seminarbeschreibungen finden Sie unter www.rak-sachsen.de

Anwalt in eigener Sache

Allgemeines Zivilrecht für Junganwälte - Taktik und „Fallen“ aus Sicht des Richters — Kurs 35096

Dozent: Alexander Klerch
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 170,00 €
Ort: Dresden
Termin: Donnerstag, 25.06.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung O

Fehlerquellen und Taktik im Zivilprozess — Kurs 35084

Dozent: Dr. Günter Prechtel
Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Samstag, 05.09.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung O

Berufsrecht und anwaltsgerichtliches Verfahren — Kurs 35070

Dozent: Dr. Detlef Haselbach, Caroline Kager
Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 40,00 €
Ort: Dresden
Termin: Donnerstag, 26.11.2015 von 17:00 bis 19:00 Uhr
Anmeldung O

Gebührenmanagement - Vergütungsvereinbarungen - Gesprächsführung — Kurs 35091

Dozent: Karin Scheungrab
Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Montag, 30.11.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung O

Arbeitsrecht

Arbeitsrechtliche Konzepte BEM und Wiedereingliederung nach Krankheit — Kurs 35125

Dozent: Bettina Schmidt
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Donnerstag, 18.06.2015 von 09:00 bis 15:30 (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung O

Fortschreibung der Gebührenoptimierung im Arbeitsrecht — Kurs 35077

Dozent: Roland Gross
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Freitag, 19.06.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung O

Aktuelle Entwicklungen im Betriebsverfassungsrecht — Kurs 35076

Dozent: Roland Gross
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Freitag, 04.09.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung O

Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht 2013/2014 — Kurs 35095

Dozent: Dr. Andreas Spilger
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Chemnitz
Termin: Freitag, 02.10.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung O

PC-Nutzung am Arbeitsplatz - zwischen Datenschutz und Arbeitsrecht — Kurs 35115

Dozent: Alexander Hirschmann
Anerkennung:
Preis: 170,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 09.10.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung O

ANMELDUNG per FAX: **0351 - 3360899** oder via Internet: **www.rak-sachsen.de** unter „Für Mitglieder“

Teilnehmer 1 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 2 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 3 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Mit meiner Anmeldung erkläre ich, dass ich die Nutzungsbedingungen der RAK Sachsen gelesen habe und damit einverstanden bin.

Datum, Unterschrift, Kanzleistempel

Aktuelle ausgewählte Probleme des Arbeitsrechts einschließlich des Prozessrechts - Teil 1 — Kurs 35093

Dozent: Michael Borowski, Dr. Andreas Spilger
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 130,00 €
Ort: Chemnitz
Termin: Freitag, 13.11.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Aktuelle ausgewählte Probleme des Arbeitsrechts einschließlich des Prozessrechts - Teil 2 — Kurs 35094

Dozent: Michael Borowski, Dr. Andreas Spilger
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 180,00 €
Ort: Chemnitz
Termin: Samstag, 14.11.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Update Insolvenzarbeitsrecht — Kurs 35104

Dozent: Dr. Christoph Munz
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 140,00 €
Ort: Dresden
Termin: Dienstag, 24.11.2015 von 14:00 bis 18:30 Uhr (inkl. 0,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Arbeitsverhältnisse in der Unternehmensinsolvenz — Kurs 35101

Dozent: Dr. Christoph Munz
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 170,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Donnerstag, 03.12.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Die Haftungsprivilegien gemäß §§ 104 ff. SGB VII und ihre Bedeutung im Arbeitsrecht — Kurs 35001

Dozent: Prof. Dr. Dirk Zeranski
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 04.12.2015 von 14:00 bis 19:30 Uhr (inkl. 0,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Grundlagen zum Arbeitslosengeld gemäß SGB III — Kurs 35002

Dozent: Prof. Dr. Dirk Zeranski
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Samstag, 05.12.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Bank- und Kapitalmarktrecht

Unternehmensfinanzierung ohne Banken: Mezzanines Kapital für Unternehmen — Kurs 35075

Dozent: Frank Seliger
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 260,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 12.06.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Bau- und Architektenrecht

Die Kosten im Baurecht: Aktuelles zum RVG - kurz - knackig - intensiv — Kurs 35027

Dozent: Karin Scheungrab
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 80,00 €
Ort: Dresden
Termin: Dienstag, 30.06.2015 von 09:00 bis 12:15 Uhr (inkl. 15 Min. Pause)

Anmeldung O

Aktuelle Trends der Vergaberechtsprechung — Kurs 35092

Dozent: Bernhard Fett
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Samstag, 05.09.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

ANMELDUNG per FAX: **0351 - 3360899** oder via Internet: **www.rak-sachsen.de** unter „Für Mitglieder“

Teilnehmer 1 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 2 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 3 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Mit meiner Anmeldung erkläre ich, dass ich die Nutzungsbedingungen der RAK Sachsen gelesen habe und damit einverstanden bin.

Datum, Unterschrift, Kanzleistempel

Kostenplanung im Bauwesen — Kurs 35112

Dozent: Rainer Fahrenbruch
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifkat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Freitag, 18.09.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung O

Das Vergütungsrecht der Architekten und Ingenieure (HOAI für Einsteiger) — Kurs 35126

Dozent: Rainer Fahrenbruch
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifkat
Preis: 170,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 09.10.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung O

Vertiefungsseminar zur HOAI — Kurs 35113

Dozent: Rainer Fahrenbruch
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifkat
Preis: 170,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 06.11.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung O

Erbrecht

Unternehmensnachfolge - Problembereiche aus gesellschafts-, erb- und steuerrechtlicher Sicht — Kurs 35111

Dozent: Prof. Dr. Heribert Heckschen, Hans Christian Blum
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifkat
Preis: 190,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 03.07.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung O

Einführung in die Praxis der Teilungsversteigerung — Kurs 35069

Dozent: Stefan Geiselmann
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Freitag, 10.07.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung O

Update Erbrecht 2015 — Kurs 35006

Dozent: Franz-Georg Lauck
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 130,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 30.10.2015 von 14:00 bis 18:30 Uhr (inkl. 0,5 Std. Pause)
Anmeldung O

Tätigkeiten an den Schnittstellen von Erbrecht und Sozialrecht einschließlich Gestaltungshinweisen — Kurs 35007

Dozent: Franz-Georg Lauck
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 180,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 13.11.2015 von 14:00 bis 18:30 Uhr (inkl. 0,5 Std. Pause)
Anmeldung O

Familienrecht

Aktuelles zum Betreuungs- und Unterbringungsrecht — Kurs 35005

Dozent: Dr. Peter Kieß
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 05.06.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung O

Allgemeines Zivilrecht für Junganwälte - Taktik und „Fallen“ aus Sicht des Richters — Kurs 35096

Dozent: Alexander Klerch
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 170,00 €
Ort: Dresden
Termin: Donnerstag, 25.06.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung O

ANMELDUNG per FAX: **0351 - 3360899** oder via Internet: **www.rak-sachsen.de** unter „Für Mitglieder“

Teilnehmer 1 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 2 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 3 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Mit meiner Anmeldung erkläre ich, dass ich die Nutzungsbedingungen der RAK Sachsen gelesen habe und damit einverstanden bin.

Datum, Unterschrift, Kanzleistempel

Einführung in die Praxis der Teilungsversteigerung

Kurs 35069
Anmeldung
O

Dozent: Stefan Geiselmann
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Freitag, 10.07.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Vollstreckung von Unterhaltsansprüchen

Kurs 35068
Anmeldung
O

Dozent: Stefan Geiselmann
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Samstag, 11.07.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Crashkurs Vermögensauseinandersetzung

Kurs 35015
Anmeldung
O

Dozent: Dieter Büte
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 180,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 25.09.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Vereinbarungen im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung: Was geht, was geht nicht?

Kurs 35016
Anmeldung
O

Dozent: Dieter Büte
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 180,00 €
Ort: Dresden
Termin: Samstag, 26.09.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anwaltliche Strategien im Unterhaltsrecht

Kurs 35058
Anmeldung
O

Dozent: Frank Simon
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Donnerstag, 08.10.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Aktuelle Rechtsprechung des BGH und des OLG Dresden im Familienrecht

Kurs 35049
Anmeldung
O

Dozent: Kathrein Maciejewski, Volkmar Kuhn
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 06.11.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Aktuelle Rechtsprechung des BGH und des OLG Dresden im Familienrecht

Kurs 35050
Anmeldung
O

Dozent: Kathrein Maciejewski, Volkmar Kuhn
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Samstag, 07.11.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Aktuelle Rechtsprechung des BGH und des OLG Dresden im Familienrecht

Kurs 35051
Anmeldung
O

Dozent: Kathrein Maciejewski, Volkmar Kuhn
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Freitag, 20.11.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Aktuelle Rechtsprechung des BGH und des OLG Dresden im Familienrecht

Kurs 35052
Anmeldung
O

Dozent: Kathrein Maciejewski, Volkmar Kuhn
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Samstag, 21.11.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Praktiker für Praktiker: Erfahrungsaustausch zur höchstrichterlichen Rechtsprechung im Familienrecht

Kurs 35098
Anmeldung
O

Dozent: Dagmar Perlwitz
Anerkennung: § 15 FAO BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Samstag, 12.12.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

ANMELDUNG per FAX: **0351 - 3360899** oder via Internet: **www.rak-sachsen.de** unter „Für Mitglieder“

Teilnehmer 1 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 2 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 3 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Mit meiner Anmeldung erkläre ich, dass ich die Nutzungsbedingungen der RAK Sachsen gelesen habe und damit einverstanden bin.

Datum, Unterschrift, Kanzleistempel

Gebühren- und Vergütungsrecht

Die Kosten im Baurecht: Aktuelles zum RVG - kurz - knackig - intensiv — Kurs 35027

Dozent: Karin Scheungrab
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 80,00 €
Ort: Dresden
Termin: Dienstag, 30.06.2015 von 09:00 bis 12:15 Uhr (inkl. 15 Min. Pause)
Anmeldung: O

Das sozialrechtliche Mandat: Verfahren, PKH/VKH, Beratungshilfe, Kosten & Gebühren — Kurs 35028

Dozent: Karin Scheungrab
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 80,00 €
Ort: Dresden
Termin: Dienstag, 30.06.2015 von 13:30 bis 16:45 Uhr (inkl. 15 Min. Pause)
Anmeldung: O

Gewerblicher Rechtsschutz

Geistiges Eigentum und Insolvenz — Kurs 35062

Dozent: Dr. Markus Hoffmann
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Freitag, 11.09.2015 von 09:00 bis 15.30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung: O

Handels- und Gesellschaftsrecht

Unternehmensfinanzierung ohne Banken: Mezzanines Kapital für Unternehmen — Kurs 35075

Dozent: Frank Seliger
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 260,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 12.06.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung: O

Haftung und Haftungsvermeidung bei interprofessioneller Zusammenarbeit, Wege in die PartGmbB — Kurs 35097

Dozent: Dr. jur. Norbert H. Hölscheidt
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 170,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Freitag, 26.06.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung: O

Unternehmensnachfolge - Problembereiche aus gesellschafts-, erb- und steuerrechtlicher Sicht — Kurs 35111

Dozent: Prof. Dr. Heribert Heckschen, Hans Christian Blum
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifkat
Preis: 190,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 03.07.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung: O

Gesellschaftsrecht aktuell - Haftung der Gesellschafter, Geschäftsführer und derer Berater — Kurs 35109

Dozent: Prof. Dr. Heribert Heckschen
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 190,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 04.09.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Anmeldung: O

Aktuelle Fragestellungen des Aktienrechts, insb. der nicht börsennotierten Aktiengesellschaften — Kurs 35108

Dozent: Prof. Dr. Heribert Heckschen
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 150,00 €
Ort: Dresden
Termin: Dienstag, 29.09.2015 von 16:00 bis 20:30 Uhr (inkl. 0,5 Std. Pause)
Anmeldung: O

ANMELDUNG per FAX: **0351 - 3360899** oder via Internet: **www.rak-sachsen.de** unter „Für Mitglieder“

Teilnehmer 1 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 2 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 3 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Mit meiner Anmeldung erkläre ich, dass ich die Nutzungsbedingungen der RAK Sachsen gelesen habe und damit einverstanden bin.

Datum, Unterschrift, Kanzleistempel

Neuere Rechtsprechung des BGH und des BFH im Insolvenzrecht

Kurs 35046 — Anmeldung O

Dozent: Dr. Dietmar Onusseit
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Freitag, 20.11.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Informationstechnologierecht

Geistiges Eigentum und Insolvenz

Kurs 35062 — Anmeldung O

Dozent: Dr. Markus Hoffmann
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Freitag, 11.09.2015 von 09:00 bis 15.30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

PC-Nutzung am Arbeitsplatz - zwischen Datenschutz und Arbeitsrecht

Kurs 35115 — Anmeldung O

Dozent: Alexander Hirschmann
Anerkennung:
Preis: 170,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 09.10.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Insolvenzrecht

Bilanzen lesen und verstehen - Vertiefung

Kurs 35067 — Anmeldung O

Dozent: Stephanie Oberhauser, Anita Tomisch
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: 2 Vormittage, Dienstag, 09.06.2015 und Dienstag, 16.06.2015 jeweils von 09:00 bis 14:00 Uhr (inkl. 1 Std. Pause)

Geistiges Eigentum und Insolvenz

Kurs 35062 — Anmeldung O

Dozent: Dr. Markus Hoffmann
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Freitag, 11.09.2015 von 09:00 bis 15.30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Die Insolvenzanfechtung aus Praktikersicht

Kurs 35065 — Anmeldung O

Dozent: Dr. Nils Freudenberg
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 170,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Freitag, 02.10.2015von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Neuere Rechtsprechung des BGH und des BFH im Insolvenzrecht

Kurs 35046 — Anmeldung O

Dozent: Dr. Dietmar Onusseit
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Freitag, 20.11.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Update Insolvenzarbeitsrecht

Kurs 35104 — Anmeldung O

Dozent: Dr. Christoph Munz
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 140,00 €
Ort: Dresden
Termin: Dienstag, 24.11.2015 von 14:00 bis 18:30 Uhr (inkl. 0,5 Std. Pause)

ANMELDUNG per FAX: **0351 - 3360899** oder via Internet: **www.rak-sachsen.de** unter „Für Mitglieder“

Teilnehmer 1 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 2 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 3 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Mit meiner Anmeldung erkläre ich, dass ich die Nutzungsbedingungen der RAK Sachsen gelesen habe und damit einverstanden bin.

Datum, Unterschrift, Kanzleistempel

Arbeitsverhältnisse in der Unternehmensinsolvenz				Kurs 35101
Dozent:	Dr. Christoph Munz	Ort:	Leipzig	Anmeldung
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Donnerstag, 03.12.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr	O
Preis:	170,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)	

Medizinrecht

Medizinische Gutachten im Erwerbsminderungsrecht				Kurs 35114
Dozent:	Carina Habelt, Dr. med. Frieder Fischer	Ort:	Dresden	Anmeldung
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Freitag, 19.06.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr	O
Preis:	170,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)	

Aktuelle Rechtsprechung zum Arzthaftungsrecht und neues Patientenrechtegesetz				Kurs 35004
Dozent:	Wolfgang Frahm	Ort:	Dresden	Anmeldung
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Freitag, 09.10.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr	O
Preis:	160,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)	

Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Abrechnungsprobleme im Wohnungseigentum und in der Zwangsverwaltung				Kurs 35056
Dozent:	Michael Drasdo	Ort:	Dresden	Anmeldung
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Donnerstag, 25.06.2015 von 10:00 bis 17:30 Uhr	O
Preis:	160,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)	

Workshop: Angreifbarkeit von Verkehrswertgutachten für Immobilien in der anwaltlichen Praxis				Kurs 35127
Dozent:	Dr. Ing. habil. Matthias Munse	Ort:	Dresden	Anmeldung
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Donnerstag, 08.10.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr	O
Preis:	160,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)	

Aktuelle Rechtsprechung zum Wohnungseigentumsrecht				Kurs 35054
Dozent:	Michael Drasdo	Ort:	Dresden	Anmeldung
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Donnerstag, 05.11.2015 von 10:00 bis 17:30 Uhr	O
Preis:	170,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)	

Wohnraummietrecht - aktuelle Entwicklungen - Mietrechtsänderungsgesetz, Tipps zur Zwangsräumung				Kurs 35012
Dozent:	Thomas Gebhard	Ort:	Dresden	Anmeldung
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Freitag, 06.11.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr	O
Preis:	160,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)	

Aktuelle Rechtsprechung im Gewerbemietrecht				Kurs 35079
Dozent:	Lukas Alberts	Ort:	Dresden	Anmeldung
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Freitag, 11.12.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr	O
Preis:	190,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)	

ANMELDUNG per FAX: **0351 - 3360899** oder via Internet: **www.rak-sachsen.de** unter „Für Mitglieder“

Teilnehmer 1 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):	Mit meiner Anmeldung erkläre ich, dass ich die Nutzungsbedingungen der RAK Sachsen gelesen habe und damit einverstanden bin.
Teilnehmer 2 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):	
Teilnehmer 3 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):	Datum, Unterschrift, Kanzleistempel

Sozialrecht

Aktuelles zum Betreuungs- und Unterbringungsrecht — Kurs 35005

Dozent: Dr. Peter Kieß
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 05.06.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Arbeitsrechtliche Konzepte BEM und Wiedereingliederung nach Krankheit — Kurs 35125

Dozent: Bettina Schmidt
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Donnerstag, 18.06.2015 von 09:00 bis 15:30 (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Medizinische Gutachten im Erwerbsminderungsrecht — Kurs 35114

Dozent: Carina Habelt, Dr. med. Frieder Fischer
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 170,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 19.06.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Das sozialrechtliche Mandat: Verfahren, PKH/VKH, Beratungshilfe, Kosten & Gebühren — Kurs 35028

Dozent: Karin Scheungrab
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 80,00 €
Ort: Dresden
Termin: Dienstag, 30.06.2015 von 13:30 bis 16:45 Uhr (inkl. 15 Min. Pause)

Anmeldung O

Tätigkeiten an den Schnittstellen von Erbrecht und Sozialrecht einschließlich Gestaltungshinweisen — Kurs 35007

Dozent: Franz-Georg Lauck
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 180,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 13.11.2015 von 14:00 bis 18:30 Uhr (inkl. 0,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Die Haftungsprivilegien gemäß §§ 104 ff. SGB VII und ihre Bedeutung im Arbeitsrecht — Kurs 35001

Dozent: Prof. Dr. Dirk Zeranski
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 04.12.2015 von 14:00 bis 19:30 Uhr (inkl. 0,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Grundlagen zum Arbeitslosengeld gemäß SGB III — Kurs 35002

Dozent: Prof. Dr. Dirk Zeranski
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Samstag, 05.12.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

8. Sächsischer Sozialrechtstag — Kurs 35061

Dozent: N.N.
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 11.12.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Steuerrecht

Unternehmensfinanzierung ohne Banken: Mezzanines Kapital für Unternehmen — Kurs 35075

Dozent: Frank Seliger
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 260,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 12.06.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

ANMELDUNG per FAX: **0351 - 3360899** oder via Internet: **www.rak-sachsen.de** unter „Für Mitglieder“

Teilnehmer 1 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 2 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 3 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Mit meiner Anmeldung erkläre ich, dass ich die Nutzungsbedingungen der RAK Sachsen gelesen habe und damit einverstanden bin.

Datum, Unterschrift, Kanzleistempel

Bilanzen lesen und verstehen - Vertiefung

Kurs 35067

Dozent: Stephanie Oberhauser, Anita Tomisch
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: 2 Vormittage, Dienstag, 09.06.2015 und Dienstag, 16.06.2015 jeweils von 09:00 bis 14:00 Uhr (inkl. 1 Std. Pause)

Anmeldung O

Unternehmensnachfolge - Problembereiche aus gesellschafts-, erb- und steuerrechtlicher Sicht

Kurs 35111

Dozent: Prof. Dr. Heribert Heckschen, Hans Christian Blum
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 190,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 03.07.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Neuere Rechtsprechung des BGH und des BFH im Insolvenzrecht

Kurs 35046

Dozent: Dr. Dietmar Onusseit
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Freitag, 20.11.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Strafrecht

Aktuelles zum Betäubungsmittelstrafrecht

Kurs 35048

Dozent: Wolfgang Schwürzer
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 11.09.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Tipps für die erfolgr. Rechtsbeschwerde, insb. bei Fahrverbot mit akt. Entscheidungen d. OLG Dresden

Kurs 35128

Dozent: Wolfgang Schwürzer
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 27.11.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Das Adhäsionsverfahren aus anwaltlicher Sicht

Kurs 35003

Dozent: Kai-Uwe Herbst, Georg Plüür
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 170,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 04.12.2015 von 09:00 bis 16:30 (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Verteidigung in der Tatsacheninstanz und in der Revision

Kurs 35100

Dozent: Dr. Wilhelm Krekeler
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Freitag, 11.12.2015 von 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Urheber- und Medienrecht

Geistiges Eigentum und Insolvenz

Kurs 35062

Dozent: Dr. Markus Hoffmann
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Freitag, 11.09.2015 von 09:00 bis 15.30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

ANMELDUNG per FAX: **0351 - 3360899** oder via Internet: **www.rak-sachsen.de** unter „Für Mitglieder“

Teilnehmer 1 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 2 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 3 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Mit meiner Anmeldung erkläre ich, dass ich die Nutzungsbedingungen der RAK Sachsen gelesen habe und damit einverstanden bin.

Datum, Unterschrift, Kanzleistempel

Verkehrsrecht

Aktuelles im Verkehrsrecht - Teil 1 — Kurs 35081 — Anmeldung O

Dozent: Stephan Stock
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Samstag, 27.06.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Aktuelles zum Betäubungsmittelstrafrecht — Kurs 35048 — Anmeldung O

Dozent: Wolfgang Schwürzer
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 11.09.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Aktuelles im Verkehrsrecht - Teil 2 — Kurs 35083 — Anmeldung O

Dozent: Stephan Stock
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Samstag, 07.11.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Tipps für die erfolgr. Rechtsbeschwerde, insb. bei Fahrverbot mit akt. Entscheidungen d. OLG Dresden — Kurs 35128 — Anmeldung O

Dozent: Wolfgang Schwürzer
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 27.11.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Versicherungsrecht für Verkehrsrechtler - Update u.a. Neueste Rechtsprechung - Teil 1 — Kurs 35102 — Anmeldung O

Dozent: Christian Wagner, Gerald Röschke
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 27.11.2015 von 13:00 bis 19:00 Uhr (inkl. 1 Std. Pause)

Versicherungsrecht für Verkehrsrechtler - Update u.a. Neueste Rechtsprechung - Teil 2 — Kurs 35103 — Anmeldung O

Dozent: Christian Wagner, Gerald Röschke
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Samstag, 28.11.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Versicherungsrecht

Medizinische Gutachten im Erwerbsminderungsrecht — Kurs 35114 — Anmeldung O

Dozent: Carina Habelt, Dr. med. Frieder Fischer
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 170,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 19.06.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Haftung und Haftungsvermeidung bei interprofessioneller Zusammenarbeit, Wege in die PartGmbB — Kurs 35097 — Anmeldung O

Dozent: Dr. jur. Norbert H. Hölscheidt
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 170,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Freitag, 26.06.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Versicherungsrecht für Verkehrsrechtler - Update u.a. Neueste Rechtsprechung - Teil 1 — Kurs 35102 — Anmeldung O

Dozent: Christian Wagner, Gerald Röschke
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Freitag, 27.11.2015 von 13:00 bis 19:00 Uhr (inkl. 1 Std. Pause)

ANMELDUNG per FAX: **0351 - 3360899** oder via Internet: **www.rak-sachsen.de** unter „Für Mitglieder“

Teilnehmer 1 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 2 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 3 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Mit meiner Anmeldung erkläre ich, dass ich die Nutzungsbedingungen der RAK Sachsen gelesen habe und damit einverstanden bin.

Datum, Unterschrift, Kanzleistempel

Versicherungsrecht für Verkehrsrechtler - Update u.a. Neueste Rechtsprechung - Teil 2				Kurs 35103
Dozent:	Christian Wagner, Gerald Röschke	Ort:	Dresden	Anmeldung
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Samstag, 28.11.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr	O
Preis:	160,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)	

Verwaltungsrecht

Aktuelles im Verkehrsrecht - Teil 1				Kurs 35081
Dozent:	Stephan Stock	Ort:	Dresden	Anmeldung
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Samstag, 27.06.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr	O
Preis:	160,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)	

Aktuelle Trends der Vergaberechtsprechung				Kurs 35092
Dozent:	Bernhard Fett	Ort:	Leipzig	Anmeldung
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Samstag, 05.09.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr	O
Preis:	160,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)	

Verwaltungsprozessrecht				Kurs 35106
Dozent:	Michael Raden	Ort:	Dresden	Anmeldung
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Samstag, 10.10.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr	O
Preis:	170,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)	

Aktuelles im Verkehrsrecht - Teil 2				Kurs 35083
Dozent:	Stephan Stock	Ort:	Leipzig	Anmeldung
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Samstag, 07.11.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr	O
Preis:	160,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)	

Verwaltungsverfahrensrecht				Kurs 35107
Dozent:	Michael Raden	Ort:	Dresden	Anmeldung
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Samstag, 07.11.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr	O
Preis:	170,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)	

Aktuelle Rechtsprechung des SächsOVG zum Kommunalabgabenrecht				Kurs 35105
Dozent:	Michael Raden	Ort:	Dresden	Anmeldung
Anerkennung:	§ 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat	Termin:	Samstag, 05.12.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr	O
Preis:	170,00 €		(inkl. 1,5 Std. Pause)	

ANMELDUNG per FAX: **0351 - 3360899** oder via Internet: **www.rak-sachsen.de** unter „Für Mitglieder“

Teilnehmer 1 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):	Mit meiner Anmeldung erkläre ich, dass ich die Nutzungsbedingungen der RAK Sachsen gelesen habe und damit einverstanden bin.
Teilnehmer 2 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):	
Teilnehmer 3 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):	Datum, Unterschrift, Kanzleistempel

Familienrecht

Vollstreckung von Unterhaltsansprüchen — Kurs 35068

Dozent: Stefan Geiselmann
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Samstag, 11.07.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Gebühren- und Vergütungsrecht

Die Kosten im Baurecht: Aktuelles zum RVG - kurz - knackig - intensiv — Kurs 35027

Dozent: Karin Scheungrab
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 80,00 €
Ort: Dresden
Termin: Dienstag, 30.06.2015 von 09:00 bis 12:15 Uhr (inkl. 15 Min. Pause)

Anmeldung O

Das sozialrechtliche Mandat: Verfahren, PKH/VKH, Beratungshilfe, Kosten & Gebühren — Kurs 35028

Dozent: Karin Scheungrab
Anerkennung: § 15 FAO, BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 80,00 €
Ort: Dresden
Termin: Dienstag, 30.06.2015 von 13:30 bis 16:45 Uhr (inkl. 15 Min. Pause)

Anmeldung O

RVG-Basics für (Wieder-) Einsteiger - Zivilrecht — Kurs 35022

Dozent: Uta Zesch
Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 90,00 €
Ort: Dresden
Termin: Montag, 14.09.2015 von 09:00 bis 14:00 Uhr (inkl. 1 Std. Pause)

Anmeldung O

RVG-Intensiv für Fortgeschrittene - Zivilrecht — Kurs 35041

Dozent: Uta Zesch
Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 90,00 €
Ort: Dresden
Termin: Montag, 05.10.2015 von 09:00 bis 14:00 Uhr (inkl. 1 Std. Pause)

Anmeldung O

RVG aktuell 2015 - Intensivseminar für Anwälte und Mitarbeiter/innen in der Anwaltskanzlei — Kurs 35119

Dozent:
Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Montag, 26.10.2015 von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Gebührenmanagement - Vergütungsvereinbarungen - Gesprächsführung — Kurs 35091

Dozent: Karin Scheungrab
Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Montag, 30.11.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Die Abrechnung in Straf- und Bußgeldsachen — Kurs 35087

Dozent: Karin Scheungrab
Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Dresden
Termin: Dienstag, 01.12.2015 von 09:00 bis 15:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

ANMELDUNG per FAX: **0351 - 3360899** oder via Internet: **www.rak-sachsen.de** unter „Für Mitglieder“

Teilnehmer 1 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 2 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 3 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Mit meiner Anmeldung erkläre ich, dass ich die Nutzungsbedingungen der RAK Sachsen gelesen habe und damit einverstanden bin.

Datum, Unterschrift, Kanzleistempel

Kommunikation/Organisation

Fristen - Verjährung - Haftung? — Kurs 35086

Dozent: Karin Scheungrab
Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 80,00 €
Ort: Dresden
Termin: Montag, 01.06.2015 von 13:30 bis 16:45 Uhr (inkl. 15 Min. Pause)

Anmeldung O

Fristen - Die Haftungsfallen im Anwaltsbüro sicher im Griff! — Kurs 35074

Dozent: Manuela Messias
Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Montag, 28.09.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Rechtsfachwirte

Rechtsfachwirt TOPAKTUELL — Kurs 35042

Dozent: Uta Zesch, Thomas Lux
Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €
Ort: Leipzig
Termin: Samstag, 12.12.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Anmeldung O

Sachbearbeiterlehrgänge

Lehrgang: Sachbearbeiter Mahnwesen und Zwangsvollstreckung: Modul I bis Modul III — Kurs 35030

Dozent: Karin Scheungrab
Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 1.000,00 €

Fördermöglichkeit über Weiterbildungsscheck Sachsen (Förderung beruflicher Weiterbildung) !!!

Bis zu 70 % der Lehrgangskosten können über den Weiterbildungsscheck Sachsen gefördert werden. Weitere Infos gibt die SAB unter Tel. 03 51-49 10 49 30

Ort: Dresden
Termin: 7 x jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Modul I: Do, 04.06.2015; Fr, 05.06.2015; Sa, 06.06.2015;
Modul II: Do, 18.06.2015; Fr, 19.06.2015, Sa, 20.06.2015
Modul III: Mo, 29.06.2015

Im Anschluss an den Lehrgang findet am Montag, 06.07.2015 von 10:00 bis 13:00 Uhr eine freiwillige Prüfung statt.

Anmeldefrist zur Prüfung ist der 18.06.2015. Die Kosten für die Prüfung betragen 70,00 €.

Module über unsere Homepage auch einzeln buchbar.

Anmeldung O

ANMELDUNG per FAX: **0351 - 3360899** oder via Internet: **www.rak-sachsen.de** unter „Für Mitglieder“

Teilnehmer 1 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):	Mit meiner Anmeldung erkläre ich, dass ich die Nutzungsbedingungen der RAK Sachsen gelesen habe und damit einverstanden bin.
Teilnehmer 2 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):	
Teilnehmer 3 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):	Datum, Unterschrift, Kanzleistempel

Lehrgang: Sachbearbeiter im Kostenrecht: Modul I bis Modul IV

Kurs 35023
Anmeldung
O

Dozent: Karin Scheungrab
Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 1.000,00 €

Fördermöglichkeit über Weiterbildungsscheck Sachsen (Förderung beruflicher Weiterbildung) !!!

Bis zu 70 % der Lehrgangskosten können über den Weiterbildungsscheck Sachsen gefördert werden. Weitere Infos gibt die SAB unter Tel. 03 51-49 10 49 30

Ort: Dresden
Termin: 7 x jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Modul I: Do, 27.08.2015;
Modul II: Fr, 28.08.2015,
Sa, 29.08.2015;
Modul III: Do, 03.09.2015,
Fr, 04.09.2015;
Sa, 05.09.2015
Modul IV: Mo, 07.09.2015

Im Anschluss an den Lehrgang findet am Montag, 21.09.2015 von 10:00 bis 13:00 Uhr eine freiwillige Prüfung statt.

Anmeldefrist zur Prüfung ist der 10.09.2015. Die Kosten für die Prüfung betragen 70,00 €.

Module über unsere Homepage auch einzeln buchbar.

Verkehrsrecht für Mitarbeiter

Kurs 35082
Anmeldung
O

Dozent: Stephan Stock
Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 160,00 €

Ort: Leipzig
Termin: Montag, 07.09.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)

Lehrgang: Sachbearbeiter im Familienrecht: Modul I bis Modul IV

Kurs 35034
Anmeldung
O

Dozent: Dagmar Perlwitz, Karin Scheungrab
Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 1.000,00 €

Fördermöglichkeit über Weiterbildungsscheck Sachsen (Förderung beruflicher Weiterbildung) !!!

Bis zu 70 % der Lehrgangskosten können über den Weiterbildungsscheck Sachsen gefördert werden. Weitere Infos gibt die SAB unter Tel. 03 51-49 10 49 30

Ort: Dresden
Termin: 7 x jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)
Modul I: Mo, 14.09.2015;
Di, 15.09.2015;
Mi, 16.09.2015;
Modul II: Do, 24.09.2015;
Fr, 25.09.2015;
Modul III: Sa, 26.09.2015
Modul IV: Mo, 28.09.2015

Lehrgang findet am Montag, 05.10.2015 von 10:00 bis 13:30 Uhr eine freiwillige Prüfung statt.

Anmeldefrist zur Prüfung ist der 21.09.2015. Die Kosten für die Prüfung betragen 80,00 €.

Module über unsere Homepage auch einzeln buchbar.

Zwangsvollstreckung

Sicherheitsleistung - Hinterlegung

Kurs 35090
Anmeldung
O

Dozent: Karin Scheungrab
Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat
Preis: 80,00 €

Ort: Dresden
Termin: Montag, 01.06.2015 von 09:00 bis 12:15 Uhr (inkl. 15 Min. Pause)

ANMELDUNG per FAX: **0351 - 3360899** oder via Internet: **www.rak-sachsen.de** unter „Für Mitglieder“

Teilnehmer 1 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 2 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Teilnehmer 3 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):

Mit meiner Anmeldung erkläre ich, dass ich die Nutzungsbedingungen der RAK Sachsen gelesen habe und damit einverstanden bin.

Datum, Unterschrift, Kanzleistempel

Der pfiffige Pfändungs- und Überweisungsbeschluss, aber was kommt dann? Dozent: Johannes Kreutzkam Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat Preis: 160,00 € Ort: Dresden Termin: Freitag, 26.06.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)	Kurs 35009 Anmeldung O
Die Beauftragung des Gerichtsvollziehers - Anspruch und Wirklichkeit Dozent: Uta Zesch, Thomas Lux Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat Preis: 160,00 € Ort: Leipzig Termin: Montag, 06.07.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)	Kurs 35021 Anmeldung O
Zwangsvollstreckung für Fortgeschrittene Dozent: Manuela Messias Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat Preis: 160,00 € Ort: Leipzig Termin: Montag, 23.11.2015 von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)	Kurs 35072 Anmeldung O
Power-Workshop Zwangsvollstreckung 2015 - Aktuelle Fragen und Antworten zur Zwangsvollstreckung Dozent: Anerkennung: BRAK-Fortbildungszertifikat Preis: 160,00 € Ort: Leipzig Termin: Montag 07.12.2015 von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (inkl. 1,5 Std. Pause)	Kurs 35118 Anmeldung O

ANMELDUNG per FAX: **0351 - 3360899** oder via Internet: **www.rak-sachsen.de** unter „Für Mitglieder“

Teilnehmer 1 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):	Mit meiner Anmeldung erkläre ich, dass ich die Nutzungsbedingungen der RAK Sachsen gelesen habe und damit einverstanden bin.
Teilnehmer 2 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):	
Teilnehmer 3 (Name, Vorname, Titel, Adresse, Telefon, E-Mail):	Datum, Unterschrift, Kanzleistempel

RECHTS ANWALTS KAMMER SACHSEN

Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer Sachsen

Anschrift:
Atrium am Rosengarten
Glacisstraße 6
01099 Dresden

Telefon: +49 (0)351 318 59 0
Telefax: +49 (0)351 336 08 99
E-Mail: info@rak-sachsen.de
Internet: www.rak-sachsen.de

Rechtsanwältin
Jacqueline Lange,
LL.M.
Geschäftsführerin
0351-31859 26

Rechtsanwalt
Jörg Freund
Referent, Berufsrecht,
Ausbildung, Zulassung
(A-L)
0351-31859 45

Rechtsanwältin
Kathrin Dietzmann
Referentin,
Berufsrecht, Seminare,
Juristenausbildung
0351-31859 30

Ass. jur.
Jana Dielefeld
Referentin, Berufs-
recht, Fachanwalt-
schaften, Zulassg. M-Z
0351-31859 31

Roswitha Chlubek
Sekretariat,
Fachanwaltschaften
0351-31859 21

Silke Keil
Sachbearbeitung/
Zulassung A-L
0351-31859 25

Kerstin Müller
Sachbearbeitung/
Zulassung M-Z
0351-31859 29

Kathleen Pfeiffer
Sachbearbeitung/
Juristenausbildung,
Referendarausbildung
0351-31859 27

Britta Uhlman
in Elternzeit

Manuela Jurowiec
Sachbearbeitung/
Beschwerden,
Beratungsstellen
0351-31859 20

Rita Dreiblatt
Sachbearbeitung/
Beschwerden, Mit-
gliederverwaltung,
Empfang
0351-31859 40

Daniela Hielscher
Buchhaltung,
Anwaltsausweise
0351-31859 23

Sandra Kunert
Sachbearbeitung/
Seminare
0351-31859 44

Redaktionsschluss „KAMMERaktuell“ 03 | 2015: 31. Oktober 2015

IMPRESSUM

KAMMERaktuell
Informationen der Rechtsanwaltskammer Sachsen

Herausgeber: Rechtsanwaltskammer Sachsen, Glacisstraße 6, 01099 Dresden
Tel.: +49 (0)351 318 59 0
Fax: +49 (0)351 336 08 99
E-Mail: info@rak-sachsen.de
Internet: www.rak-sachsen.de

Druck: Belzing Druck GmbH - www.druckereibelzing.de

Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Sachsen erhalten „KAMMERaktuell“ im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.

beA – Digital. Einfach. Sicher.

Ihr elektronisches Anwaltspostfach ab 2016.

Das besondere elektronische Anwaltspostfach beA ist der Zugang der Anwaltschaft zum elektronischen Rechtsverkehr.

Jeder Rechtsanwalt und jede Rechtsanwältin wird zum 1.1.2016 von der BRAK ein eigenes beA erhalten. Darüber wird künftig die elektronische Kommunikation mit den Kolleginnen und Kollegen und sukzessive mit den Gerichten geführt – digital, einfach, sicher.

Alle Informationen zum beA im Web unter
www.bea.brak.de

FRISTSACHE!
01.01.2016
Jetzt informieren!

beA
Digital. Einfach. Sicher.

BUNDESRECHTSANWALTSKAMMER